



Geschäftsbericht 2013

Zwei von insgesamt sieben deutschen Besuchermillionären 2013:

Titel:

FACK JU GÖHTE I CONSTANTIN 5,6 Millionen Besucher

Rückseite:

SCHLUSSMACHER I 20TH CENTURY FOX 2,6 Millionen Besucher



FACK JU GÖHTE | CONSTANTIN

Geschäftsbericht 2013

FFA Filmförderungsanstalt | German Federal Film Board

Die FFA

Geschäfts- und Förderbericht in einer Fassung	4
Vorwort	5

Organisation

Rechtsgrundlage	6
Organe	6
Kommissionen der FFA und ihre Vorsitzenden	9
Organigramm	10

Bericht des Vorstands

Das Jahr 2013 im Rückblick	11
----------------------------------	----

Jahresrechnung

2013 im Vergleich mit den Vorjahren	12
---	----

Einnahmen

1. Filmabgabe	13
1.1 Abgabe der Kinos	13
1.2 Abgabe der Videowirtschaft	13
1.3 Filmabgabe der Fernsehveranstalter und Programmvermarkter	13
1.3.1 Leistungen der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten	13
1.3.2 Leistungen der privaten Sendeunternehmen	13
1.3.3 Leistungen der Programmvermarkter und Veranstalter von Bezahlfernsehen	13

Bewilligungen	14
----------------------------	----

Ausgaben Fördermaßnahmen	15
---------------------------------------	----

Förderbereiche

Produktionsförderung

1. Projektfilmförderung	18
2. Referenzfilmförderung	19

Förderung nach dem „Minitraité“	20
--	----

Initiative „Der besondere Kinderfilm“	20
--	----

Kurzfilmförderung	21
--------------------------------	----

Drehbuchförderung	22
--------------------------------	----

Verleih- und Marketingförderung

1. Projektverleihförderung	22
2. Referenzverleihförderung	23
3. Medialeistungen	23

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung	24
--	----

Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation	24
---	----

Kinoförderung

1. Projektkinoförderung	25
2. Referenzkinoförderung.....	26
3. Digitalisierungsförderung	26
4. Digitalisierungsförderung im Rahmen des Treuhandmodells (THM).....	27
5. Zusatzkopienförderung	27

Videoförderung

1. Programmanbieterförderung.....	28
2. Rückgewährte Dahrlehen	28
3. Videothekenförderung.....	28

Sonstige Förderungsmaßnahmen	29
---	-----------

Beteiligungen

German Films Service + Marketing GmbH.....	30
Vision Kino gGmbH.....	31

Dienstleistungen**Auftragsverwaltung für die Beauftragte der BKM**

BKM-Filmförderung.....	32
Kopienförderung für Filmkunsttheater.....	32
Eurimages	32
Deutscher Filmförderfonds (DFFF).....	32
Ein Netz für Kinder	33

Kommunikation und Marktforschung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	34
--	-----------

Publikationen

Filmgenres 2010 bis 2011.....	35
Der Kinobesucher 2012.....	35
Auswertung der TOP 75-Filmtitel des Jahres 2012 nach soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Informationen	35
Kino-Sonderformen. Ergebnisse der Jahre 2008 bis 2012	36
Programmkinos in der Bundesrepublik Deutschland und das Publikum von Arthouse-Filmen im Jahr 2012.....	36
Der Kinobesucher von 3D-Filmen 2012.....	36
Der Kinobesucher deutscher Filme 2012.....	36

Anlagen

Tabellen und Statistiken	37
--------------------------------	----

Geschäfts- und Förderbericht in einer Fassung

Die FFA ist eine rechtsfähige Bundesanstalt des öffentlichen Rechts. Sie hat die Aufgabe, Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films und zur Verbesserung der Struktur der deutschen Filmwirtschaft zu initiieren und zu unterstützen. Dabei sind die gesamtwirtschaftlichen Belange zu beachten. Darüber hinaus gilt es, die Grundlagen für die Verbreitung und marktgerechte Auswertung des deutschen Films im Inland und seine wirtschaftliche und kulturelle Position im Ausland zu verbessern. Auch hat die FFA auf eine Abstimmung und Koordinierung der Filmförderung des Bundes und der Länder hinzuwirken.

Die FFA erstellt jährlich einen Geschäftsbericht, der vom Verwaltungsrat zu genehmigen ist. Gleichzeitig erstellt sie einen jährlichen Förderbericht, den sie ihrer Rechtsaufsicht, der Beauftragten für Kultur und Medien, vorzulegen hat. Um eine umfassende Information aus einer Hand zu gewährleisten, legt die FFA nach Maßgabe des Verwaltungsrates den Geschäfts- und den Förderbericht gemeinsam vor.

FFA Filmförderungsanstalt

Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin
Telefon: (030) 27 57 7-0 | Telefax: (030) 27 57 7-111
info@ffa.de | www.ffa.de



© Kuffler

Vorwort

Der deutsche Film hat 2013 ein großartiges Jahr hingelegt. Ein Marktanteil von 26,2%, über 33 Millionen Kinobesucher und sieben Besuchermillionäre sprechen für sich. Eine Bilanz, die gleichsam Bestätigung ist für das historische Urteil von Karlsruhe, mit dem das Bundesverfassungsgericht dem deutschen Film eine unverzichtbare Bedeutung für das Kino zugesprochen und den Kinofilm als wichtigen Bestandteil unserer Kultur geadelt hat. Das Urteil ist in vielerlei Hinsicht mehr als nur bemerkenswert, auch wenn die allermeisten, so auch ich, niemals daran geglaubt haben, dass durch die Klagen die generelle Existenz der FFA infrage gestellt sein könnte. Dies allein schon deshalb nicht, weil sich in der Kernfrage – nämlich der Kompetenz des Bundes, in ein Wirtschaftsgesetz auch kulturelle Erwägungen einfließen zu lassen – Bundesregierung, Bundestag und die Länderparlamente in ihren Stellungnahmen so geschlossen wie selten zuvor gezeigt haben. Dass darüber hinaus aber jede einzelne Frage, die in Karlsruhe auf den Prüfstand war, in unserem Sinne positiv beantwortet wurde, ist ein wohl beinahe schon fast einmaliger Vorgang.

Das Urteil von Karlsruhe hat der Filmförderung in Deutschland Planungssicherheit gegeben, auf der der Verwaltungsrat und das Präsidium, denen ich seit Februar als Präsident vorstehen darf, die Gremien und die FFA ihre künftigen Entscheidungen und Arbeit aufbauen können. Wir sollten deshalb perspektivische Fragen stellen und überlegen, was man tun kann, um noch mehr gute Filme zu ermöglichen und noch mehr Besucher im Kino zu erreichen.

Wir wollen und werden das FFG als Grundlage unseres Handelns aber auch weiter reformieren, weil wir das Gesetz an die Erfordernisse einer sich rasant verändernden Mediennutzung anpassen müssen. Ganz entscheidend wird dabei auch sein, wie zügig wir neuen kommerziellen Verwertern des Films, wie beispielsweise Video-on-Demand-Anbieter

oder Telekommunikationsunternehmen, als Beitragszahler mit ins Boot ziehen können. Schließlich stützt sich das FFG auf den Grundgedanken des Solidaritätsprinzips: Jeder, der vom Film profitiert, muss in Form einer gesetzlichen Filmabgabe zu dessen Entstehung beitragen. Hier gilt es, ein angemesseneres Verhältnis der Einzahlergruppen anzustreben. Dies ist auch ein entscheidender Grund, weshalb ich schon in meiner Zeit als Staatsminister dafür gesorgt habe, das jetzige FFG mit einer Laufzeit von drei Jahren auszustatten statt wie sonst üblich mit fünf. Die neuen Medien erfordern nicht nur ein viel kürzeres Umdenken, sondern sie geben auch hier das Tempo vor.

Kinos gehören zu den größten und wichtigsten sozialen und kulturellen Veranstaltungsorten, und der Kinofilm als besonders ästhetisches Kulturgut ist nach wie vor das spannendste, erlebnisreichste Medium in unserer Gesellschaft, das wie kaum ein zweites Gemeinschaftserlebnisse und den Gemeinschaftssinn fördert. Hier setzt die Fördertätigkeit der FFA an, die in den zurückliegenden Jahren trotz Klagen und Vorbehaltszahlungen hervorragende Arbeit geleistet hat. Mit dem Geschäfts- und Förderbericht 2013 legt die FFA auch diesmal wieder eine umfangreiche und eindrucksvolle Leistungsbilanz ihrer Fördertätigkeit vor, mit der sie in erheblichem Umfang zur Stärkung des deutschen Films und der Filmwirtschaft beigetragen hat.

Prof. Dr. h.c. Bernd Neumann
Staatsminister a. D.
Präsident der FFA

Rechtsgrundlage

Die FFA, eine Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, nahm ihre Arbeit im Jahre 1968 auf. Sie nimmt ihre Geschäfte auf der Grundlage des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films wahr. Im Berichtszeitraum galt das sechste Gesetz zur Änderung des FFG vom 31. Juli 2010, das am 6. August 2010 in Kraft getreten ist.

Organe*

Die FFA wird gemäß § 3 FFG vom Vorstand, dem Präsidium und dem Verwaltungsrat geführt.

Der Vorstand

Der Vorstand der FFA führt die Geschäfte der FFA in eigener Verantwortung nach Maßgabe der Beschlüsse des Präsidiums und des Verwaltungsrates (§ 4 FFG). Er hat zwei Stellvertretungen, die für die Leitung der Förderbereiche zuständig bzw. als Verwaltungsleiter u. a. für Finanzen, Personal, Filmabgabe, Marktforschung und Beteiligungen verantwortlich sind. Folgende Stabsstellen sind dem Vorstand direkt zugeordnet: Vorstandsreferat, Justitiariat, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutscher Filmförderfonds und Netz für Kinder.

Das Präsidium

Das Präsidium überwacht die Tätigkeit des Vorstandes. Es besteht aus neun Mitgliedern, darunter der jeweilige Vorsitz des Verwaltungsrates sowie jeweils ein vom Deutschen Bundestag und von der für Kultur und Medien zuständigen obersten Bundesbehörde für den Verwaltungsrat benanntes Mitglied. Die weiteren Mitglieder wählt der Verwaltungsrat aus dem Kreis der von den Verbänden der Filmhersteller, der Filmverleiher, der Kinos, der Videowirtschaft, der privaten Fernsehveranstalter und der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in den Verwaltungsrat berufenen Vertreter für die Dauer ihrer Mitgliedschaft im Verwaltungsrat. Im Jahr 2013 traf sich das Präsidium zu 5 Sitzungen.

Vorstand **Peter Dinges**

Stellvertretungen des Vorstandes **Christine Berg**
Frank Völkert

Vorsitzender **Eberhard Junkersdorf**

Stellvertretender Vorsitzender **Joachim A. Birr**

Mitglieder
Dieter Ulrich Aselmann
Prof. Dr. Hans-Henning Arnold
Joachim A. Birr
Wolfgang Börnsen MdB
Eberhard Junkersdorf
Johannes Klingsporn
Dr. Thomas Negele
Dr. Jan Ole Püschel
Prof. Dr. Karola Wille

Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus 36 Mitgliedern, die vom Deutschen Bundestag, vom Bundesrat, von dem Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien, diversen Verbänden der Filmwirtschaft, sowie von den Kirchen und den Gewerkschaften benannt werden (§ 6 FFG). Er beschließt über alle grundsätzlichen Fragen, die zum Aufgabenbereich der FFA gehören und

verabschiedet den Haushalt der FFA. Das Gremium wählt entsprechend der Satzung aus dem Kreis seiner Mitglieder die Werbe- und die Richtlinienkommission, sowie die Kommission betreffend internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen. Der Verwaltungsrat tagte im Jahre 2013 drei Mal.

Vorsitzender	Eberhard Junkersdorf	
Stellvertretender Vorsitzender	Alexander Thies	
	Mitglieder	Stellvertreter
Deutscher Bundestag	Wolfgang Börnsen MdB Dorothee Bär MdB Angelika Krüger-Leißner MdB	Philipp Mißfelder MdB Marco Wanderwitz MdB Ulla Schmidt MdB
Bundesrat	Prof. Dr. Klaus Schaefer N.N.	Manfred Schmidt StS'n Prof. Barbara Kisseler
Zuständige oberste Bundesbehörde für Kultur und Medien	MinR Dr. Jan Ole Püschel MinDgt Michael Sternecker a. D.	Birgit Horion-Vogel Uwe Heye
HDF-Kino e.V.	Dr. Thomas Negele Dr. Andreas Kramer Stephan Lehmann	Rolf Zauleck Hans-Georg Sawatzki Christian Gisy
Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde Deutscher Filmkunsttheater e.V. und Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V.	Dr. Peter Bär Dr. Christian Bräuer	Cornelia Klauß Dr. Detlef Roßmann
Verband der Filmverleiher e.V.	Peter Sundarp Johannes Klingsporn	Markus Zimmer Wilfried Geike
Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V.	Joachim A. Birr Dirk Lisowsky	Gerd Porzelt Oliver Trettin
Interessenverband des Video- und Medienfachhandels in Deutschland e.V.	Hans-Peter Lackhoff	Jörg Weinrich
Bundesverband digitale Wirtschaft e.V., Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V. und Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Medien e.V.	Wolfgang Kopf	Michael Frenzel
Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) und Anstalt des öffentlichen Rechts Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	Prof. Dr. Karola Wille Reinhold Elschof	Bettina Reitz Peter-Christoph Weber

	Mitglieder	Stellvertreter
Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V. (VPRT)	Prof. Dr. Hans-Henning Arnold Dr. Stefan Gärtner	Rainer Ingber Rainer Ingber
Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen e.V.	Dieter Ulrich Aselmann Alexander Thies Dr. Christoph Palmer	Maria Köpf Prof. Dr. Johannes Kreile Prof. Dr. Mathias Schwarz
Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V.	Thomas Frickel	Martin Hagemann
Verband Deutscher Filmproduzenten e.V.	Eberhard Junkersdorf Alfred Hürmer	Peter Seitz Arno Ortmaier
Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V.	Achim Rohnke	Prof. Dr. Oliver Castendyk
Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft und Deutscher Journalistenverband e.V.	Ursula Höf	Jörg Prostka
Bundesverband der Fernseh- und Filmregisseure e.V.	Züli Aladag	Dr. Jürgen Kasten
AG Kurzfilm e.V.	Jana Cernik	Alexandra Gramatke
Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V.	Dr. Knut Boeser	Katharina Uppenbrink
Evangelische Kirche und Katholische Kirche	Karsten Visarius Dr. Peter Hasenberg	Dr. Petra Bahr Uta Losem
Verband Deutscher Filmexporteure e.V.	Antonio Exacoustós	Edith Forster

Im Berichtsjahr aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedene Mitglieder:

MinDir Dr. Günter Winands, StS Marc Eumann, Sylke Gottlebe

Kommissionen der FFA und ihre Vorsitzenden

Gesetzliche Kommissionen

Die Vergabekommission entscheidet in erster Linie über Förderungshilfen im Rahmen der Projektfilmförderung. Sie besteht aus 12 Mitgliedern. Sie hat sechs Unterkommissionen errichtet und diesen die Entscheidung über Förderungshilfen übertragen (§ 8 FFG). Die sechs Unterkommissionen wurden für die Bereiche „Drehbuch“, „Verleih/Marketing“, „Kino“, „Video“,

„Deutsch-Französisches Abkommen“ und „Zusatzkopienförderung“ gebildet. Die Vergabekommission entscheidet ferner über Widersprüche, die gegen ihre Ablehnungsbescheide eingelegt werden. Über das Arbeitsergebnis der Vergabekommission und ihrer Unterkommissionen geben die entsprechenden Anlagen in diesem Geschäftsbericht Auskunft.

Vorsitz

Vergabekommission
(12 Mitglieder), 5 Sitzungen

Angela Lipp-Fläxl

Unterkommissionen der Vergabekommission:

Drehbuch
(5 Mitglieder), 4 Sitzungen

Carolin Otto

Verleih/Marketing
(5 Mitglieder), 6 Sitzungen

Mychael Berg

Kino
(5 Mitglieder), 3 Sitzungen

Catherine Laakmann

Video
(5 Mitglieder), 4 Sitzungen

Joachim A. Birr

Deutsch-Französisches Abkommen (Minitraité)
(3 Mitglieder), 3 Sitzungen

Angelika Krüger-Leißner MdB

Zusatzkopienförderung
(3 Mitglieder), 2 Sitzungen

Margarete Papenhoff

Vom Verwaltungsrat bzw. Präsidium berufene Kommissionen

Internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen
(19 Mitglieder), 1 Sitzung

Alfred Hürmer

Richtlinien
(19 Mitglieder), 2 Sitzungen

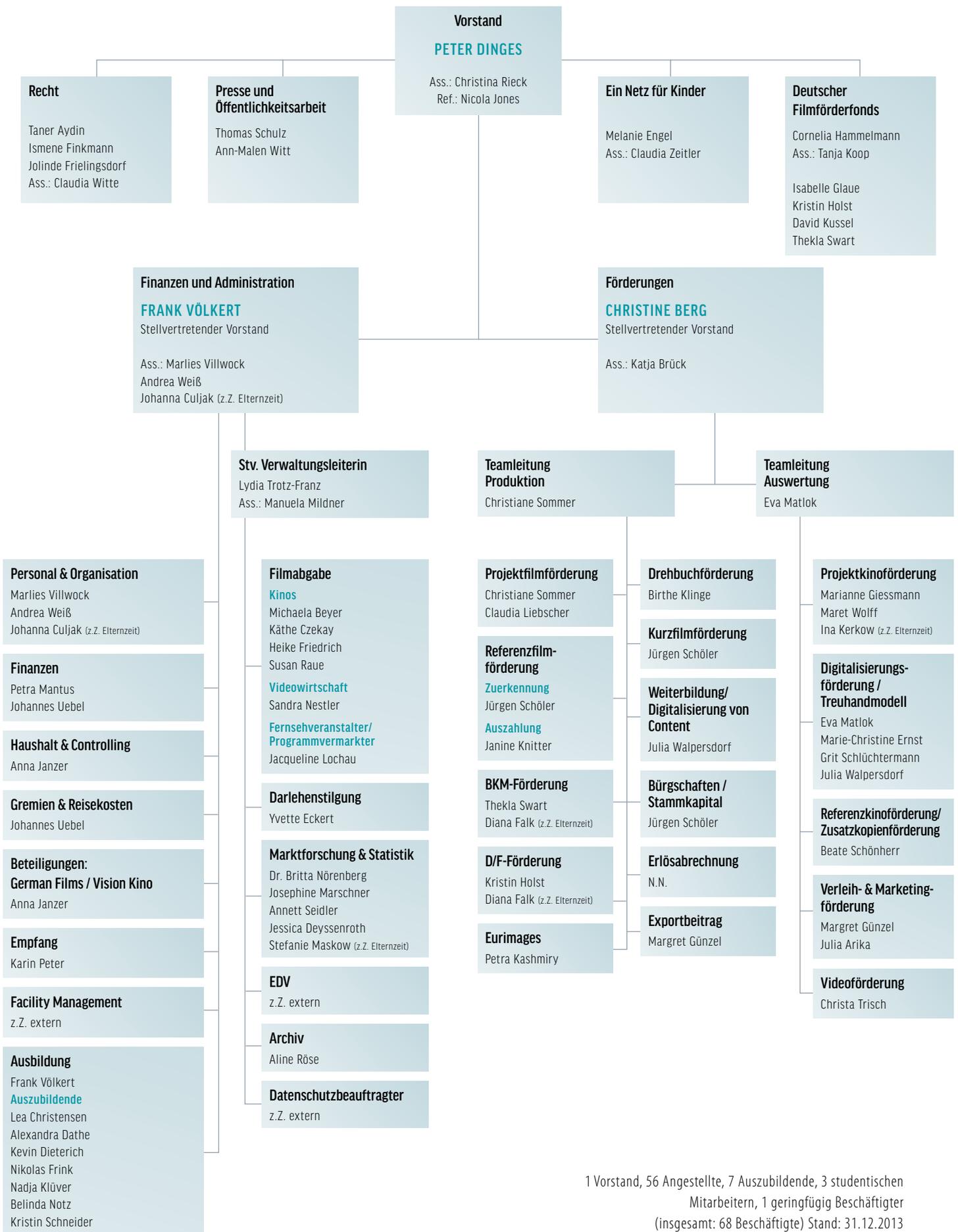
Prof. Dr. Johannes Kreile

Kommission für Innovations- und Strukturfragen (KIS)
(17 Mitglieder), 0 Sitzungen

Peter Sundarp

Film-/Fernsehkommission
(5 Mitglieder), 2 Sitzungen

Eberhard Junkersdorf



1 Vorstand, 56 Angestellte, 7 Auszubildende, 3 studentischen
Mitarbeitern, 1 geringfügig Beschäftigter
(insgesamt: 68 Beschäftigte) Stand: 31.12.2013



© FFA

Das Jahr 2013 im Rückblick

Das Kinojahr 2013 war das drittbeste Jahr für den deutschen Film seit Gründung der FFA. Und deutsche Filme haben ganz entscheidend dazu beigetragen, dass die Kinos zum zweiten Mal in Folge einen Jahresumsatz von mehr als eine Milliarde Euro allein aus dem Verkauf von Eintrittskarten erzielt haben.

33,6 Millionen Besucher und ein Marktanteil von 26,2% für den deutschen Film sind nicht nur prozentual, sondern auch absolut betrachtet eine ausgezeichnete Bilanz. Dafür gesorgt hat aber nicht nur ein Ausnahmefilm wie *FACK JU GÖHTE*, der alleine 5,6 Millionen Besucher in die Kinos zog. Es ist das erste Mal seit 2008, dass eine deutsche Produktion besucherstärkster Film des Jahres ist. Damals wie heute hatte der deutsche Film übrigens fast den gleichen Marktanteil und auch fast die gleichen Besucherzahlen. Dass wir uns darüber hinaus über sieben Besuchermillionäre und zwei Fast-Besuchermillionäre freuen konnten, lag in einer gelungenen Kombination aus übergreifender Zielgruppenrelevanz und überdurchschnittlicher Qualität, die der deutsche Film im letzten Jahr wiederholt unter Beweis gestellt hat. Möglich gemacht haben dies nicht zuletzt auch gestiegene Budgets der Produktionen.

Deutsche Filme sind besonders dann erfolgreich, wenn beides stimmt – Vielfalt und Qualität! Dies zeigt sich auch beim Blick auf die Liste der besucherstarken deutschen Filme des Vorjahres. Hier finden sich nicht nur herausragende Komödien, sondern mit *FÜNF FREUNDE 2* ein wieder einmal sehr erfolgreicher deutscher Kinderfilm und mit *DER MEDICUS* und *FEUCHTGEBIETE* zwei Bestseller-Verfilmungen. Von bewegenden Dramen wie *NACHTZUG NACH LISSABON* und *HANNAH ARENDT* oder einem Dokumentarfilm wie *VERGISS MEIN NICHT* ganz zu schweigen. Kleiner Wermutstropfen: Internationale Blockbuster, wie zuletzt *HARRY POTTER* oder *ZIEMLICH BESTE FREUNDE* im Jahr davor, die alleine 8 oder 9 Millionen Besucher im Kino erreichen, sind 2013 im Kino ausgeblieben. Über ein richtig gutes Kinojahr aber sprechen wir erst dann, wenn beide gleichermaßen erfolgreich sind – der deutsche und der ausländische Film!

Von den 223 deutschen Filmen, die im Vorjahr bei uns in den Kinos anliefen, war jeder zweite – 49 Prozent – von der FFA gefördert. Diese jedoch erreichten im Kino fast 90 Prozent aller Besucher von deutschen Filmen – abermals ein bemerkenswertes Resultat unserer Fördertätigkeit und ein Beleg für die enorme Qualität und Sorgfalt in der Filmförderung der FFA. Trotz Klagen und Vorbehaltszahlungen, mit denen die FFA im vorigen Jahr letztmals konfrontiert war, haben wir auch 2013 wieder ein erfolgreiches Förderjahr abschließen können: Bei einem Fördervolumen von 79,8 Mio. Euro wurden in der Filmförderung Maßnahmen in Höhe von 32,6 Mio. Euro sowie in der Kinoförderung in Höhe von 18,4 Mio. Euro bewilligt. Die Vermarktung von Erstaufführungen wurde über die Absatzförderung mit 14,3 Mio. Euro und die Videowirtschaft mit 8,4 Mio. Euro unterstützt. Zusätzlich fördern wir auch erfolgreich die Digitalisierung des deutschen Filmerbes, die Barrierefreiheit von Filmen und Kinos und den besonderen Kinderfilm, um einige der wesentlichen Förderbereiche zu nennen.

Ein Marktanteil von 26,2 Prozent ist ein großartiger Erfolg. Der deutsche Film hat jedoch durchaus das Potenzial für mehr, und ein Marktanteil von 30 Prozent sollte keine Utopie sein – wenn wir unsere Kräfte bündeln, um den deutschen Film noch stärker zu machen. Das Urteil von Karlsruhe bringt uns die erforderliche Rechtssicherheit – und sollte uns Ansporn und Anspruch zugleich sein!

Peter Dinges
Vorstand

2013 im Vergleich mit den Vorjahren

Das Gesamtaufkommen der Filmabgabe lag im Jahr 2013 mit 55,8 Mio. Euro niedriger als im Jahr zuvor (59,8 Mio. Euro). Während die Filmabgabe Kino mit 25,1 Mio. Euro (einschließlich Vorbehaltszahlungen) höher lag als im Jahr zuvor (24,4 Mio. Euro) und auch die Filmabgabe der Videowirtschaft (einschließlich Vorbehaltszahlungen) von 16,6 Mio. Euro auf 17,4 Mio. Euro stieg, sank die Filmabgabe der Fernsehveranstalter und Programmvermarkter auf 13,3 Mio. Euro (Vorjahr 18,8 Mio. Euro). Dies ist darauf zurückzuführen, dass 2012 bereits ein Großteil der Nachzahlungen für die vergangenen Jahre erfolgte.

Insgesamt sind die Einnahmen der FFA in Höhe von 79,3 Mio. Euro im Vergleich zu 2012 (96,9 Mio. Euro) um rund 17,6 Mio. Euro zurückgegangen (keine Entnahmen aus Rücklagen).

Nach der am 23. Februar 2011 vom Bundesverwaltungsgericht abgewiesenen Klage hatte der BKM am 11. November 2011 die FFA ermächtigt, die in Folge der Auseinandersetzung um das FFG unter Vorbehalt gezahlten Abgaben nicht mehr der Rücklage zuzuführen sowie die in den Vorjahren gebildeten Rücklagen sukzessive dem Förderkreislauf einzugliedern. Auf Grund des Beschlusses des Verwaltungsrates vom 22. Juni 2012 wurde für die Vorfinanzierung des Verleihbeitrages bei der digitalen Umrüstung der so genannten Kriterienkinos ein Betrag in Höhe von 13,0 Mio. Euro aus der Rücklage Filmabgabe Kino (unter Vorbehalt) entnommen. Die rückgeführten Beiträge der Verleihe werden der Rücklage wieder zugeführt.

Die Ausgaben lagen insgesamt bei 81,8 Mio. Euro und damit um 4,5 Mio. Euro über denen des Vorjahres (77,3 Mio. Euro). Die Erhöhung resultierte auch

im Vorjahr im Wesentlichen aus der o. a. Entscheidung des BKM, wonach im Vergleich zu 2011 keine Rücklagen mehr zu bilden waren. Die Ausgaben für Förderungsmaßnahmen in Höhe von 76,6 Mio. Euro lagen um 6,9 Mio. Euro höher als im Jahr zuvor (69,7 Mio. Euro). Die Verwaltungskosten stiegen im Vergleich zum Vorjahr (4,5 Mio. Euro) um 0,7 Mio. Euro und betrugen 5,2 Mio. Euro. Davon entfielen insgesamt 3,6 Mio. Euro auf Personalkosten und 1,6 Mio. Euro auf sächliche Verwaltungskosten. Grund für die gestiegenen Personalkosten waren u.a. erhöhte Aufwendungen in Folge einer Tarifierhöhung und Nachbesetzungen im Stellenplan.

Der Jahresabschluss 2013 umfasst entsprechend den Regelungen des HGB für große Kapitalgesellschaften: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2013 beträgt 153.710.725,05 Euro. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat auf Vorschlag der FFA die PwC AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss 2013 zu prüfen. Der Bericht vom 14. April 2014 enthält den uneingeschränkten Prüfungs- und Bestätigungsvermerk; danach entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Der Verwaltungsrat der FFA hat daraufhin dem Vorstand und dem Präsidium in seiner Sitzung am 26. Juni 2014 Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung der FFA von 2006 bis 2013										in Tsd. €
		2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	
Einnahmen	Zinsen und Verwaltungseinnahmen	3.264	3.654	3.401	3.649	3.283	2.375	3.301	3.103	
	Filmabgabe Kino	11.385	10.307	13.121	7.536	7.167	10.404	17.841	16.311	
	Filmabgabe Kino (unter Vorbehalt)	13.732	14.062	9.341	17.567	13.559	8.638	1.652	1.325	
	Filmabgabe der Videowirtschaft (§ 66 a FFG)	10.533	13.480	15.714	18.110	18.746	17.210	17.457	17.853	
	Filmabgabe der Videowirtschaft (unter Vorbehalt)	6.905	3.156	3.489	858	806	950	0	0	
	Rückzahlung und Tilgungen	10.755	7.780	7.074	8.237	8.862	11.430	9.333	6.603	
	Entnahme aus Rücklagen	0	13.000	19.500	0	1.923	0	0	0	
	Überschüsse aus dem Vorjahr	6.137	10.419	12.282	15.937	4.450	5.429	2.559	4.189	
	Filmabgabe der Fernsehsender (§ 67 FFG)	13.301	18.820	10.206	11.123	16.014	14.267	17.762	15.913	
	Sonstige Zuführungen	3.325	2.268	2.087	1.885	1.262	1.960	1.368	836	
	Summe der Einnahmen	79.337	96.946	96.215	84.902	76.072	72.663	71.273	66.133	
Ausgaben	Verwaltungskosten	5.197	4.529	4.317	3.874	3.947	4.004	3.712	3.319	
	Rücklagen	0	3.100	0	13.583	10.290	2.152	1.825	2.641	
	Förderungsmaßnahmen	76.569	69.702	61.413	55.377	51.465	62.387	57.670	62.045	
	Summe der Ausgaben	81.766	77.331	65.730	72.834	65.702	68.543	63.207	68.005	

Einnahmen

1. Filmabgabe

Das Gesamtaufkommen der Filmabgabe betrug im Jahr 2013 **55.856.473,50** Euro. Die Filmabgabe teilt sich in die Filmabgabe der Kinos gemäß § 66 FFG, die Filmabgabe der Videowirtschaft gemäß § 66a FFG und die Filmabgabe der Fernsehveranstalter und Programmvermarkter gemäß § 67 FFG auf. Daneben wurden Medialeistungen zur Verfügung gestellt.

1.1. Filmabgabe der Kinos

Die Abgabe der Filmwirtschaft gemäß § 66 FFG betrug im Jahr 2013 **25.116.989,45** Euro (Vorjahr: 24.368.590,73 Euro).

Die Einnahme aus der Filmabgabe der Kinos gemäß § 66 FFG stieg gegenüber dem Vorjahr um 3,1%. Der Anteil der abgabefreien Kinosäle hat im Vergleich zum Vorjahr abermals abgenommen. Unterlagen in 2012 70,1% der Kinosäle der Abgabepflicht, stieg der Anteil in 2013 auf 73,0%. Die Zahl der abgabefreien Kinosäle lag bei 1.244 Kinosälen (Vorjahr: 1.380).

Die aktuelle wirtschaftliche Situation ergibt sich aus den Statistiken, die auf der Grundlage der monatlichen Meldungen der Besucher- und Umsatzzahlen an die FFA erstellt werden und sind in den Anlagen auf den Seiten **40 bis 45** aufgeführt.

1.2. Filmabgabe der Videowirtschaft

Die Filmabgabe der Videowirtschaft gemäß § 66a FFG betrug im Jahr 2013 **17.438.087,13** Euro (Vorjahr: 16.635.808,18 Euro). Das Abgabenaufkommen gem. § 66a FFG stieg im Berichtsjahr um 4,8%, obwohl ein Großteil der Programmanbieter (46,2%) nicht der Filmabgabepflicht unterlag und der Anteil der abgabepflichtigen Programmanbieter auf 53,8% (Vorjahr: 56,0%) gesunken ist. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 4,6% gestiegen ist, wobei die VOD-Anbieter ihren Umsatz um 35,4% anheben konnten.

1.3. Filmabgabe der Fernsehveranstalter und Programmvermarkter

Aufgrund des 6. Gesetzes zur Änderung des FFG vom 31. Juli 2010 haben die öffentlich-rechtlichen und die privaten Fernsehveranstalter, die Veranstalter von Bezahlfernsehen und die Programmvermarkter gem. § 67 FFG eine Filmabgabe zu zahlen. Die Höhe der Filmabgabe sowie Einzelheiten der Leistungserbringung sind nach § 67 Abs. 5 FFG in Abkommen mit der FFA festzustellen. Die Abgabe der Fernsehveranstalter und Programmvermarkter gemäß § 67 FFG betrug im Jahr 2013 inkl. freiwilliger Geldleistungen **13.301.396,92** Euro (Vorjahr: 18.819.929,88 Euro).

1.3.1. Leistungen der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben in 2013 Barleistungen in Höhe von gesamt **8.038.000,00** Euro (Vorjahr 8.123.500,00 Euro) erbracht. Zusätzlich wurden Medialeistungen in gleicher Höhe wie im Vorjahr (3.800.000,00 Euro) zur Verfügung gestellt.

In 2011 wurde mit den öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten ein gem. § 67 FFG modifiziertes Abkommen geschlossen.

1.3.2. Leistungen der privaten Sendeunternehmen

Die privaten Fernsehveranstalter haben in 2013 Barleistungen in Höhe von **3.947.218,92** Euro (Vorjahr inkl. Nachzahlungen für die vergangenen Jahre: 8.668.884,39 Euro) erbracht. Daneben wurden von den privaten Fernsehveranstaltern (inkl. Sky) Medialeistungen in Höhe von 5.764.990,67 Euro (Vorjahr: 4.793.207,07 Euro) zur Verfügung gestellt.

Basis dieser Leistungen war das in 2012 geschlossene Abkommen zur Abwicklung der Filmabgabe.

1.3.3. Leistungen der Programmvermarkter und Veranstalter von Bezahlfernsehen

Die Veranstalter von Bezahlfernsehen und die Programmvermarkter haben in 2013 Barleistungen inkl. Nachzahlungen für die vergangenen Jahre in Höhe von **1.316.178,00** Euro (Vorjahr inkl. Nachzahlungen für die vergangenen Jahre: 2.027.545,49 Euro) erbracht.

Das Abkommen mit ANGA-BITKOM wurde im Berichtsjahr vollständig geschlossen.

Bewilligungen

Der FFA standen im Jahr 2013 für **Förderungsmaßnahmen** insgesamt **79.816 Mio. Euro** zur Verfügung.

Die Förderungsmittel 2013 im Einzelnen:

Bewilligungen für Förderungen – Förderungsmaßnahmen 2013					in Tsd. €
Art der Förderung	der FFA	der Fernsehveranstalter	der Bundesländer	des Bundes	insgesamt*
Film-Produktionsförderung					
- Referenzfilmförderung	13.410				13.410
- Projektfilmförderung	3.219	12.935			16.154
- Dt. / Frz. „Minitraité“	750			750	1.500
Kurzfilmförderung	647				647
Drehbuchförderung	901				901
Projektverleihförderung	6.822				6.822
Referenzverleihförderung	3.086				3.086
Zusatzkopienförderung	126		127		253
Förderung der Weiterbildung	519				519
Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation	40				40
Referenzkinoförderung	1.466				1.466
Projektkinoförderung	6.593		16		6.609
Förderung für das Abspiel von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino	136				136
Treuhandmodell Verleihe/Digitalisierung	5.408				5.408
Digitalisierungsförderung	4.082		447		4.529
Videoprogrammanbieterförderung	4.190				4.190
Video-on-Demandförderung	212				212
Rückgewährte Darlehen Videowirtschaft	3.891				3.891
Videothekenförderung	141				141
Sonstige Förderungsmaßnahmen	5.576				5.576
Summe	61.215	12.935	590	750	75.490

*inkl. Referenzmitteln aus rückgewährten Darlehen

Ausgaben Förderungsmaßnahmen

Der FFA standen im Jahr 2013 für **Förderungsmaßnahmen** (Bewilligungen und Auszahlungen) insgesamt **156.638 Mio. Euro** zur Verfügung.

Die Förderungsmittel 2013 im Einzelnen:

Ausgaben für Förderungen – Förderungsmaßnahmen 2013					in Tsd. €
Art der Förderung	der FFA	der Fernsehveranstalter	der Bundesländer	des Bundes	insgesamt*
Film-Produktionsförderung					
- Referenzfilmförderung	16.207				16.207
- Projektfilmförderung	6.128	10.945			17.073
- Dt. / Frz. „Minitraité“	734			733	1.467
- Dt. /R. Projektförderung	18				18
Kurzfilmförderung	575				575
Drehbuchförderung	1.005				1.005
Projektverleihförderung	5.647				5.647
Referenzverleihförderung	3.818				3.818
Zusatzkopienförderung	129		180		309
Förderung der Weiterbildung	427				427
Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation	45				45
Referenzkinoförderung	2.342				2.342
Projektkinoförderung	8.056		23		8.079
Förderung für das Abspiel von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino	98				98
Treuhandmodell Verleihe/Digitalisierung	5.201				5.201
Digitalisierungsförderung	4.145		448		4.593
Videoprogrammanbieterförderung	3.736				3.736
Video-on-Demandförderung	335				335
Rückgewährte Darlehen Videowirtschaft	291				291
Videothekenförderung	160				160
Sonstige Förderungsmaßnahmen	5.143				5.143
Summe	64.240	10.945	651	733	76.569

*Die IST-Ausgaben schließen z. T. auch Fördermaßnahmen aus den Vorjahren ein und können sich von den zuerkannten Fördermitteln, die innerhalb eines Jahres vergeben wurden, unterscheiden.



Förderbereiche



KOKOWÄÄH 2 | WARNER BROS

Elementare Aufgabe der FFA ist die Förderung des deutschen Films. Dies kann auf die unterschiedlichste Weise geschehen. In diesem Bericht spiegeln wir ein Gesamtbild der Förderaktivitäten der FFA wider. Es werden die einzelnen Förderbereiche dargestellt, und es wird dargelegt, welche Mittel in den einzelnen Bereichen eingesetzt wurden. Hier kann aber nur ein grundsätzlicher Überblick gegeben werden.

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Bereichen können den Statistiken in den Anlagen auf den Seiten **46** bis **104** entnommen werden.

Produktionsförderung

Die Produktionsförderung wird programmfüllenden deutschen Kinofilmen gewährt. Dazu zählen Spielfilme, Animationsfilme und Dokumentarfilme, sofern sie eine Vorführdauer von mindestens 79 Minuten haben; Kinderfilme können gefördert werden, wenn sie mindestens 59 Minuten Länge haben. Förderungshilfen werden auf zwei unterschiedliche Arten gewährt: nach dem Projektprinzip und nach dem Referenzprinzip.

1. Projektfilmförderung

Die Förderung nach dem Projektprinzip erfolgt in Form eines bedingt rückzahlbaren Darlehens. Es ist nur dann zu tilgen, wenn Erlöse eingespielt werden. Die FFA fördert im Bereich der Projektfilmförderung einen dem Budget des Projektes angemessenen Betrag von bis zu 1.000.000 Euro. Über eine solche Bewilligung entscheidet die Vergabekommission, die aus 12 Mitgliedern besteht. Die Vergabekommission wird nur dann ein Darlehen zuerkennen, wenn das eingereichte Filmvorhaben auf Grund des Drehbuches und der Stab- und Besetzungsliste einen Film erwarten lässt, der geeignet erscheint, die Qualität und die Wirtschaftlichkeit des deutschen Filmes zu verbessern.

Die Fortentwicklung eines bereits bestehenden Drehbuches kann mit maximal 30.000 Euro gefördert werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der PF Anträge:	134
Anzahl der PF Förderungen:	56
Anträge auf Förderung der Drehbuch-Fortentwicklung:	19
Anzahl der Förderungen:	6
Anträge auf vorzeitige Verleihförderung:	18
Anzahl der Förderungen:	2
Gemeinsamer Haushaltsansatz:	15.215.629,63 Euro*
Fördersumme:	16.153.920,60 Euro

Im Berichtsjahr wurden Projektfilmförderungsdarlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:948.189,72 Euro

Die projektgeförderten Filme 2013 sind auf Seite **56** bis **57**, die Förderungen auf vorzeitige Verleihförderung auf Seite **58** und die Förderungen der Drehbuch-Fortentwicklung auf Seite **66** dargestellt.

*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Aufhebungen.



DER MEDICUS | UNIVERSAL

2. Referenzfilmförderung

Das Referenzprinzip bietet dem Hersteller eines bereits erfolgreichen deutschen Filmes eine nachträgliche Förderung, es bedeutet also eine Anerkennung für die geleistete Arbeit. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Sie sollen vorrangig in neue Filmprojekte investiert werden, können aber auch für die Erhöhung des Stammkapitals oder für die Pre-Production verwendet werden. Die Mittel müssen innerhalb von zwei Jahren nach der letzten Zuerkennung abgefordert werden.

Als Voraussetzung für eine Förderung muss der Film hinreichend Referenzpunkte erreicht haben. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der erreichten Referenzpunktzahl. Diese errechnet sich zum einen aus der Höhe der Besucherzahl im Kino, zum anderen werden die Teilnahme, die Nominierung oder der Erfolg bei international bedeutsamen Festivals und die erhaltenen Filmpreise mit Punkten dotiert. Der Verwaltungsrat der FFA hat festgelegt, welche Festivals neben den Filmfestspielen in Cannes, Berlin und Venedig im Sinne des FFG als „sonstige international bedeutsame Festivals“ gelten, und welche „weiteren Festivalteilnahmen auf international und überregional bedeutsamen Festivals“ ergänzend für Dokumentar-, Kinder-, und Erstlingsfilme maßgebend sind. Die Festivalliste ist auf der FFA-Website unter www.ffa.de abrufbar.

Die Wettbewerbshauptpreise der Festivalliste für Spielfilme bringen jeweils 150.000 Referenzpunkte, die Teilnahme an den Festivals jeweils 50.000 Punkte, vorausgesetzt, der Spielfilm erreicht im Inland mindestens 50.000 bzw. Dokumentar-, Kinder-, Erstlingsfilme und Filme mit niedrigen Herstellungskosten mindestens 25.000 Besucher. Sonderpunkte gibt es auch für die Nominierung und die Verleihung des Deutschen Filmpreises, des Europäischen Filmpreises oder des Oscar.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der Förderungen:	79
Haushaltsansatz:	12.462.119,74 Euro
Fördersumme:	12.462.119,74 Euro*
Pro Referenzpunkt wurden ausgezahlt	0,45 Euro

Die Titel der geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf den Seiten **58** bis **59** aufgeführt.

*Davon 238.812,19 Euro Rückstellung für ein laufendes Verfahren.



DIE ANDERE HEIMAT – CHRONIK EINER SEHNSUCHT | CONCORDE

Förderung nach dem „Minitraité“

Die deutsch-französische Förderung nach dem sogenannten „Minitraité“ wird als bedingt rückzahlbares Darlehen für Spielfilme mit einer Vorführdauer von über 79 Minuten gewährt. Auch Kinderfilme, die länger als 59 Minuten dauern, können gefördert werden. Dafür stehen von deutscher Seite insgesamt ca. 1,5 Millionen Euro zur Verfügung, die je zur Hälfte von der FFA und der BKM getragen werden.

Unbedingte Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich bei dem Film um eine deutsch-französische Koproduktion handelt, die zu 90 Prozent bzw. 80 Prozent von Produzenten aus Frankreich und Deutschland finanziert wird. Der Finanzierungsanteil aus einem dieser beiden Länder darf nicht unter 10 Prozent fallen. Weitere Koproduktionsländer können sich nur mit maximal 10 Prozent bzw. 20 Prozent beteiligen. Die Anträge müssen zeitgleich vom deutschen Produzenten bei der FFA und vom französischen Produzenten beim CNCIA gestellt werden.

Es kann eine Förderung von bis zu 20 Prozent des deutschen Finanzierungsanteils beantragt werden, allerdings ist die Förderung des Mehrheitspartners auf maximal 300.000 Euro begrenzt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der Anträge:	17
Anzahl der Förderungen:	12
Haushaltsansatz FFA:	750.000,00
Haushaltsansatz BKM:	750.000,00

Fördersumme: **1.500.000,00** Euro

Die Titel der geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf Seite **62** aufgeführt.

Initiative „Der besondere Kinderfilm“

Gemeinsam mit sechzehn weiteren Institutionen des öffentlich-rechtlichen Fernsehens, der Filmwirtschaft, der Förderungen des Bundes und einiger Länder sowie der Politik beteiligt sich die FFA an dem Fördermodell „Der besondere Kinderfilm“. Ziel dieser 2013 ins Leben gerufenen Initiative ist es, Kinderfilmen, die auf originären Stoffen beruhen, mehr Präsenz und Bedeutung zu verschaffen. Im Jahr 2013 wurden in einem ersten Schritt sechs Projekte ausgewählt, die eine Drehbuchförderung erhielten.

Die FFA beteiligte sich mit insgesamt 34.320,60 Euro am Aufbau der Initiative und übernahm die Drehbuchförderung für das Projekt „Ente gut“ der Autorinnen Antonia Rothe-Liermann und Katrin Milhan. Die Initiative geht 2014 in die nächste Runde, in der mindestens zwei Projekte eine Produktionsförderung erhalten, die in Kooperation zwischen Förderern, Fernsehsendern und Verleihern finanziert wird. Die FFA wird dafür voraussichtlich 500.000 Euro zur Verfügung stellen.



MOBILE | VERENA FELS

Kurzfilmförderung

Kurzfilme mit einer Vorführdauer von höchstens 15 Minuten oder nicht programmfüllende Kinderfilme können Kurzfilmförderung erhalten. Teilnahmeberechtigt sind auch Filme, die eine Vorführdauer von mehr als 15 Minuten und höchstens 45 Minuten haben, wenn sie an einer Hochschule entstanden sind oder es sich um den ersten Film dieser Länge handelt, bei dem die Regisseurin/der Regisseur die alleinige Verantwortung trägt. Als Voraussetzung für eine Förderung muss der Film mindestens 10 Referenzpunkte erreicht haben. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der erreichten Referenzpunktzahl. Diese errechnet sich aus Teilnahme, Nominierung oder Erfolg bei Festivals, Auszeichnungen und/oder der Bewertung durch die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW). Kurzfilme werden nach dem Referenzprinzip gefördert. Es werden Zuschüsse bewilligt, die in ein neues Filmprojekt investiert werden sollen.

Die zuerkannten Mittel können für die Produktion oder die Pre-Production genutzt werden und müssen innerhalb von zwei Jahren nach Zuerkennung abgerufen werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der Förderungen:	54
Haushaltsansatz:	646.743,69 Euro
Fördersumme:	646.743,69 Euro

Die geförderten Kurzfilme sind auf den Seiten **63** bis **64** aufgeführt.



Drehbuchförderung

Die Drehbuchförderung erfolgt in Form eines Zuschusses für die Herstellung eines Drehbuches in Höhe von 30.000 Euro, in besonderen Fällen auch bis zu 50.000 Euro. Seit Beginn des Jahres 2009 kann für die Herstellung einer Vorstufe eines Drehbuches ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro gewährt werden. Ein Zuschuss wird bewilligt, wenn das Drehbuch einen Film erwarten lässt, der geeignet erscheint, die Qualität und Wirtschaftlichkeit des deutschen Filmes zu verbessern.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anträge zur Herstellung eines Drehbuches:	140
Anzahl der Förderungen:	35
Anträge zur Förderung von Drehbuchvorstufen:	46
Anzahl der Förderungen:	15

Haushaltsansatz Förderung Drehbuch und
Vorstufen von Drehbüchern: 952.907,55 Euro

Fördersumme Herstellung eines Drehbuches: 765.000,00 Euro
Fördersumme Förderung von Drehbuchvorstufen: 136.000,00 Euro

Fördersumme gesamt: **901.000,00 Euro**

Die geförderten Drehbücher sind auf den Seiten **65** bis **66** aufgeführt.
Die 2009 bis 2013 realisierten Drehbücher sind auf der Seite **67** dargestellt.

Verleih- und Marketingförderung

Der Verleih programmfüllender Kinofilme kann auf drei unterschiedliche Arten gefördert werden:

- nach dem **Projektprinzip**,
- nach dem **Referenzprinzip**
- durch **Medialeistungen**.

1. Projektverleihförderung

Die Förderung von Verleihvorkosten nach dem Projektprinzip erfolgt durch zinslose, bedingt rückzahlbare Darlehen. Mit dem Geld können die Herstellungskosten für Kopien und die Kosten für Marketing und Promotion gefördert werden. Ebenso gelten auch die Kosten für die Untertitelung für Hörgeschädigte und die Audiodeskription für Sehbehinderte als Verleihvorkosten.

Auch zur Finanzierung des Auslandsvertriebs von Filmen können Darlehen gewährt werden. Darüber hinaus werden Darlehen oder Zuschüsse für Maßnahmen zur Erweiterung bestehender und Erschließung neuer Absatzmärkte für Lang- und Kurzfilme sowie der vertraglich vereinbarten Zusammenarbeit zur Absatzverbesserung gewährt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der Anträge:	89
Anzahl der Förderungen:	68
Haushaltsansatz:	6.021.686,11 Euro

Fördersumme*: **6.822.000,00 Euro**

Im Berichtsjahr wurden Absatzförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:
Aus FFA-Mitteln: 1.673.789,25 Euro

Die geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf Seiten **68** bis **69** aufgeführt.

*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Aufhebungen und Tilgungsraten.



SEIN LETZTES RENNEN | UNIVERSUM

2. Referenzverleihförderung

Das Referenzprinzip will dem Verleiher eines bereits erfolgreichen Filmes nachträgliche Förderung gewähren. Voraussetzung ist, dass der Film innerhalb eines Jahres nach seiner Erstaufführung in einem deutschen Kino 100.000 Referenzpunkte erreicht hat. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der erreichten Referenzpunktzahl. Diese errechnet sich wie bei der Produktionsförderung zunächst aus der Zuschauerzahl.

Hinzugerechnet werden auch jene Punkte, die der Film durch die Teilnahme, die Nominierung oder seinen Erfolg bei Filmfestivals bzw. der Verleihung eines Filmpreises erreicht hat. Die Referenzverleihförderung wird in Form von Zuschüssen gewährt. Die Förderungshilfen können zur Abdeckung von Verleihvorkosten eines neuen Filmes, zur Mitfinanzierung von Minimumgarantien und für eine nicht nur kurzfristige Aufstockung des Eigenkapitals verwendet werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der Förderungen: 80
Haushaltsansatz: 3.085.938,73 Euro

Fördersumme: **3.085.938,73** Euro

Pro Referenzpunkt wurden ausgezahlt: 0,14 Euro

Die geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf den Seiten **70 bis 71** dargestellt.

3. Medialeistungen

Seit der Novellierung des FFG am 6. August 2010 können die Fernsehsender einen Teil Ihrer Abgabe an die FFA in Form von Medialeistungen zur Verfügung stellen. Medialeistungen dienen zur kostenlosen Fernseh- und Rundfunkbewerbung deutscher Kinofilme zum Kinostart sowie zur Videoerstveröffentlichung / VoD-Erstveröffentlichung.

Grundsätzlich sollen Medialeistungen nur Filmen zuerkannt werden, die bundesweit und in der Regel mit mindestens 25 Kopien gestartet werden. Begründete Ausnahmefälle sind möglich.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der Anträge: 68
Anzahl der Förderungen: 34
Haushaltsansatz: 9.450.000,00 Euro

Fördersumme*: **10.250.000,00** Euro

Filme, die 2013 Medialeistungen erhalten haben, sind auf Seite **72** aufgeführt.

*Fördersumme beinhaltet Zusagen in 2013 aus dem Etat 2014.



Förderung der filmberuflichen Weiterbildung*

Die Förderung der filmberuflichen Weiterbildung wird in Form eines Zuschusses gewährt. Ein Zuschuss kann jedoch nur dann bewilligt werden, wenn es sich bei der zu fördernden Maßnahme tatsächlich um eine Weiterbildung und nicht um eine Ausbildung oder ein Studium handelt. Die Weiterbildung sollte einen inhaltlichen Bezug zum Kino haben. Anträge können sowohl für die eigene filmberufliche Weiterbildung (bis zu 5.000 Euro) als auch für die Veranstaltung von Weiterbildungsmaßnahmen (bis zu 25.000 Euro) gestellt werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der Anträge:	110
Anzahl der Förderungen:	69
Haushaltsansatz:	228.087,14 Euro
Fördersumme:	518.865,53 Euro

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf den Seiten **73 bis 74** dargestellt.

Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation*

Mit dieser Förderung werden allgemeine Maßnahmen unterstützt, die für die Filmwirtschaft von Bedeutung sind und nicht von anderer Stelle gefördert werden können. Eine Innovationsförderung ist nur dann möglich, wenn es sich um eine Maßnahme handelt, die auf dem maßgebenden Markt noch nicht entwickelt oder vorhanden ist.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der Anträge:	10
Anzahl der Förderungen:	2
Haushaltsansatz:	295.854,98 Euro
Fördersumme:	39.931,00 Euro

Die einzelnen Förderungen sind auf Seite **74** dargestellt.

*Die Etats der beiden oben genannten Förderbereiche sind gegenseitig deckungsfähig.



FÜNF FREUNDE 2 | CONSTANTIN

Kinoförderung

Die Kinoförderung teilt sich ähnlich wie die Produktionsförderung in eine Förderung nach dem **Projektprinzip** und in eine Förderung nach dem **Referenzprinzip** auf. Darüber hinaus kann noch eine **Zusatzkopienförderung** gewährt werden.

1. Projektkinoförderung

Für die Modernisierung, Verbesserung und Neuerrichtung von Kinos werden Förderungshilfen als Kombination aus 30 % Zuschuss und 70 % zinslosem Darlehen gewährt, wenn das Projekt dem Strukturhalt bzw. -verbesserung dient. Diese Förderung kann bis zu einer Höhe von 200.000 Euro, in Ausnahmefällen bis zu 350.000 Euro gewährt werden. Die Laufzeit der Darlehen kann bis zu zehn Jahre betragen.

Für die betriebswirtschaftliche Beratung von Kinos werden Zuschüsse bis zu 5.000 Euro vergeben. Des Weiteren fördert die FFA die regelmäßige Auf-führung von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino mit Zuschüssen bis 1.500 Euro.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der Anträge: 338 / 224 (mit / ohne Kurzfilmabspiel)
Anzahl der Förderungen: 298 / 184 (mit / ohne Kurzfilmabspiel)
Haushaltsansatz: 6.228.608,08 Euro

Fördersumme Kinoprojekte FFA-Mittel: 6.608.934,00 Euro* **
davon Fördersumme Berlin-Mittel: 15.581,00 Euro

Fördersumme gesamt: **6.755.979,00 Euro****

Die einzelnen geförderten Maßnahmen im Berichtsjahr sind auf den Seiten **75** bis **82** dargestellt.

Im Berichtsjahr wurden Kinoförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: 4.040.200,42 Euro
Aus Berlin-Mitteln: 19.661,16 Euro

*ohne Kurzfilmabspiel, Berlin-Mittel und Fluthilfe. Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Aufhebungen und Tilgungsraten.

**Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Aufhebungen und Tilgungsraten



ZWEI LEBEN | FARBFILM

2. Referenzkinoförderung

Die Förderungshilfen werden als Zuschuss sowohl für Maßnahmen nach § 56 Abs. 1 Nr. 1–7 als auch für Werbemaßnahmen für deutsche und europäische Filme gewährt. Die Förderungshilfen kommen hierbei Kinos zugute, die mindestens 5.000 Referenzpunkte erreichen.

Referenzpunkte erhalten Kinos, die mit dem Kinoprogrammpreis der für Kultur und Medien zuständigen obersten Bundesbehörde ausgezeichnet wurden oder bei denen das entgeltliche Abspiel von Filmen gem. § 15 oder den §§ 16 und 17a den doppelten Wert des Zuschauermarktanteils des deutschen Films im vergangenen Kalenderjahr und/oder den 1,5-fachen Wert des Zuschauermarktanteils für den deutschen Film und Filme aus Mitgliedsstaaten der Europäischen Union erreicht hat.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Insgesamt standen zur Verfügung: 1.466.231,41 Euro

Fördersumme: **1.466.231,41** Euro

Die Förderung pro Leinwand errechnet sich wie folgt: 0,0502 Euro x Besucherpunkte
 Besucherpunkte: 29.234.206
 Wert pro Referenzpunkt: 0,0502 Euro
 Anzahl der Zuerkennungen: 558 Leinwände

Der nachzuweisende 1,5-fache Wert des Zuschauermarktanteils für den deutschen Film und Filme aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union betrug 56,85 % (Berechnungsjahr 2012).

Der nachzuweisende 2-fache Wert des Zuschauermarktanteils des deutschen Films betrug 36,20 % (Berechnungsjahr 2012).

Verteilung der Referenzpunkte entsprechend der Antragstellung:

134 Leinwände – 1 Referenzpunkt Kinoprogrammpreis des BKM

127 Leinwände – 1 Referenzpunkt deutsch / europäischer Besucheranteil

26 Leinwände – 2 Referenzpunkte deutscher Besucheranteil

142 Leinwände – 3 Referenzpunkte Kinoprogrammpreis / deutscher Besucheranteil

129 Leinwände – 3 Referenzpunkte deutscher und deutsch / europäischer Besucheranteil

3. Digitalisierungsförderung

Seit Februar 2011 fördert die FFA die Kinodigitalisierung mit dem Ziel, schrittweise die flächendeckende Digitalisierung der Kinos zu erreichen, um die kulturelle Vielfalt in Deutschland zu erhalten. Gefördert werden Maßnahmen zur erstmaligen technischen Umstellung von Kinos auf digitales Abspiel. Beantragen können die Fördermittel sogenannte Kriterienkinos – Kinos, die in den letzten drei Kalenderjahren vor Antragstellung durchschnittlich pro Leinwand und Jahr maximal 260.000 Euro Nettokartenumsatz und mindestens einen Nettokartenumsatz von 40.000 Euro oder eine Besucherzahl von mindestens 8.000 erzielt haben sowie bis zu sechs Kinosäle pro Betriebsstätte haben bzw. in einem Ort mit weniger als 50.000 Einwohnern liegen. Zusätzlich hat die FFA die Abwicklung der Digitalisierungsförderung für den BKM und die Länder Freistaat Sachsen, Sachsen-Anhalt und Saarland übernommen.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der Anträge: 472

Anzahl der Förderungen: 304

Haushaltsansatz FFA: 4.827.892,95 Euro

Fördersumme FFA: **4.081.601,00** Euro

Aus Mitteln des BKM: 8.275.620,00 Euro

Aus Mitteln der Länder Sachsen,

Sachsen-Anhalt und Saarland: 447.300,00 Euro

Die einzelnen geförderten Maßnahmen im Berichtsjahr sind auf den

Seiten **83** bis **90** dargestellt.



MORE THAN HONEY | SENATOR

4. Digitalisierungsförderung im Rahmen des Treuhandmodells (THM)

Die Verleihfirmen haben sich über eine Treuhandvereinbarung verpflichtet, sich mit bis zu 20 Mio. Euro an der Digitalisierungsförderung der Kriterienkinos zu beteiligen. Dies erfolgt über eine so genannte Virtual Print Fee (VPF). Die VPF beträgt 500 Euro pro Kopie bzw. nach einem Beiratsbeschluss vom 22. März 2013 ein Euro pro Besucher und Leinwand bis zu einer Höchstgrenze von 500 Euro pro Kopie und wird beim Einsatz von digitalen Filmkopien innerhalb von drei Wochen nach dem Kinostart in einen Digitalisierungsfonds eingezahlt, der von der FFA treuhänderisch verwaltet und an die Kinos ausgezahlt wird.

2013 wurden aus Mitteln der teilnehmenden Verleihunternehmen 486 Leinwände mit **5.408.392,22** Euro gefördert.

5. Zusatzkopienförderung

Es können Zuschüsse für Filmkopien in- und ausländischer Filme gewährt werden, die den Verleihfirmen eine vorgezogene Belieferung von Kinos in Orten mit in der Regel bis zu 20.000 Einwohnern ermöglichen. Die Filme sollten eine Gesamtbesucherzahl von 1,5 Millionen Besuchern erwarten lassen. Für Kinderfilme kann auch eine niedrigere Besuchererwartung ausreichend sein.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der teilnahmeberechtigten Kinos: 258
Anzahl der Förderungen: ... 391 Kopien (119: 35mm / 272: digital) für 9 Filme
Haushaltsansatz FFA: 376.412,64 Euro

Fördersumme: **126.020,27** Euro

Im Rahmen der Kooperation mit den Bundesländern stellten die Freistaaten Bayern und Sachsen sowie die Länder Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Saarland der FFA zusätzliche Mittel in Höhe von 162.162,24 Euro zur Verstärkung dieser Förderungsart für die in ihren Landesgrenzen liegenden Kinos zur Verfügung.

Fördersumme: **127.177,96** Euro

Die Angaben zur Zusatzkopienförderung 2013 sind auf Seite **91** dargestellt.



FRAU ELLA | WARNER BROS.

Videoförderung

Die Videoförderung teilt sich in die Förderung von Videoprogrammanbietern und in die Förderung von Videotheken auf. Diese Förderungen erfolgen entweder durch zinslose Darlehen oder durch Zuschüsse.

1. Programmanbieterförderung

Zur Abdeckung von Herausbringungskosten deutscher Filme auf DVD oder Blu-ray Disc sowie im Rahmen der Video-on-Demand-Förderung können zinslose, bedingt rückzahlbare Darlehen bis zu einer Höhe von 600.000 Euro gewährt werden. Für andere Maßnahmen, wie etwa beispielhafte Werbeaktionen, die Herstellung von Fremdsprachenfassungen oder einen besonderen Aufwand beim Absatz von Kinderfilmen können Darlehen bis zu 150.000 Euro gewährt werden. Für außergewöhnliche Maßnahmen, die den Absatz fördern, stehen Darlehen bis zu 300.000 Euro oder Zuschüsse bis zu 100.000 Euro, in Ausnahmefällen auch bis zu 200.000 Euro, zur Verfügung.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der Programmanbieter-Anträge:	109
Anzahl der Förderungen:	66
Haushaltsansatz:	2.875.825 Euro
Fördersumme:	4.190.173,00 Euro*

Anzahl der Video-on-Demand-Anträge:	25
Anzahl der Förderungen:	22
Haushaltsansatz:	398.467 Euro
Fördersumme:	211.524 Euro

Im Berichtsjahr wurden Programmanbieterförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln:	3.913.277,07 Euro
------------------------	-------------------

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf den Seiten **92 bis 93** dargestellt.

*Die zusätzlichen Mittel resultieren aus Tilgungen (Mehreinnahmen).

2. Rückgewährte Darlehen

Ab 2009 werden im Rahmen der Darlehenstilgung zurückgezahlte Fördermittel dem Programmanbieter als Zuschussförderung gem. § 53b (4) FFG rückgewährt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Haushaltsansatz:	3.889.782,73 Euro
Fördersumme:	3.889.782,73 Euro

3. Videotheken-Förderung**

Für die Förderung von Videotheken werden sowohl zinslose, unbedingt rückzahlbare Darlehen als auch Zuschüsse gewährt. In erster Linie müssen die Darlehen zur Modernisierung und Verbesserung von bestehenden Videotheken oder zur Neuerrichtung von Videotheken verwendet werden. Aber auch die Erstausrüstung mit einem Kinder- und Jugendfilmangebot für den Verleih kann mit einem Darlehen finanziert werden. Darlehen werden in der Regel bis 50.000 Euro, in besonderen Fällen bis 100.000 Euro bewilligt. Auch für Maßnahmen der vertraglich vereinbarten Zusammenarbeit können Zuschüsse bis zu 200.000 Euro gewährt werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2013:

Anzahl der Anträge:	11
Anzahl der Förderungen:	5
Haushaltsansatz:	744.625 Euro
Fördersumme:	140.118 Euro

Im Berichtsjahr wurden Videothekenförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln:	151.179,97 Euro
------------------------	-----------------

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf der Seite **94** aufgeführt.

**Die Etats der beiden oben genannten Förderbereiche sind gegenseitig deckungsfähig.



SEIT 2013 AUCH DIGITAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE | MFA

Sonstige Förderungsmaßnahmen

Mit Inkrafttreten des Fünften Gesetzes zur Änderung des Filmförderungsgesetzes zum 1. Januar 2009 entscheidet das FFA-Präsidium auf Vorschlag des Vorstands gemäß § 68a FFG über die konkrete Aufteilung der Mittel. Die in § 2 FFG geregelten Aufgaben betreffen im Wesentlichen die Unterstützung gesamtwirtschaftlicher Belange der Filmwirtschaft, die Marktforschung, die Film Edukation (Vision Kino gGmbH), die Bekämpfung von Raubkopien und die Außenvertretung des Deutschen Films (German Films Service + Marketing GmbH).

Erstmals förderte die FFA im Berichtsjahr 2012 auch die Digitalisierung von Filmen, die dem nationalen Filmerbe zuzurechnen sind sowie filmhistorisch und künstlerisch von besonderem Wert sind. Auf Initiative des FFA-Präsidiums hatte der FFA-Verwaltungsrat für 2013 bis zu 1 Million Euro für die Digitalisierung von Content bereitgestellt. Die Höchstfördersumme pro Film beträgt 15.000 Euro. Im Jahr 2013 wurden 76 historische Filme mit rund 1.000.000 Euro gefördert (siehe Seiten **95** bis **96**).

Ein weiterer Schwerpunkt der Förderung im Inland lag 2013 auf den Vereinbarungen der FFA mit Media Control sowie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) über den Erwerb des GfK-Konsumenten-Panels, um mit diesen Daten filmwirtschaftliche Bestandsanalysen erstellen zu können.

Insgesamt standen für derartige Maßnahmen Fördergelder in Höhe von 5.648.997,31 Euro zur Verfügung.

Davon wurden **5.575.767,71** Euro Fördermittel unter anderem für die folgenden Projekte gewährt

- Filmisches Erbe
- Maßnahmen zur Bekämpfung der Video-Piraterie
- Overheadkosten der GVV – Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V.
- Gala Deutscher Filmpreis 2013
- Berlinale-Sektion „Perspektive Deutsches Kino“
- Europäischer Filmpreis 2013
- „D-Cinema“

Für die Wahrnehmung europäischer Belange, insbesondere im Rahmen der EU, beschäftigt die FFA zudem eine EU-Beauftragte in Brüssel.



HANNAH ARENDT | NFP

GERMAN Films Service + Marketing GmbH

Renommierte Namen, aufstrebende Newcomer und Dokumentarfilm-Erfolge: Mit über 2.000 Programmierungen waren deutsche Filme und Koproduktionen 2013 auf den wichtigsten internationalen Festivals weltweit vertreten und konnten dort über 200 Preise gewinnen. Ob Sundance, Berlin, Cannes, Venedig oder Toronto: Filme aus Deutschland waren bei fast allen A-Festivals dabei – und oft auch im Wettbewerb präsent. Ein besonders erfolgreiches Jahr war es für den deutschen Dokumentarfilm.

Namenhafte Filmemacher wie Caroline Link, Edgar Reitz, Philip Gröning, Oskar Roehler und Pepe Danquart präsentierten ihre neuen Werke 2013 erfolgreich unter anderem bei den Festivals in Venedig, Toronto, Karlovy Vary, London und Rom. Besonders stark war der deutsche Film in diesem Jahr in Venedig vertreten und auch bei der Preisvergabe erfolgreich: Philip Gröning gewann mit DIE FRAU DES POLIZISTEN den Spezialpreis der Jury im Wettbewerb. Für Highlights bei den Kinozahlen sorgte die deutsche Produktion HANNAH ARENDT, die allein in Frankreich rund 350.000 Besucher ein Kinoticket lösten. In den USA erreichte der Film von Margarethe von Trotta über 500.000 Euro Boxoffice. In New York, wo das Werk exklusiv im Filmforum aufgeführt wurde, war der Umsatz mit 24.000 Euro am ersten Wochenende besonders bemerkenswert.

Auch der Regienachwuchs machte 2013 in der internationalen Festival-landschaft eindrucklich auf sich aufmerksam: Katrin Gebbe feierte mit TORE TANZT Weltpremiere in Cannes, abschließend wurde ihr Spielfilmdebüt beim wichtigen AFI Fest in Los Angeles mit dem New Auteurs Critics Award ausgezeichnet. Bastian Günther war mit seinem zweiten Spielfilm HOUSTON nach vier Jahren der erste deutsche Regisseur im Spielfilmwettbewerb von Sundance. DAS MERKWÜRDIGE KÄTZCHEN von Ramon Zürcher (DFFB) wurde bei der Berlinale zu einem echten Geheimtipp und reiste danach zu über 30 internationalen Festivals.

Der deutsche Dokumentarfilm hatte 2013 herausragende Erfolge zu vermelden und konnte bei den beiden wichtigsten internationalen Dokfilm-Festivals den Hauptpreis gewinnen: Bei den Hot Docs Toronto ging der Preis

für den Besten Film im Internationalen Wettbewerb an DRACHENMÄDCHEN von Inigo Westmeier und beim IDFA in Amsterdam gewann SONG FROM THE FOREST von Michael Obert den Hauptpreis im Wettbewerb für Langfilme. Weiterhin wurde MASTER OF THE UNIVERSE von Marc Bauder in Locarno mit dem Hauptpreis der Semaine de la Critique ausgezeichnet.

Besondere Höhepunkte für den deutschen Kurzfilm 2013 waren – neben sechs deutschen Beiträgen in den Wettbewerben des wichtigsten Kurzfilm-festivals in Clermont-Ferrand – der Silberne Bär für DIE RUHE BLEIBT von Stefan Kriekhaus bei den Berlinale Shorts und der Gewinn des Discovery Awards in der unabhängigen Sektion Semaine de la Critique bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes für KOMM UND SPIEL von Daria Belova.

Um den deutschen Film in China zu unterstützen, einem der vielversprechendsten Filmmärkte der Welt mit enormen Wachstumsmöglichkeiten, organisierte German Films 2013 zusammen mit dem Goethe-Institut zum ersten Mal ein Festival des deutschen Films in Peking, Chengdu, Shenzhen und Shenyang. Knapp 10.000 Kinobesucher machten die Premiere im Reich der Mitte zu einem vollen Erfolg. Darüber hinaus erwiesen sich besonders die Festivals des deutschen Films in Madrid, Paris und Buenos Aires als echte Dauerbrenner mit gleichbleibend hohem Publikumsinteresse.

Bei den dreizehnten German Films Previews, die 2013 zum ersten Mal in Dresden stattfanden, nahmen insgesamt 75 internationale Filmeinkäufer aus 31 Ländern teil, um aktuelle deutsche Produktionen zu sichten. Es herrschte breitgefächertes Interesse an den gezeigten Filmen und Dresden bot beste Bedingungen für den Besuch der internationalen Gäste.



VON DER FFA FINANZIERT: DER KINDERTIGER 2013 FÜR DIE AUTOREN DES DREHBUCHS „DIE ABENTEUER DES HUCK FINN“ | GERGANA PETROVA

Vision Kino gGmbH

Seit 2006 organisiert und unterstützt das Netzwerk für Film- und Medienkompetenz VISION KINO bundesweit Projekte mit dem Ziel, die Filmkompetenz bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Auch 2013 gab es hierzu wieder eine Fülle von Maßnahmen.

Das Angebot, im Rahmen der bundesweiten *SchulKinoWochen* qualitativ hochwertige Filme, die lehrplanrelevante Themen aufgreifen, zu sehen und darüber zu sprechen, nahmen im Jahr 2013 weit über 600.000 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften in 14 Bundesländern wahr; Sachsen und Brandenburg haben ihren Termin vom Herbst in das darauffolgende Frühjahr verlegt und waren 2013 nicht beteiligt. Die SchulKinoWochen haben sich seit dem Start 2006 zu einem der erfolgreichsten Filmbildungsprojekte in Europa entwickelt. Dabei machen insbesondere die zahlreichen Filmgespräche mit Medienpädagogen, Experten zum Thema und vor allem Filmschaffenden den Kinobesuch zu einem ganz besonderen Erlebnis für die jungen Zuschauer. 2013 wurden für alle, die keine Gelegenheit zu einer persönlichen Begegnung im Kino haben, kurze Interviews mit Alain Gsponer zu *DAS KLEINE GESPENST*, mit Hüseyin Tabak zu *DAS PFERD AUF DEM BALKON* und mit Margarete von Trotta und Bettina Brokemper zu *HANNAH ARENDT* aufgezeichnet, die bei Schulvorstellungen dem jeweiligen Film vorangestellt werden können. Die kurze Einführung vor dem Filmstart gibt den Schülerinnen und Schülern wichtige Impulse für die Sichtung und kann außerdem genutzt werden, um den Kinonachwuchs für die Themen geistiges Eigentum und Urheberrechte zu sensibilisieren.

Mittels der monatlich erscheinenden *FilmTipps*, die aktuelle Kinostarts für den Unterricht empfehlen, bietet VISION KINO auch über die SchulKinoWochen hinaus Orientierungshilfe im Bereich der Filmbildung, ebenso wie durch das gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung betriebene Online-Filmbildungsportal *kinofenster.de*.

Inklusion hat als gesamtgesellschaftliche Aufgabe sowohl im Bildungs- als auch im Kulturbereich eine hohe Relevanz. VISION KINO veröffentlichte im April 2013 einen *Praxisleitfaden Inklusion und Film*, durch den Pädagogin-

nen und Pädagogen, engagierte Kinobetreiber/innen und alle an den Chancen einer inklusiven Filmbildung Interessierten Anregungen erhalten und unterstützt werden sollen. Der Leitfaden beschreibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für die Beschäftigung mit Film in heterogenen Lerngruppen, beginnend ab der 1. Klasse.

Ebenfalls im Frühjahr 2013 erschien im Schroedel Verlag die gemeinsam mit der AG Kurzfilm, der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Forschungsprojekt Integrative Filmdidaktik der Pädagogischen Hochschule Freiburg produzierte und durch die DEFA-Stiftung geförderte Publikation *„Grundkurs Film 3 – Die besten Kurzfilme“*. Darauf finden sich 18 herausragende Kurzfilme, die für die schulische und außerschulische Bildung von Kindern ab 10 Jahren geeignet sind.

DAS KLEINE GESPENST, eines der wichtigsten Werke des erfolgreichsten deutschen Kinderbuchautors Otfried Preußler, kam am 7. November 2013 als Film in die deutschen Kinos. Zur Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs veröffentlichte VISION KINO gemeinsam mit Universum Film *pädagogisches Begleitmaterial*, das sich ab der 1. Klasse einsetzen lässt. Die Aufgaben und spielerischen Übungen regen Kinder an, gemeinsam zu Spuk- und Gespenstergeschichten und der Frage nach Lüge und Wahrheit zu arbeiten. Sie lernen die einzelnen Stufen zur Verfilmung eines Kinderbuchs kennen und erfahren, wie in einem Realfilm ein kleines Gespenst animiert wird.

Am 8. November 2013 wurde zum sechsten Mal der von der FFA initiierte *Kindertiger* im Rahmen der Eröffnung der SchulKinoWochen Berlin verliehen. Die fünfköpfige Kinderjury zeichnete das Drehbuch zum Film *DIE ABENTEUER DES HUCK FINN* von Sascha Arango mit dem mit 25.000 Euro dotierten Drehbuchpreis aus.

Ende 2013 wurde die DVD *„Film (er)leben“* mit weitgehend barrierefreien Ausschnitten aus neun deutschen Kinderfilmen und umfangreichem Begleitmaterial für heterogene Lerngruppen fertiggestellt, die Anfang 2014 in den Vertrieb geht.



DIESMAL IN DRESDEN: DAS EURIMAGES-BOARD MIT PRÄSIDENT JOBST PLOG | OLIVER KILLIG

Auftragsverwaltung für den BKM

BKM-Filmförderung

Gemäß einer Vereinbarung wickelt die FFA als Dienstleister die Filmförderung der von dem BKM geförderten Filmprojekte ab. Hierzu gehört im Wesentlichen die Abwicklung der Projektförderung von Lang- und Kurzfilmen. Die Zusammenarbeit hat zu erheblichen synergetischen Effekten für die gemeinsame Förderung von FFA- und BKM-Projekten und damit letztlich zu einer Verwaltungsvereinfachung zum Vorteil der Filmwirtschaft geführt. Im Berichtsjahr wurde die Abwicklung für 33 programmfüllende Filme der Produktionsförderung, für 20 Filme der Verleihförderung und für 17 Filme der Produktionskurzfilmförderung sowie für 14 Filme aus der Prämienförderung im Rahmen des deutschen Kurzfilmpreises durch die FFA übernommen.

Die Übersicht der BKM-geförderten Langfilme und die Tabelle der BKM-Verleihförderung befinden sich auf den Seiten **97 bis 98**.

Kopienförderung für Filmkunsttheater

Seit 1990 wird aufgrund einer Vereinbarung auch die Förderung von Filmkopien für Filmkunsttheater durchgeführt. In diesem Bereich wurden im Berichtsjahr insgesamt 32 Filme mit insgesamt 69 Kopien gefördert.

Die Tabelle der BKM-geförderten Filme ist auf der Seite **99** aufgeführt.

Eurimages

Der paneuropäische Förderfonds EURIMAGES unterstützt hauptsächlich die Herstellung bi- sowie multilateraler europäischer Kinoproduktionen mit bedingt rückzahlbaren Darlehen. Ein geringer Teil des Fördervolumens steht der Kinoförderung und der Verbreitung europäischer Kinofilme zur Verfügung. Dem im Jahr 1988 als Teilabkommen des Europarates errichteten Förderfonds gehören nach anfänglich 12 Ländern insgesamt 36 Mitgliedsländer an. Den deutschen Jahresbeitrag für EURIMAGES leistet der BKM. Vereinbarungsgemäß führt die FFA die deutsche Fördertätigkeit

durch und repräsentiert Deutschland bei den vier Mal jährlich europaweit stattfindenden Sitzungen.

2013 tagte das EURIMAGES-Board of Management unter der Leitung von Präsident Jobst Plog nach drei Jahren wieder in Deutschland. Austragungsort der von der FFA organisierten mehrtägigen Sitzung war Dresden (2010: Hamburg). Weitere Fördersitzungen fanden im Berichtsjahr in Marseille, Vilnius und Wien statt.

Die Jahresmittel von EURIMAGES summieren sich hauptsächlich aus den Beitragsleistungen der Mitgliedstaaten. 2013 beliefen sich die Mitgliedsbeiträge auf insgesamt 23.307.000 Euro. Der deutsche Beitrag – aus Haushaltsmitteln des BKM – betrug 2.771.405 Euro, das entspricht einer Fondsbeteiligung von 11,92 Prozent. Deutschland ist damit nach Frankreich (4,69 Millionen Euro) somit vor Italien (2,74 Millionen Euro) zweistärkster Beitragszahler.

2013 wurden 120 Förderanträge gestellt. EURIMAGES unterstützte 72 Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmvorhaben mit insgesamt 22.520.000 Euro. Darunter waren 25 Projekte (Vorjahr: 28) mit deutscher Beteiligung, 6 davon waren mehrheitlich deutsche Filmprojekte. Die Förderanteile der Projekte mit einer deutschen Beteiligung summieren sich auf 2.977.000 Euro.

Seit der Institutionalisierung von EURIMAGES vor mehr als zwanzig Jahren wurden bis einschließlich Ende 2013 insgesamt 1560 europäische Koproduktionen mit rund 474 Millionen Euro gefördert.

Die Liste der von EURIMAGES geförderten Filme mit einer deutschen Beteiligung im Jahr 2013 ist auf Seite **100** aufgeführt



MR. MORGAN'S LAST LOVE | SENATOR

Deutscher Filmförderfonds (DFFF)

Der von der Bundesregierung Anfang 2007 geschaffene Deutsche Filmförderfonds (DFFF) erstattet bis zu 20 Prozent der deutschen Produktionskosten von Kinofilmen. Die FFA führt die administrative Abwicklung des Fördermodells durch, von dem nicht nur Großproduktionen profitierten, sondern auch kleinere und mittlere Projekte. In den vergangenen sieben Jahren konnte der DFFF erheblich dazu beitragen, dass die Wettbewerbsfähigkeit und die Qualität des deutschen Films im In- und Ausland gesteigert sowie der Filmstandort Deutschland deutlich gestärkt wurde.

2013 vergab der DFFF Fördermittel in Höhe von 63,5* Millionen Euro und sorgte somit auch im siebten Jahr seines Bestehens für hohe Investitionssummen in den Filmproduktionsstandort Deutschland. Insgesamt wurden 115 Filmproduktionen unterstützt, die mit deutschen Herstellungskosten von insgesamt 370 Millionen Euro eine neue Höchstmarke setzten (2012: 352 Millionen Euro, 2011: 338 Millionen Euro). Erneut investierten damit deutsche und internationale Produzenten rund das Sechsfache der staatlichen Zuschüsse allein in Deutschland.

Unter den 115 geförderten Projekten – darunter 84 Spielfilme, 26 Dokumentar- und fünf Animationsfilme – waren 41 internationale Koproduktionen. Dazu gehörten auch internationale Großproduktionen wie Wes Andersons *THE GRAND BUDAPEST HOTEL* und George Clooneys *THE MONUMENTS MEN*, die mit jeweils siebenstelligen Beträgen unterstützt und nahezu komplett in Deutschland gedreht wurden. Zudem wurden 74 deutsche Produktionen gefördert, unter anderem der Besuchermagnet *FACK JU GÖHTE*, die neuesten Projekte von Wolfgang Becker (*ICH UND KAMINSKI*) und Matthias Schweighöfer (*DER NANNY*), die Familienfilme *FÜNF FREUNDE 3* und *DIE BIENE MAJA*, anspruchsvolle Dokus wie *POETEN DES TANZES* – die *SACHAROFFS*, aber auch experimentellere Projekte wie *WACKEN – LOUDER THAN HELL*, ein 3D-Porträt des Heavy-Metal-Festivals im norddeutschen Wacken.

Seit Start des DFFF im Januar 2007 sind bis Ende Dezember 2013 Zuschüsse für 757 Filme in Höhe von insgesamt rund 420 Millionen Euro bewilligt worden. Allein in Deutschland sorgten diese Fördergelder für Folgeinvestitionen im Rahmen der Herstellung von Filmen in Höhe von rund 2,5 Milliarden Euro.

Die Übersicht der vom DFFF geförderten Projekte finden Sie auf den Seiten **101 bis 103**.

Ein Netz für Kinder

Die FFA ist seit 2011 für die administrativen Aufgaben der Förderinitiative „Ein Netz für Kinder“ zuständig. Die Initiative wird vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) jährlich mit 1 Million Euro und vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) mit jährlich mit 350.000 Euro unterstützt. Ziel des Förderprogramms „Ein Netz für Kinder“ ist es, qualitativ hochwertige Internetangebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zu schaffen. Gefördert werden überregionale Angebote, die zur Entwicklung der geistigen und sozialen Fähigkeiten der Kinder beitragen. Dazu zählen insbesondere spannende Informations-, Bildungs- und Unterhaltungsangebote, die sie zur aktiven Mitgestaltung anregen, sowie betreute Plattformen, die eine abgesicherte Kommunikation zwischen den Nutzern gewährleisten. Eine barrierearme Gestaltung ermöglicht auch Kindern mit Behinderungen die Teilnahme.

Im Jahr 2013 wurde über 48 Anträge auf Förderung entschieden, von denen 13 gefördert wurden. Für die Schaffung der neuen bzw. Professionalisierung der vorhandenen Internetseiten wurden Fördermittel in Höhe von 860.000 Euro bewilligt. Seit dem Start des Förderprogramms 2008 wurden 102 Projekte mit insgesamt 7,6 Millionen Euro unterstützt.

Eine Übersicht der geförderten Projekte befindet sich auf der Seite **104**.

*inkl. Nachbewilligungen



DAS HÄLT KEIN JAHR | STUDIOCANAL

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Darstellung der vielfältigen Aktivitäten der FFA einschließlich des Deutschen Filmförderfonds (DFFF) und weiterer BKM-Auftragsverwaltungen war auch im Jahr 2013 zentraler Bestandteil der Aufgaben in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Zu einer wirkungsvollen, zielgruppengesteuerten Außendarstellung der FFA zählten die Redaktion und Veröffentlichung von Pressemitteilungen über alle Förderentscheidungen der FFA wie auch der Förderungen des DFFF. Des Weiteren wurden marktwirtschaftliche und filmpolitische Studien, die im Auftrag oder mit Unterstützung der FFA erstellt werden, angekündigt und deren Inhalte erläutert. Sämtliche Mitteilungen der FFA wurden zeitgleich zu ihrer Veröffentlichung auf der FFA-Website über einen digitalen Newsletter-Versand an die Medien und über 3.000 weitere Empfänger übermittelt.

Auch die Mitglieder des Präsidiums und des Verwaltungsrates wie auch der Gremien wurden regelmäßig über Sitzungsbeschlüsse, Aktivitäten und Zielsetzungen der FFA informiert. Daneben beantwortete die Presse und Öffentlichkeitsarbeit Anfragen der Medien sowie von Filmschaffenden, Studierenden und allgemein Interessierten, die sich mit Themen aus der Filmwirtschaft beschäftigten.

Ein weiterer Baustein der Öffentlichkeitsarbeit war auch im Vorjahr die Redaktion der Informationsbroschüre „FFA Info“, die auf Basis eigener Erhebungen und Analysen sowie aktueller Marktdaten Details eines jeden Jahres aus der Film- und Kinobranche enthält und ein wichtiges Kompendium für die deutsche Filmwirtschaft ist. Zeitgleich wurden zur Berlinale im Februar erneut die wichtigsten Kennziffern des abgelaufenen Kinojahres in einem zweisprachigen Flyer „FFA Info COMPACT“ veröffentlicht.

In den Aufgabenbereich der Pressearbeit fällt darüber hinaus die Redaktion und Produktionsüberwachung des jährlichen Geschäfts- und Förderberichts ebenso wie die kontinuierliche Aktualisierung und Optimierung des FFA-Internetangebots.

Im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses stand außerdem die vor dem Bundesverfassungsgericht anhängige Klage gegen das Filmförderungsgesetz. Weitere Schwerpunkte im Jahre 2013 waren die Vorbereitung von Kommunikationsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Novellierung des Filmförderungsgesetzes (FFG) zum 1. Januar 2014 sowie der Relaunch einer inhaltlich und grafisch vollständig neu strukturierten FFA-Website, die im Verlaufe des Jahres 2014 online gestellt wird.



OSTWIND – ZUSAMMEN SIND WIR FREI | CONSTANTIN

Publikationen

Die FFA verfügt exklusiv über aktuelle und relevante Marktdaten der Kino- und Videowirtschaft in Deutschland, die sie regelmäßig und kostenfrei zur Verfügung stellt. Die Informationen erhält die FFA aufgrund der kontinuierlichen Meldung von Umsatz- und Besucherzahlen durch Kinobetreiber, Verleihunternehmen und Marktforschungsinstitute sowie mittels eigener Befragungen und Studien. Folgende Studien und Gutachten, die im Auftrag oder mit Hilfe der FFA entstanden, informierten im Jahre 2013 ausführlich über das Zuschauerverhalten im Kino sowie über die Strukturen und Perspektiven des Filmgeschäfts. Sämtliche Daten, Publikationen und Studien werden über die FFA-Website zum Download bereitgestellt.

Filmgenres 2010 bis 2011. Eine Auswertung zum Genreangebot in deutschen Kinos und zur Genrevielfalt deutscher Filme

Februar 2013

Zum zweiten Mal legte die FFA im Jahre 2013 mit einer Studie eine umfassende Analyse der Film-genres in den deutschen Kinos vor. Ziel dieser Auswertung ist es, die Genrevielfalt des Filmangebots sowohl in den deutschen Kinos als auch in der nationalen Filmproduktion zu analysieren und zu dokumentieren. Aufgrund der Bedeutung des Kinderfilms und Dokumentarfilms für den deutschen Film wurden speziell diese beiden Kategorien in zwei Kapiteln genauer betrachtet. Die Datengrundlage für die Analyse bilden die von den Verleihern monatlich an die FFA gemeldeten Filmbesucherzahlen, betrachtet wurde der Zeitraum von 2010 bis 2011.

Der Kinobesucher 2012

Juni 2013

Seit mittlerweile 21 Jahren veröffentlicht die FFA Studien über die Struktur des Kinobesuchs und die Entwicklung im Besucherverhalten, seit dem Jahr 2004 in Form einer grafisch aufbereiteten Präsentation. Diese stützt sich auf das Individualpanel Media*Scope der Gesellschaft für Konsumforschung

(GfK), an dessen Ergebnissen die FFA im Hinblick auf die filmwirtschaftlichen Daten exklusive Veröffentlichungsrechte erworben hat. Das Panel umfasst 25.000 Teilnehmer und steht repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahren. Nicht erfasst werden durch das Panel Kinder unter 10 Jahren, ausländische Bürger sowie Personen, die ständig auf Reisen sind oder deren Bewegungsfreiheit vorübergehend eingeschränkt ist. Nachdem das Panel 2012 methodisch überarbeitet und alle Daten ab 2007 rückwirkend neu berechnet worden waren, hat die FFA die Studie inhaltlich überarbeitet. Neben einer Auswertung der allgemeinen Entwicklung im Kino enthielt die Untersuchung erstmals ergänzende Analysen hinsichtlich soziodemografischer Merkmale sowie eine Betrachtung einzelner kino- und filmspezifischer Informationen. Der Kinobesuch deutscher Filme und 3D-Filme wurde dagegen abgekoppelt und erstmals in Form eigenständiger Studien vorgelegt.

Auswertung der TOP 75-Filmtitel des Jahres 2012 nach soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Informationen

Juli 2013

In Ergänzung zur Studie „Der Kinobesucher“ gibt diese Untersuchung Auskunft über die soziodemografischen sowie die kino- und filmspezifischen Merkmale der Besucher einzelner Filme, die im Jahr 2012 besonders erfolgreich waren und sich in den Top-Listen platzieren konnten. Auf Anregung der Branche wurde die Analyse bereits 2012 von den bisherigen 50 auf die 75 besucherstärksten Filme erweitert. In der exklusiven FFA-Auswertung für die Kinobranche finden sich unter anderem Analysen hinsichtlich der Motivation der Kinobesucher sowie die aktuellen Daten zur Altersstruktur und dem Bildungs- und Einkommensniveau. Grundlage der Auswertung bildet das monatliche Medientagebuch, für das regelmäßig 25.000 Einzelpersonen befragt werden. Das Konsumenten-Panel der GfK steht repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahre.



Ritter Rost – Eisenhart und voll verbeult | Universum

Publikationen

Kino-Sonderformen. Ergebnisse der Jahre 2008 bis 2012

Juli 2013

Zum neunten Mal legte die FFA im Jahre 2013 eine Untersuchung der Kino-Sonderformen vor, zu denen Autokinos, Filmfeste, Open-Air-Veranstaltungen (Freilichtbühnen), kommunale/kulturelle Kinos, Pornokinos, Saisonkinos, Truppenkinos (Kasernen), Filmveranstaltungen in Universitäten/Schulen/Kliniken, Vereine und Wanderkinos zu rechnen sind. Da aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung der Kinowirtschaft die Bedeutung von 3D-Kinos für den Gesamtmarkt erheblich zugenommen hat, wurde dieser Bereich im letzten Jahr an dieser Stelle nicht mehr behandelt.

Programmkinos in der Bundesrepublik Deutschland und das Publikum von Arthouse-Filmen im Jahr 2012

September 2013

Die Programmkinostudie der FFA wurde im Jahre 2013 zum dreizehnten Mal aufgelegt und dabei zum vierten Mal in einer inhaltlich und methodisch überarbeiteten Version. Unter dem Begriff „Programmkinos“ wurden dabei generell all diejenigen Kinosäle zusammengefasst, bei denen der Betreiber einen inhaltlichen Programmanspruch verfolgt und gleichzeitig einen Kinosaal – oder auch mehrere Leinwände – in seinem Kino als Studio-, Programmkino oder Filmkunstbühne einstuft. Programmkinosäle können sich danach sowohl in Kinos mit einem reinen Programmkinoangebot als auch in Kinos mit einem ansonsten herkömmlichen Filmangebot befinden. Grundlage für die Bestimmung der Programmkinos bilden regelmäßige Befragungen aller Kinobetreiber zu ihrem spezifischen Programmangebot durch die FFA sowie weitere Kennzeichnungen wie der Kinoprogrammpreis des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) u.a.m.. Insgesamt konnten in der Studie die Daten von 94 Prozent der von der FFA erfassten Kinosäle ausgewertet werden.

Die Studie gliedert sich wie gewohnt in zwei Teile: Im ersten Abschnitt findet sich eine Auswertung über die Entwicklung des Saalbestandes, des

Kinobesuches, der Auslastung und der Eintrittspreise von Programmkinos. Der zweite Teil untersucht das Publikum von Arthouse-Filmen unter Berücksichtigung soziodemografischer sowie kino- und filmspezifischer Merkmale. Im Anhang wird die Studie durch eine Hitliste der TOP 50 Arthouse-Filme ergänzt. Die Ausarbeitung des zweiten Teils beruht auf Ergebnissen des bevölkerungsrepräsentativen Individual-Panels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) für das Jahr 2012. Die Definition der Arthouse-Filmtitel 2012 erfolgte erneut gemeinsam mit der AG Kino-Gilde.

Der Kinobesucher von 3D-Filmen 2012

November 2013

Als Teil der Studie „Der Kinobesucher“ veröffentlicht die FFA seit 2011 auch Daten über den Besuch von 3D-Filmen, die im Jahre 2013 erstmals in einer eigenständigen Studie vorgestellt wurden. Die Studie gibt einen Überblick über die Entwicklung des 3D-Films im Kino der vergangenen drei Jahre und liefert ergänzend Auswertungen hinsichtlich soziodemografischer Merkmale sowie eine Betrachtung einzelner kino- und filmspezifischer Informationen. Grundlage für die Datenerfassung ist das GfK-Panel, das insgesamt 25.000 Teilnehmer erfasst und repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahren steht.

Der Kinobesucher deutscher Filme 2012

November 2013

Ebenfalls als Teil der Studie „Der Kinobesucher“ stellt die FFA regelmäßig umfangreiche Daten über den Besuch deutscher Filme zusammen, die seit 2005 in einem separaten Kapitel veröffentlicht wurden und im Jahr 2013 erstmals in einer eigenständigen Studie vorgestellt wurden. Die Ausarbeitung gibt einen Überblick über die Entwicklung deutscher Filme im Kino und liefert ergänzend Auswertungen hinsichtlich soziodemografischer Merkmale sowie eine Betrachtung einzelner kino- und filmspezifischer Informationen. Grundlage für die Datenerfassung ist das GfK-Panel, das insgesamt 25.000 Teilnehmer erfasst und repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahren steht.



Anlagen 2013

Kino- und Videoprogrammanbieterergebnisse

Kinoergebnisse in den Bundesländern 2013	40
Monatliche Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung 2011 bis 2013	41
Kino-Besuch nach Bundesländern 2009 bis 2013	42
Kino-Umsatz nach Bundesländern 2009 bis 2013	42
Kino-Saalbestand nach Bundesländern 2009 bis 2013	43
Kinosäle in der Bundesrepublik Deutschland nach Umsatzgruppen 2013	43
Kinos in der Bundesrepublik Deutschland nach Centergrößen 2013	44
Kinos in der Bundesrepublik Deutschland nach Ortsgrößen 2013	44
Bestandsentwicklung der Kinosäle 2009 bis 2013	44
Videoprogrammanbieterergebnisse 2009 bis 2013	45

Filmförderung auf einen Blick

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2013 und ihre jeweiligen Fördermittel	46
--	----

Förderbereiche

Produktionsförderung

Projektförderung	56
Vorzeitige Verleihförderung	58
Referenzfilmförderung	58
Referenzmittel zur Kapitalerhöhung	60
Referenzmittel zur Förderung der Pre-Production und Drehbuchentwicklung	61

Förderung nach dem Deutsch-Französischen „Minitraité“	62
--	-----------

Kurzfilmförderung

Geförderte Kurzfilme	63
----------------------------	----

Drehbuchförderung

Drehbuchförderung	65
Förderung der Fortentwicklung von Drehbüchern	66
Förderung von Drehbuchvorstufen	66
In den letzten fünf Jahren realisierte Drehbücher (2009 bis 2013)	66

Verleih- und Marketingförderung

Projektverleihförderung	68
Referenzverleihförderung	70
Medialeistungen	72

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung	73
--	-----------

Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation	74
---	-----------

Förderbereiche

Kinoförderung

Projektkinoförderung	75
Neuerrichtungen / Neueinrichtungen	75
Renovierung / Modernisierung / Erweiterung – Zuerkennung durch die Kommission	75
Modernisierung / Renovierung – Zuerkennung durch den Vorstand	78
Betriebswirtschaftliche Beratung	79
Hochwassersoforthilfe	79
Berliner Kinoprojekte	79
Abspiel von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino	80
Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt	83
Zusatzkopienförderung	91

Videoförderung

Programmanbieterförderung	92
Video-on-Demandförderung	93
Werbemaßnahmen FAM	94
Videothekenförderung	94
Werbemaßnahmen Videotheken	94

Sonstige Förderungsmaßnahmen

Förderung Digitalisierung von Content	95
---	----

Dienstleistungen

Auftragsverwaltung für den BKM

BKM-Produktionsförderung	97
BKM-Verleihförderung	98
BKM-Kopienförderung für Filmkunsttheater	99

Eurimages

Eurimages-geförderte Filme mit deutscher Beteiligung.....	100
---	-----

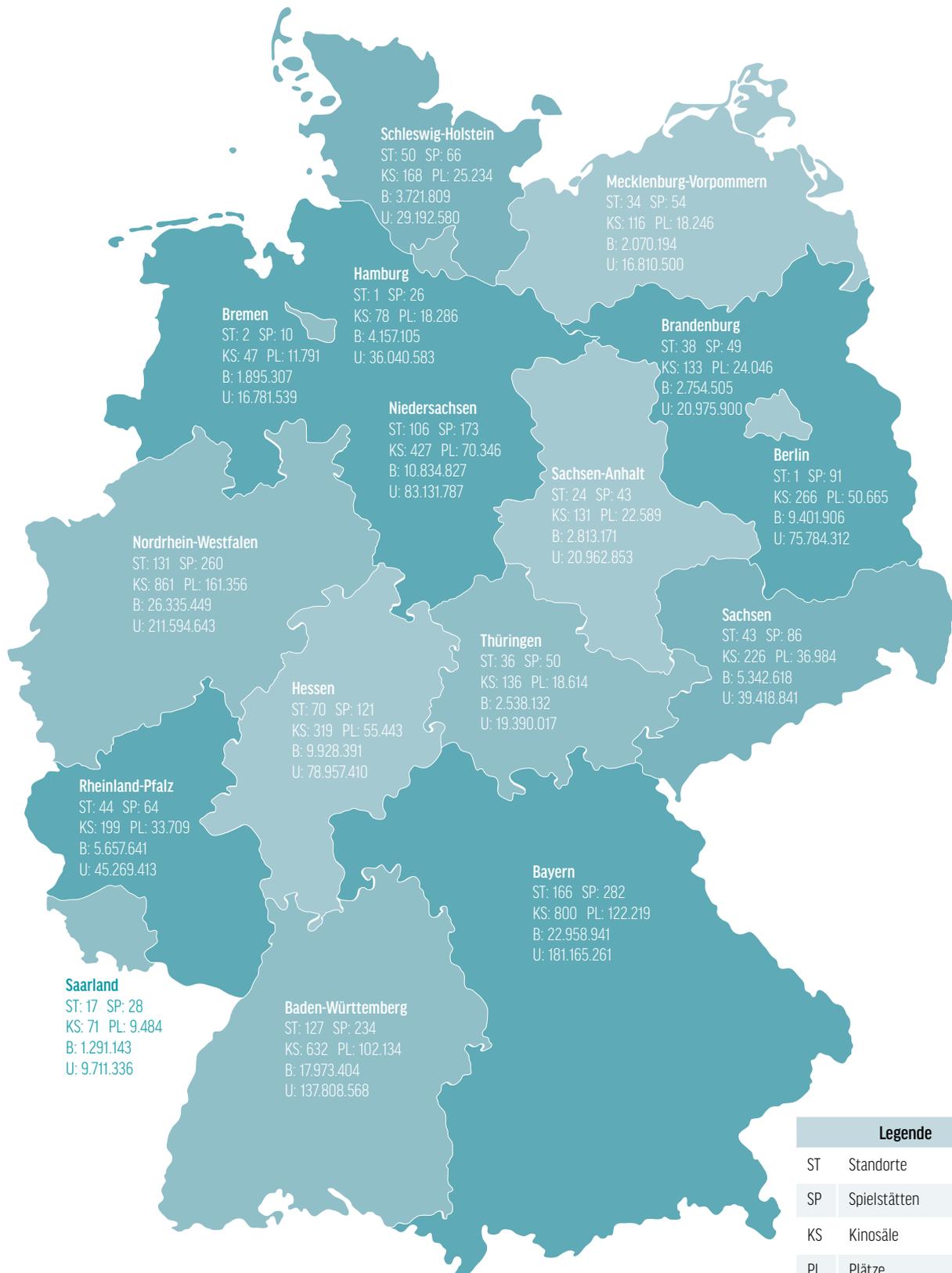
Deutscher Filmförderfonds (DFFF)

DFFF in Zahlen	101
DFFF-Förderzusagen	101

Ein Netz für Kinder

Ein Netz für Kinder – Förderentscheidungen	104
--	-----

Kinoergebnisse in den Bundesländern 2013



Legende	
ST	Standorte
SP	Spielstätten
KS	Kinosäle
PL	Plätze
B	Besucher
U	Umsatz in € und brutto

Quelle: FFA

Monatliche Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung 2011 bis 2013

	Monat	2011	2012	12/11	2013	13/12
Besucher	Januar	11.577.714	13.012.164	12,4%	12.730.154	-2,2%
	Februar	11.634.125	11.432.327	-1,7%	11.456.054	0,2%
	März	9.702.157	9.986.308	2,9%	11.213.132	12,3%
	April	8.478.142	12.171.012	43,6%	6.985.480	-42,6%
	Mai	8.519.875	9.047.104	6,2%	11.744.248	29,8%
	Juni	11.552.779	6.684.216	-42,1%	8.566.446	28,2%
	Juli	15.244.031	11.849.091	-22,3%	8.473.762	-28,5%
	August	11.990.872	11.547.649	-3,7%	11.175.985	-3,2%
	September	8.062.997	8.136.303	0,9%	7.677.395	-5,6%
	Oktober	9.379.583	11.668.131	24,4%	9.837.367	-15,7%
	November	10.932.645	15.618.135	42,9%	14.149.405	-9,4%
	Dezember	12.504.195	13.908.495	11,2%	15.665.115	12,6%
	Gesamt	129.579.115	135.060.935	4,2%	129.674.543	-4,0%
Umsatz ¹ in €	Januar	85.439.144	91.957.861	7,6%	103.745.800	12,8%
	Februar	83.087.176	83.445.164	0,4%	86.429.947	3,6%
	März	66.497.900	73.590.467	10,7%	88.221.768	19,9%
	April	60.440.425	92.629.094	53,3%	52.400.032	-43,4%
	Mai	69.465.144	70.257.298	1,1%	97.141.890	38,3%
	Juni	87.362.868	50.829.908	-41,8%	68.408.596	34,6%
	Juli	122.421.601	92.857.258	-24,1%	66.623.566	-28,3%
	August	88.293.764	88.733.057	0,5%	84.817.546	-4,4%
	September	58.806.513	62.136.086	5,7%	55.830.840	-10,1%
	Oktober	67.133.217	87.322.716	30,1%	74.962.684	-14,2%
	November	79.023.330	119.727.788	51,5%	110.468.619	-7,7%
	Dezember	90.125.417	119.541.871	32,6%	133.944.255	12,0%
	Gesamt	958.096.499	1.033.028.568	7,8%	1.022.995.543	-1,0%
Eintrittspreis in €	Januar	7,38	7,07	-4,2%	8,15	15,3%
	Februar	7,14	7,30	2,2%	7,54	3,3%
	März	6,85	7,37	7,6%	7,87	6,8%
	April	7,13	7,61	6,7%	7,50	-1,4%
	Mai	8,15	7,77	-4,7%	8,27	6,4%
	Juni	7,56	7,60	0,5%	7,99	5,1%
	Juli	8,03	7,84	-2,4%	7,86	0,3%
	August	7,36	7,68	4,3%	7,59	-1,2%
	September	7,29	7,64	4,8%	7,27	-4,8%
	Oktober	7,16	7,48	4,5%	7,62	1,9%
	November	7,23	7,67	6,1%	7,81	1,8%
	Dezember	7,21	8,59	19,1%	8,55	-0,5%
	Gesamt	7,39	7,65	3,5%	7,89	3,1%

¹Angaben in brutto; Quelle: FFA

Kino-Besuch nach Bundesländern 2009 bis 2013											(in Tausend)	
		Einwohner ¹	2009		2010		2011		2012		2013	
Besuch	Baden-Württemberg	10.597.811	20.113	13,7%	17.442	13,8%	17.480	13,5%	18.636	13,8%	17.973	13,9%
	Bayern	12.549.150	25.438	17,4%	22.535	17,8%	23.815	18,4%	23.872	17,7%	22.959	17,7%
	Berlin	3.394.130	10.148	6,9%	9.522	7,5%	9.127	7,0%	9.694	7,2%	9.402	7,3%
	Brandenburg	2.447.481	3.151	2,2%	2.553	2,0%	2.695	2,1%	2.853	2,1%	2.755	2,1%
	Bremen	654.581	2.179	1,5%	1.941	1,5%	1.985	1,5%	2.035	1,5%	1.895	1,5%
	Hamburg	1.742.707	4.758	3,3%	4.381	3,5%	4.251	3,3%	4.526	3,4%	4.157	3,2%
	Hessen	6.025.066	10.931	7,5%	9.438	7,5%	9.603	7,4%	10.170	7,5%	9.928	7,7%
	Mecklenburg-Vorpommern	1.596.899	2.434	1,7%	1.979	1,6%	2.094	1,6%	2.090	1,5%	2.070	1,6%
	Niedersachsen	7.789.054	12.486	8,5%	10.527	8,3%	11.039	8,5%	11.426	8,5%	10.835	8,4%
	Nordrhein-Westfalen	17.545.987	30.360	20,7%	25.950	20,5%	26.413	20,4%	27.837	20,6%	26.335	20,3%
	Rheinland-Pfalz	3.988.588	6.330	4,3%	5.336	4,2%	5.641	4,4%	5.816	4,3%	5.658	4,4%
	Saarland	991.798	1.550	1,1%	1.338	1,1%	1.343	1,0%	1.360	1,0%	1.291	1,0%
	Sachsen	4.041.663	6.026	4,1%	4.979	3,9%	5.128	4,0%	5.403	4,0%	5.343	4,1%
	Sachsen-Anhalt	2.248.917	3.134	2,1%	2.662	2,1%	2.654	2,0%	2.760	2,0%	2.813	2,2%
	Schleswig-Holstein	2.808.169	4.362	3,0%	3.617	2,9%	3.843	3,0%	3.970	2,9%	3.722	2,9%
Thüringen	2.163.683	2.946	2,0%	2.408	1,9%	2.467	1,9%	2.613	1,9%	2.538	2,0%	
Gesamt	80.585.684	146.346	100%	126.610	100%	129.579	100%	135.061	100%	129.675	100%	

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2013

Durch die Angabe in Tausend und Rechnerdifferenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

Quelle: FFA

Kino-Umsatz nach Bundesländern 2009 bis 2013											(in Tausend)	
		Einwohner ¹	2009		2010		2011		2012		2013	
Umsatz ² in €	Baden-Württemberg	10.597.811	133.024	13,6%	125.461	13,6%	128.336	13,4%	139.259	13,5%	137.809	13,5%
	Bayern	12.549.150	168.848	17,3%	163.755	17,8%	176.621	18,4%	181.718	17,6%	181.165	17,7%
	Berlin	3.394.130	69.578	7,1%	70.223	7,6%	68.101	7,1%	75.425	7,3%	75.784	7,4%
	Brandenburg	2.447.481	19.726	2,0%	17.306	1,9%	18.847	2,0%	21.027	2,0%	20.976	2,1%
	Bremen	654.581	16.020	1,6%	15.396	1,7%	16.444	1,7%	17.439	1,7%	16.782	1,6%
	Hamburg	1.742.707	35.867	3,7%	35.094	3,8%	33.660	3,5%	37.369	3,6%	36.041	3,5%
	Hessen	6.025.066	72.549	7,4%	68.199	7,4%	71.518	7,5%	78.797	7,6%	78.957	7,7%
	Mecklenburg-Vorpommern	1.596.899	15.736	1,6%	13.804	1,5%	15.325	1,6%	16.552	1,6%	16.811	1,6%
	Niedersachsen	7.789.054	80.639	8,3%	74.285	8,1%	79.705	8,3%	85.324	8,3%	83.132	8,1%
	Nordrhein-Westfalen	17.545.987	206.712	21,2%	192.915	21,0%	198.134	20,7%	216.704	21,0%	211.595	20,7%
	Rheinland-Pfalz	3.988.588	42.977	4,4%	39.905	4,3%	42.580	4,4%	45.177	4,4%	45.269	4,4%
	Saarland	991.798	9.577	1,0%	9.264	1,0%	9.394	1,0%	9.993	1,0%	9.711	0,9%
	Sachsen	4.041.663	37.718	3,9%	33.683	3,7%	35.257	3,7%	38.833	3,8%	39.419	3,9%
	Sachsen-Anhalt	2.248.917	20.038	2,1%	18.814	2,0%	18.736	2,0%	20.041	1,9%	20.963	2,0%
	Schleswig-Holstein	2.808.169	28.467	2,9%	25.740	2,8%	27.959	2,9%	29.948	2,9%	29.193	2,9%
Thüringen	2.163.683	18.630	1,9%	16.516	1,8%	17.481	1,8%	19.422	1,9%	19.390	1,9%	
Gesamt	80.585.684	976.105	100%	920.360	100%	958.096	100%	1.033.029	100%	1.022.996	100%	

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2013² Angaben in brutto

Durch die Angabe in Tausend und Rechnerdifferenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

Quelle: FFA

Kino-Saalbestand nach Bundesländern 2009 bis 2013

		Einwohner ¹	2009		2010		2011		2012		2013	
Bestand	Baden-Württemberg	10.597.811	642	13,6%	630	13,4%	614	13,2%	633	13,7%	632	13,7%
	Bayern	12.549.150	799	16,9%	791	16,8%	809	17,4%	801	17,3%	800	17,4%
	Berlin	3.394.130	284	6,0%	274	5,8%	266	5,7%	261	5,7%	266	5,8%
	Brandenburg	2.447.481	133	2,8%	139	3,0%	140	3,0%	137	3,0%	133	2,9%
	Bremen	654.581	50	1,1%	47	1,0%	48	1,0%	47	1,0%	47	1,0%
	Hamburg	1.742.707	78	1,6%	79	1,7%	81	1,7%	77	1,7%	78	1,7%
	Hessen	6.025.066	331	7,0%	327	7,0%	325	7,0%	316	6,8%	319	6,9%
	Mecklenburg-Vorpommern	1.596.899	131	2,8%	125	2,7%	121	2,6%	115	2,5%	116	2,5%
	Niedersachsen	7.789.054	427	9,0%	436	9,3%	436	9,4%	437	9,5%	427	9,3%
	Nordrhein-Westfalen	17.545.987	883	18,7%	875	18,6%	860	18,5%	862	18,7%	861	18,7%
	Rheinland-Pfalz	3.988.588	209	4,4%	206	4,4%	201	4,3%	198	4,3%	199	4,3%
	Saarland	991.798	67	1,4%	72	1,5%	70	1,5%	73	1,6%	71	1,5%
	Sachsen	4.041.663	259	5,5%	254	5,4%	236	5,1%	231	5,0%	226	4,9%
	Sachsen-Anhalt	2.248.917	135	2,9%	135	2,9%	129	2,8%	126	2,7%	131	2,8%
	Schleswig-Holstein	2.808.169	168	3,5%	171	3,6%	170	3,7%	166	3,6%	168	3,6%
	Thüringen	2.163.683	138	2,9%	138	2,9%	134	2,9%	137	3,0%	136	3,0%
	Gesamt	80.585.684	4.734	100,0%	4.699	100,0%	4.640	100,0%	4.617	100,0%	4.610	100,0%

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2013 Quelle: FFA

Kinosäle in der Bundesrepublik Deutschland nach Umsatzgruppen 2013

in Tsd.	Kinosäle		Sitzplätze		Besucher		Umsatz in € ¹		Eintritts- preis in €	Besucher pro Sitzpl.
über 1.000	68	1,4%	34.957	4,5%	10.150.305	7,8%	95.012.940	9,3%	9,36	290
750-1.000	88	1,9%	36.557	4,7%	8.471.779	6,5%	75.498.377	7,4%	8,91	232
500-750	247	5,3%	79.534	10,2%	17.449.297	13,5%	149.332.903	14,6%	8,56	219
450-500	101	2,2%	28.595	3,7%	5.715.279	4,4%	47.964.922	4,7%	8,39	200
400-450	118	2,5%	29.437	3,8%	6.045.928	4,7%	49.906.534	4,9%	8,25	205
350-400	185	3,9%	41.799	5,4%	8.513.767	6,6%	69.004.185	6,7%	8,11	204
300-350	254	5,4%	53.137	6,8%	10.231.782	7,9%	82.067.934	8,0%	8,02	193
250-300	343	7,3%	68.669	8,8%	12.086.638	9,3%	94.013.611	9,2%	7,78	176
225-250	204	4,3%	37.550	4,8%	6.380.823	4,9%	48.420.749	4,7%	7,59	170
200-225	216	4,6%	36.191	4,6%	5.959.433	4,6%	45.716.438	4,5%	7,67	165
175-200	242	5,2%	40.658	5,2%	6.139.024	4,7%	45.590.745	4,5%	7,43	151
150-175	290	6,2%	44.443	5,7%	6.403.859	4,9%	47.065.527	4,6%	7,35	144
125-150	337	7,2%	45.969	5,9%	6.447.059	5,0%	46.173.267	4,5%	7,16	140
100-125	393	8,4%	47.498	6,1%	6.882.648	5,3%	46.914.462	4,6%	6,82	145
75-100	398	8,5%	45.841	5,9%	5.521.694	4,3%	37.071.151	3,6%	6,71	120
65-75	136	2,9%	13.981	1,8%	1.584.741	1,2%	10.162.553	1,0%	6,41	113
50-65	199	4,2%	20.045	2,6%	2.027.371	1,6%	12.665.726	1,2%	6,25	101
40-50	146	3,1%	14.480	1,9%	1.192.281	0,9%	7.068.410	0,7%	5,93	82
35-40	68	1,4%	6.295	0,8%	467.278	0,4%	2.701.099	0,3%	5,78	74
25-35	107	2,3%	9.514	1,2%	633.151	0,5%	3.710.746	0,4%	5,86	67
20-25	73	1,6%	6.996	0,9%	327.512	0,3%	1.819.927	0,2%	5,56	47
15-20	84	1,8%	7.026	0,9%	303.605	0,2%	1.674.164	0,2%	5,51	43
0-15	394	8,4%	31.974	4,1%	739.289	0,6%	3.439.175	0,3%	4,65	23
Gesamt	4.691	100%	781.146	100%	129.674.543	100%	1.022.995.543	100%	7,89	166

¹ Angaben in brutto. Enthalten sind 102 Neu- und Wiedereröffnungen und 109 Schließungen im Laufe des Jahres. Per 31.12.2013 fanden Filmvorführungen in 4.610 Kinosälen statt. Quelle: FFA

Kinos in der Deutschland nach Centergrößen 2013 (Kinosäle pro Spielstätte)

	Spielstätten		Kinosäle		Sitzplätze		Besucher		Umsatz in € ¹		Eintritts- preis in €	Besucher pro Sitzplatz
1	804	49,1%	804	17,4%	103.433	13,2%	11.010.034	8,5%	73.493.928	7,2%	6,68	106
2	231	14,1%	462	10,0%	63.793	8,2%	8.151.037	6,3%	57.684.238	5,6%	7,08	128
3	165	10,1%	495	10,7%	69.614	8,9%	9.540.948	7,4%	69.126.373	6,8%	7,25	137
4	107	6,5%	428	9,3%	58.921	7,5%	8.836.922	6,8%	65.139.139	6,4%	7,37	150
5-6	135	8,2%	725	15,7%	116.447	14,9%	19.939.885	15,4%	151.796.704	14,8%	7,61	171
7-8	115	7,0%	864	18,7%	175.090	22,4%	32.808.643	25,3%	267.395.981	26,1%	8,15	187
9-23	80	4,9%	832	18,0%	193.848	24,8%	39.387.074	30,4%	338.359.179	33,1%	8,59	203
Gesamt	1.637	100%	4.610	100%	781.146	100%	129.674.543	100%	1.022.995.543	100%	7,89	166

¹ Angaben in brutto Quelle: FFA

Kinos in Deutschland nach Ortsgrößen 2013

	Spielstätten		Kinosäle		Sitzplätze		Besucher		Umsatz in € ¹		Eintritts- preis in €	Besucher pro Sitzplatz
bis 20.000	459	28,0%	930	20,2%	124.963	16,0%	15.058.312	11,6%	110.690.417	10,8%	7,35	121
bis 50.000	405	24,7%	1.179	25,6%	176.084	22,5%	25.532.488	19,7%	188.841.531	18,5%	7,40	145
bis 100.000	209	12,8%	740	16,1%	125.130	16,0%	19.856.570	15,3%	156.338.320	15,3%	7,87	159
bis 200.000	124	7,6%	438	9,5%	82.399	10,5%	14.770.393	11,4%	117.633.493	11,5%	7,96	179
bis 600.000	250	15,3%	801	17,4%	169.513	21,7%	31.966.638	24,7%	262.714.561	25,7%	8,22	189
über 600.000	190	11,6%	522	11,3%	103.057	13,2%	22.490.142	17,3%	186.777.221	18,3%	8,30	218
Gesamt	1.637	100,0%	4.610	100,0%	781.146	100,0%	129.674.543	100,0%	1.022.995.543	100,0%	7,89	166

¹ Angaben in brutto Quelle: FFA

Bestandsentwicklung der Kinosäle 2009 bis 2013

	Jahresanfang	Neu- und Wiedereröffnungen	Schließungen	Jahresende
2009	4.810	94	170	4.734
2010	4.734	95	130	4.699
2011	4.699	124	183	4.640
2012	4.640	104	127	4.617
2013	4.617	102	109	4.610

Quelle: FFA

Videoprogrammanbieter 2009 bis 2013							Gemeldete Angaben Nettoumsätze			
	2009		2010		2011		2012		2013	
	Anzahl	Umsatz	Anzahl	Umsatz	Anzahl	Umsatz	Anzahl	Umsatz	Anzahl	Umsatz
Januar	207	69.416.758	204	66.466.409	211	67.852.623	213	60.673.049	214	62.730.126
Februar	203	57.720.157	205	37.541.201	211	50.869.995	212	51.797.728	214	52.577.242
März	199	73.200.616	201	90.819.599	211	64.725.421	211	54.716.364	210	77.323.633
April	201	64.611.117	205	81.374.111	212	78.489.861	211	50.248.678	216	68.126.604
Mai	205	50.435.496	204	50.149.968	214	40.005.303	208	47.754.962	217	49.494.854
Juni	199	54.602.523	202	29.251.387	209	40.722.965	211	29.021.181	212	47.671.021
Juli	205	52.747.513	204	45.201.530	209	46.013.496	212	43.674.735	204	47.740.815
August	202	67.063.619	210	81.276.362	207	69.428.127	215	61.948.907	203	45.207.269
September	206	73.874.094	210	83.586.114	207	87.249.452	218	77.890.394	203	85.031.541
Oktober	206	109.460.300	209	91.945.704	209	81.240.453	220	91.217.485	207	96.212.001
November	205	136.391.665	208	143.155.927	212	142.190.666	218	107.650.636	206	109.878.179
Dezember	204	88.034.653	215	106.544.290	210	122.118.430	219	113.899.628	203	84.362.293
Gesamt	204	897.558.512	206	907.312.603	210	890.906.791	214	790.493.747	209	826.355.578
Zahlungseingänge in den jeweiligen Jahren		19.552.417		18.968.563		19.203.290		16.635.808		17.436.428

Quelle: FFA

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2013¹ und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Starttermin	Länder	Filmförderung		
				Referenz	Projekt	Dt.-Franz.
	Spiel-, Animations-, Kinder-, Experimentalfilme					
1	00 SCHNEIDER – IM WENDEKREIS DER EIDECHSE	10.10.2013	D			
2	3096 TAGE	28.02.2013	D	683.247	500.000	
3	45 MINUTEN BIS RAMALLAH	05.12.2013	D		260.000	
4	5 JAHRE LEBEN	23.05.2013	D	267.433	100.000	
5	ABSEITSFALLE	26.09.2013	D			
6	ADIEU PARIS	11.07.2013	D, L, F		25.000	
7	ALOIS NEBEL	12.12.2013	CZ, D, SK			
8	AM HANG	28.11.2013	CH, D			
9	AN ENEMY TO DIE FOR	04.04.2013	S, D, N			
10	ANNELIE	12.12.2013	D, CH			
11	ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER	21.11.2013	D			
12	AUF DEN ZWEITEN BLICK	10.10.2013	D			
13	BASTARD	18.04.2013	D	558.253		
14	BELA KISS: PROLOGUE	10.01.2013	D			
15	BERBERIAN SOUND STUDIO	13.06.2013	GB, D			
16	BUDDY	25.12.2013	D	670.568	500.000	
17	CHRONIKEN DER UNTERWELT – CITY OF BONES	29.08.2013	CDN, D			
18	CLARA UND DAS GEHEIMNIS DER BÄREN	06.06.2013	CH, D	49.000	100.000	
19	CONFESSION	20.06.2013	F, D			120.000
20	DA GEHT NOCH WAS	12.09.2013	D	50.000	300.000	
21	DAMPFNUDELBLUES	01.08.2013	D			
22	DAS GROSSE HEFT	07.11.2013	D, H, A, F			
23	DAS HÄLT KEIN JAHR..!	18.04.2013	GB, F, D			
24	DAS KLEINE GESPENST	07.11.2013	D, CH		650.000	
25	DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS	18.04.2013	D	50.000		
26	DAS MÄDCHEN UND DER TOD	16.05.2013	NL, D			
27	DAS MÄDCHEN WADJDA	05.09.2013	D, KSA	30.745	160.000	
28	DAS MÄRCHEN VON DER PRINZESSIN, DIE UNBEDINGT IN EINEM MÄRCHEN VORKOMMEN WOLLTE	23.05.2013	D			
29	DAS SCHLAFENDE MÄDCHEN	17.01.2013	D			
30	DAS WOCHENENDE	11.04.2013	D	336.000		
31	DER BLAUE TIGER	31.10.2013	CZ, D, SK			
32	DER BÖSE ONKEL	11.04.2013	CH, D			
33	DER FAST PERFEKTE MANN	24.10.2013	D			
34	DER GESCHMACK VON APFELKERNEN	26.09.2013	D	185.000	400.000	
35	DER MEDICUS	25.12.2013	D		600.000	
36	DER MONDMANN	14.03.2013	D, F, IRL	100.409	295.000	180.000
37	DER TEUFELSGEIGER	31.10.2013	D, A		700.000	
38	DIE ANDERE HEIMAT – CHRONIK EINER SEHNSUCHT	03.10.2013	D, F		450.000	300.000
39	DIE BESUCHER	31.01.2013	D			
40	DIE FEINEN UNTERSCHIEDE	07.03.2013	D	135.552		
41	DIE FRAU, DIE SICH TRAUT	12.12.2013	D			
42	DIE LEBENDEN	30.05.2013	A, D, PL			
43	DIE MÄNNER DER EMDEN	31.01.2013	D			

Verleih- und Marketingförderung								Besucher 2013
Referenz	Projekt	Projekt Vertrieb	Medialeistungen	BKM Verleih	BKM Produktion	BKM insg.	DFFF	
							350.981	110.381
	150.000		200.000				863.154	548.016
	25.000						153.029	14.943
	25.000						375.687	10.802
								843
25.000							452.271	7.256
								5.666
								11.801
							280.000	1.736
							53.414	95
	75.000							43.851
								1.845
								3.459
								6.412
								1.007
	250.000		300.000				1.472.000	367.456
593.275	200.000						246.351	530.328
	35.000						246.351	18.369
14.222	40.000						259.205	2.017
	175.000		200.000		425.000	425.000	585.000	491.847
								511.197
25.000	30.000						263.345	9.220
								559.546
50.000	200.000		200.000		165.000	165.000	1.217.120	677.391
	65.000						354.390	291.323
							300.689	1.292
	60.000	10.000						176.112
							69.450	23.544
								656
	85.000						409.070	67.176
								9.964
								341
90.338							548.000	12.487
	120.000						796.285	145.796
	400.000		400.000				3.214.000	1.019.881
	60.000				357.696	357.696	533.036	47.338
224.433	100.000						992.933	264.160
50.000	100.000				350.000	350.000	1.238.853	106.203
					250.000	250.000		3.469
8.251				10.000		10.000		1.910
15.000	50.000		200.000				245.650	16.256
								3.246
							787.565	6.720

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2013¹ und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Starttermin	Länder	Filmförderung		
				Referenz	Projekt	Dt.-Franz.
	Spiel-, Animations-, Kinder-, Experimentalfilme					
44	DIE NACHT DER GIRAFFE	17.01.2013	RI, D, HK, RC			
45	DIE NONNE	31.10.2013	F, D, B			170.000
46	DIE PIROGE	17.04.2013	F, D, SN			
47	DJECA – KINDER VON SARAJEVO	07.11.2013	BIH, D, F, TR			
48	DR. KETEL	22.08.2013	D	6.258		
49	DRAUSSEN IST SOMMER	24.10.2013	D, CH			
50	DREI STUNDEN	25.07.2013	D			
51	ELTERN	14.11.2013	D		200.000	
52	ENDE DER SCHONZEIT	14.02.2013	D, IL			
53	EXIT MARRAKECH	24.10.2013	D	74.500	400.000	
54	FACK JU GÖHTE	07.11.2013	D	676.888	300.000	
55	FEUCHTGEBIETE	22.08.2013	D	156.790	250.000	
56	FINSTERWORLD	17.10.2013	D			
57	FRAU ELLA	17.10.2013	D	180.320	400.000	
58	FRAUENSEE	24.01.2013	D	47.592		
59	FREIER FALL	23.05.2013	D			
60	FÜNF FREUNDE 2	31.01.2013	D	424.625	450.000	
61	GELD HER ODER AUTSCH'N!	05.09.2013	D		150.000	
62	GLOBAL PLAYER – WO WIR SIND ISCH VORNE	03.10.2013	D			
63	GOLD	15.08.2013	D	69.522	275.000	
64	GROSSSTADTKLEIN	15.08.2013	D	280.500	200.000	
65	HAI-ALARM AM MÜGGELSEE	14.03.2013	D	100.771	200.000	
66	HALBSCHATTEN	01.08.2013	D, F			200.000
67	HANNAH ARENDT	10.01.2013	D, L, F	130.000	400.000	
68	HANNI & NANNI 3	09.05.2013	D	125.000	400.000	
69	HANS DAMPF – BETTER THAN DAHEIM	29.08.2013	D			
70	HÄNSEL UND GRETEL: HEXENJÄGER	28.02.2013	USA, D			
71	HARTS5 – GELD IST NICHT ALLES	12.09.2013	D			
72	HEUTE BIN ICH BLOND	28.03.2013	D, B	312.191	250.000	
73	HOUSTON	05.12.2013	D		200.000	
74	I, ANNA	02.05.2013	GB, D, F			
75	ICH FÜHL MICH DISCO	31.10.2013	D			
76	IHR WERDET EUCH NOCH WUNDERN	06.06.2013	F, D			50.000
77	IL FUTURO – EINE LUMPENGESCHICHTE IN ROM	12.09.2013	D, RCH, E, I			
78	IM WEISSEN RÖSSL – WEHE DU SINGST!	07.11.2013	D, A		350.000	
79	INTO THE WHITE	31.01.2013	N, D, S		150.000	
80	INVASION	28.02.2013	D, A			
81	JEDER HAT EINEN PLAN	23.05.2013	E, RA, D	100.000	600.000	120.000
82	JUST THE WIND	18.07.2013	H, D, F			
83	KAISERSCHMARRN	31.10.2013	D			
84	KEINOHRHASE UND ZWEIOHRKÜKEN	26.09.2013	D	1.369.031	500.000	
85	KING PING – TIPPEN, TAPPEN, TÖDCHEN	31.10.2013	D			
86	KOHLHAAS ODER DIE VERHÄLTNISSÄSSIGKEIT DER MITTEL	08.08.2013	D			
87	KOKOWÄÄH 2	07.02.2013	D	842.000	500.000	

Verleih- und Marketingförderung								Besucher 2013
Referenz	Projekt	Projekt Vertrieb	Medialeistungen	BKM Verleih	BKM Produktion	BKM insg.	DFFF	
								4.806
30.000	30.000						301.423	22.093
								3.698
								951
								1.600
							132.106	2.233
	50.000							18.293
14.222	80.000				100.000	100.000	264.500	34.604
				12.500	60.000	72.500	205.752	10.586
124.247	100.000		100.000		61.125	61.125	531.894	307.861
	200.000		300.000				901.312	5.622.273
75.214	200.000	15.000	300.000		147.868	147.868	467.147	945.128
	40.000						195.683	69.686
250.000	175.000						788.041	1.198.411
								6.320
20.766				20.000		20.000		79.814
	200.000		200.000				729.322	1.131.838
			200.000		83.464	83.464	121.000	25.338
15.217					250.000	250.000	416.747	59.333
20.000	50.000				250.000	250.000	126.482	16.000
	60.000				12.500	12.500	272.000	23.519
150.000	75.000				296.229	296.229	351.000	103.000
							92.999	1.206
	95.000						450.000	470.065
	150.000		200.000				580.200	865.216
								3.269
							6.755.393	1.345.264
								1.015
	100.000				375.000	375.000	595.000	131.841
	40.000				250.000	250.000	200.376	3.411
	30.000						164.000	14.941
								14.182
								5.255
							70.000	3.440
	125.000						386.952	14.553
								3.738
					200.000	200.000	298.684	6.649
								4.773
								2.690
								3.473
	175.000						1.384.528	301.774
	25.000							13.363
								7.715
	200.000		300.000				1.024.000	2.749.139

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2013¹ und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Starttermin	Länder	Filmförderung		
				Referenz	Projekt	Dt.-Franz.
	Spiel-, Animations-, Kinder-, Experimentalfilme					
88	KÖNIG VON DEUTSCHLAND	05.09.2013	D		180.000	
89	KON-TIKI	21.03.2013	N, GB, DK, D			
90	KOPFÜBER	07.11.2013	D			
91	LAYLA FOURIE	04.07.2013	D, ZA, F, NL			180.000
92	LEG IHN UM – EIN FAMILIENFEST	07.03.2013	D			
93	LES SALAUDS – DRECKSKERLE	26.12.2013	F, D			
94	LIEBE UND ANDERE TURBULENZEN	07.03.2013	D	434.130	450.000	
95	LOSE YOUR HEAD	19.09.2013	D			
96	LOST PLACE	19.09.2013	D			
97	MICHAEL KOHLHAAS	12.09.2013	F, D		200.000	140.000
98	MR. MORGAN'S LAST LOVE	22.08.2013	D, B	57.510	300.000	
99	MY BEAUTIFUL COUNTRY	12.12.2013	D, HR, SRB			
100	NACHTZUG NACH LISSABON	07.03.2013	D, CH, P	511.148	450.000	
101	NEMEZ	18.07.2013	D			
102	OBEN IST ES STILL	13.06.2013	NL, D			
103	OHNE GNADE	02.05.2013	D			
104	ONLY LOVERS LEFT ALIVE	25.12.2013	D, F, CY	196.218	300.000	
105	OSTWIND – ZUSAMMEN SIND WIR FREI	21.03.2013	D	285.000	400.000	
106	PARADIES: GLAUBE	21.03.2013	A, D, F			
107	PARADIES: HOFFNUNG	16.05.2013	A, D, F			
108	PARADIES: LIEBE	03.01.2013	A, D, F			
109	PASSION	02.05.2013	F, D			
110	PLAYOFF	30.05.2013	D, F, IL		125.000	150.000
111	PUPPE	21.02.2013	D, CH			
112	PUPPENSCHAU: KALIF STORCH	28.02.2013	D			
113	QUELLEN DES LEBENS	14.02.2013	D	185.424	500.000	
114	RENDEZVOUS IN BELGRAD	11.04.2013	SRB, D, F, H, HR			
115	RITTER ROST – EISENHART UND VOLL VERBEULT	10.01.2013	D	159.400	600.000	
116	RUBINROT	14.03.2013	D		400.000	
117	RUSH – ALLES FÜR DEN SIEG	03.10.2013	GB, D			
118	SCHERBENPARK	21.11.2013	D			
119	SCHLUSSMACHER	10.01.2013	D	617.469	300.000	
120	SCHULD SIND IMMER DIE ANDEREN	28.02.2013	D			
121	SCHWESTERN	12.12.2013	D	136.625		
122	SEIN LETZTES RENNEN	10.10.2013	D	235.777		
123	SEITENGÄNGE	27.06.2013	F, D			100.000
124	SILVI	03.10.2013	D			
125	SLEEPLESS KNIGHTS	17.01.2013	D			
126	SONNENWENDE	12.12.2013	D			
127	SPIELTRIEB	10.10.2013	D	437.863	300.000	
128	SPUTNIK	24.10.2013	D, CZ, B		200.000	
129	STAUB AUF UNSEREN HERZEN	17.01.2013	D			
130	STEIN DER GEDULD	10.10.2013	F, D, AFG			80.000
131	SYSTEMFEHLER – WENN INGE TANZT	11.07.2013	D		200.000	

Verleih- und Marketingförderung								Besucher 2013
Referenz	Projekt	Projekt Vertrieb	Medialeistungen	BKM Verleih	BKM Produktion	BKM insg.	DFFF	
20.000	50.000						302.657	33.571
								107.559
					250.000	250.000	173.699	3.356
							220.000	1.839
								4.039
								34
350.000					146.265	146.265	571.905	15.078
								5.285
	60.000						143.800	14.203
	50.000							44.256
							464.630	181.426
								109
	100.000		100.000				400.000	814.425
								1.937
							99.999	4.044
								5.129
175.000	75.000		200.000				554.240	58.342
	150.000		200.000				696.800	844.581
								36.406
								27.035
								92.462
	12.000						1.466.771	18.358
							734.883	1.650
				7.000		7.000	222.522	2.190
								2.411
50.000	50.000				75.434	75.434	1.488.000	95.563
								2.891
	200.000		200.000				1.240.134	606.818
	150.000		200.000				1.024.000	487.716
	175.000		400.000				1.443.380	540.271
				15.000	150.000	165.000	185.000	13.083
121.313	300.000		300.000				751.794	2.569.847
								3.215
				7.500	162.500	170.000	384.016	9.513
	175.000		200.000		103.425	103.425	378.110	335.755
								172
				15.000		15.000		8.773
								1.519
							178.400	146
120.000	75.000						550.697	25.823
11.942	80.000						274.600	27.749
				10.000		10.000		16.790
	20.000							6.391
	250.000		200.000				428.038	93.015

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2013¹ und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Starttermin	Länder	Filmförderung		
				Referenz	Projekt	Dt.-Franz.
Spiel-, Animations-, Kinder-, Experimentalfilme						
132	TANTA AGUA – NICHTS ALS REGEN	28.11.2013	ROU, NL, D			
133	THE CONGRESS	12.09.2013	D, L, B, F, PL, IL	24.343		
134	THE FORBIDDEN GIRL	07.02.2013	D			
135	THE LONELIEST PLANET	03.01.2013	USA, D			
136	THE LUNCHBOX	21.11.2013	IND, F, D			
137	THOR – EIN HAMMERMÄSSIGES ABENTEUER	11.04.2013	IS, D, IRL			
138	TILT	09.05.2013	BG, D			
139	TORE TANZT	28.11.2013	D			
140	UMMAH – UNTER FREUNDEN	12.09.2013	D	40.432		
141	V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN	26.09.2013	D	528.881	450.000	
142	VERWUNDETE ERDE	02.05.2013	F, D, PL			90.000
143	VIJAY UND ICH – MEINE FRAU GEHT FREMD MIT MIR	05.09.2013	B, L, D			
144	VOLL UND GANZ UND MITTENDRIN	05.09.2013	IRL, D			
145	WESTERLAND	21.02.2013	D			
146	WORKERS	12.12.2013	D, MEX			
147	ZIMMER 205	04.04.2013	D	200.441	250.000	
148	ZUM GEBURTSTAG	19.09.2013	D, F			150.000
149	ZWEI LEBEN	19.09.2013	D, N, DK			
150	ZWEI MÜTTER	30.05.2013	D			
Gesamt						

Dokumentarfilme						
1	11 FREUNDINNEN	23.05.2013	D			
2	ALPHABET	31.10.2013	A, D		50.000	
3	AM ENDE DER MILCHSTRASSE	24.10.2013	D		70.000	
4	APPLE STORIES	22.08.2013	D			
5	AS TIME GOES BY IN SHANGHAI	28.11.2013	D		100.000	
6	AUF DER SUCHE NACH DEM ALTEN TIBET	03.01.2013	D			
7	BALKAN MELODIE	07.02.2013	CH, D, BG			
8	BEERLAND	25.04.2013	D			
9	BOTTLED LIFE – NESTLÉS GESCHÄFTE MIT DEM WASSER	12.09.2013	CH, D, USA			
10	CAN'T BE SILENT	15.08.2013	D			
11	CESARS GRILL	03.10.2013	D, CH	30.000		
12	CHELLAPONNU	12.12.2013	D			
13	COME TOGETHER. DRESDEN UND DER 13. FEBRUAR	24.01.2013	D			
14	DAS LIED DES LEBENS	17.01.2013	D			
15	DAS WEITERLEBEN DER RUTH KLÜGER	09.05.2013	A, D			
16	DER IRAN JOB	21.02.2013	D			
17	DEUTSCHLANDS WILDE VÖGEL	10.10.2013	D			
18	DIE ALPEN – UNSERE BERGE VON OBEN	12.09.2013	D			
19	DIE ELBE VON OBEN	28.03.2013	D			
20	DIE FAMILIE MIT DEN SCHLITTENHUNDEN	28.11.2013	D			
21	DIE MIT DEM BAUCH TANZEN	20.06.2013	D			
22	DIE NORDSEE – UNSER MEER	18.04.2013	D			

¹ Deutsche und deutsch-internationale Koproduktionen Quelle: FFA und DFFF, Besucher auf Basis der Verleihmeldungen

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2013¹ und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Starttermin	Länder	Filmförderung		
				Referenz	Projekt	Dt.-Franz.
	Dokumentarfilme					
23	DIE OSTSEE VON OBEN	23.05.2013	D			
24	DRACHENMÄDCHEN	28.02.2013	D		50.000	
25	DRAMA CONSULT	24.10.2013	D			
26	EINZELKÄMPFER	10.10.2013	D			
27	EISHEIMAT	05.12.2013	D			
28	FIDAÏ	16.05.2013	F, RC, DZ, D			
29	FREEDOM BUS	12.09.2013	D			
30	FREMD	25.04.2013	D			
31	FROHES SCHAFFEN – EIN FILM ZUR SENKUNG DER ARBEITSMORAL	02.05.2013	D		130.000	
32	FUCK FOR FOREST	13.06.2013	PL, D			
33	GEGENWART	21.03.2013	D			
34	GEORG BASELITZ	11.04.2013	D			
35	GIBSY – DIE GESCHICHTE DES BOXERS JOHANN RUKELI TROLLMANN	17.01.2013	D			
36	GOLD – DU KANNST MEHR ALS DU DENKST	28.02.2013	D			
37	GUERRILLA KÖCHE	19.09.2013	D	111.439		
38	HAUS TUGENDHAT	30.05.2013	D			
39	IN THE DARKROOM	26.09.2013	D, IL, FIN, I, RO			
40	LOVE ALIEN	16.05.2013	D			
41	MANDALA	31.01.2013	D			
42	MANSFELD	16.05.2013	D			
43	MASTER OF THE UNIVERSE	07.11.2013	D, A			
44	MAX BECKMANN – DEPARTURE	06.06.2013	D			
45	MEIN WEG NACH OLYMPIA	17.10.2013	D			
46	MÜNCHEN IN INDIEN	03.01.2013	D			
47	NAKED OPERA	10.10.2013	L, D	57.758		
48	NO PLACE ON EARTH – KEIN PLATZ ZUM LEBEN	09.05.2013	GB, D, USA			
49	ORANIA	13.06.2013	D			
50	OUT IN OST-BERLIN	31.10.2013	D			
51	PAULS SCHULWEG	09.06.2013	D			
52	PEAK – ÜBER ALLEN GIPFELN	28.03.2013	D, I			
53	RICHARD DEACON – IN BETWEEN	25.04.2013	D			
54	SLOW – LANGSAM IST DAS NEUE SCHNELL	23.05.2013	D			
55	SOFIA'S LAST AMBULANCE	14.03.2013	D, HR, BG			
56	THE INTERNATIONAL CRIMINAL COURT	02.05.2013	D, CH			
57	THE LOVE POLICE	28.11.2013	D			
58	TRAINER	13.06.2013	D			
59	TRÜFFELJAGD IM 5SEENLAND	17.10.2013	D			
60	UNPLUGGED: LEBEN GUAIA GUAIA	11.07.2013	D			
61	UNTER MENSCHEN	21.03.2013	D, A			
62	VERBORGENE WELTEN 3D – DIE HÖHLEN DER TOTEN	15.08.2013	D, MEX			
63	VERGISS MEIN NICHT	31.01.2013	D		100.000	
64	VIERZEHN	23.05.2013	D	389.453		
65	VOM KIEZ ZUM KAP	11.07.2013	D			
66	WER SCHÖN SEIN WILL, MUSS REISEN	26.09.2013	D			

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2013¹ und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Starttermin	Länder	Filmförderung		
				Referenz	Projekt	Dt.-Franz.
	Dokumentarfilme					
67	WERDEN SIE DEUTSCHER	25.04.2013	D			
68	WHERE THE CONDORS FLY	03.02.2013	D, CH			
69	WHERE'S THE BEER AND WHEN DO WE GET PAID?	29.08.2013	D			
70	WOCHENENDKRIEGER	08.08.2013	D, A			
71	WOODSTOCK IN TIMBUKTU	18.04.2013	D			
72	YOU DRIVE ME CRAZY	18.04.2013	D			
73	ZONENMÄDCHEN	14.11.2013	D			
Gesamt						

¹Deutsche und deutsch-internationale Koproduktionen Quelle: FFA und DFFF, Besucher auf Basis der Verleihmeldungen

Projektförderung 2013

	FILMTITEL	Antragsteller	Darlehen bis zu €
1	10 000 000 000	Alte Celluloid Fabrik GbR, Leipzig	90.000
2	ALLEGRO ANDANTE	Fortune Cookie Filmproduction Ilona Schulz & Ulrike Grote GbR	250.000
3	ALLES INKLUSIVE	Olga Film GmbH, München	300.000
4	ALLES IST LIEBE	Film1 GmbH & Co. KG	400.000
5	ALS WIR TRÄUMTEN	Rommel Film e.K., Berlin	300.000
6	BECKS LETZTER SOMMER	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH, München	300.000
7	BIBI & TINA – DAS GROSSE RENNEN	DCM Pictures GmbH, Berlin	300.000
8	BUDDY	HerbX Film- und Fernsehproduktion GmbH, Grünwald	500.000
9	CHARLEEN MACHT SCHLUSS	Imbissfilm Stehle & Rehbock GmbH & Co. KG, Nürnberg	160.000
10	COLONIA DIGNIDAD 2013	Majestic Filmproduktion GmbH	450.000
11	COMING IN	Summerstorm Coming In GmbH, Berlin	400.000
12	DA MUSS MAN DURCH	NFP Media Rights GmbH & Co. KG	450.000
13	DAS EWIGE LEBEN	DOR Film West Produktionsgesellschaft mbH	180.000
14	DER KLEINE RABE SOCKE – DAS GROSSE RENNEN	Akkord Film Produktion GmbH, Berlin	250.000
15	DER NANNY	Pantaleon Films GmbH	400.000
16	DER PERFEKTE WURF – DIE DIRK NOWITZKI STORY	Broadview TV GmbH, Köln	50.000
17	DESASTER	Schiwago Film GmbH, Berlin	100.000
18	DIE ABHANDENE WELT	Clasart Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft mbH	300.000
19	DIE BIENE MAJA	Studio 100 Media GmbH, München	500.000
20	DIE BÜCHERDIEBIN	Zwanzigste Babelsberg Film GmbH	400.000
21	DIE VAMPIRSCHWESTERN – TEIL 2	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH, München	450.000
22	DIPLOMATIE	Blueprint Film GmbH, München	100.000
23	DOKTOR PROKTORS PUPSPULVER	Tradewind Pictures GmbH, Köln	150.000
24	DOKTORSPIELE	Lieblingsfilm GmbH, München	200.000
25	EIN LETZTER TANGO	German Kral Filmproduktion	100.000
26	EINE GANZ HEISSE NUMMER II – ALLE NACKERT	telenormfilm GmbH, Grünwald	400.000
27	FACK JU GÖHTE	Rat Pack Filmproduktion GmbH, München	300.000
28	FREISTATT	Zum Goldenen Lamm Filmproduktion GmbH & Co. KG, Ludwigsburg	75.000

Verleih- und Marketingförderung								Besucher 2013
Referenz	Projekt	Projekt Vertrieb	Medialeistungen	BKM Verleih	BKM Produktion	BKM insg.	DFFF	
						45.000	45.000	4.301
								343
								2.967
8.970							87.000	4.074
								4.865
15.000							48.791	8.400
				5.000	30.000	35.000		1.650
								848.946

Projektförderung 2013

	FILMTITEL	Antragsteller	Darlehen bis zu €
29	FÜNF FREUNDE 3	SamFilm GmbH, München	450.000
30	FÜR IMMER, VIELLEICHT	Constantin Film AG, München	300.000
31	GESPENSTERJÄGER – AUF EISIGER SPUR	Lucky Bird Pictures GmbH, München	650.000
32	HIN UND WEG	Majestic Filmproduktion GmbH	300.000
33	IM LABYRINTH (2013)	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH, München	200.000
34	IRRE SIND MÄNNLICH	Chestnut Films GmbH & Co.KG, München	350.000
35	JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN	X Filme Creative Pool GmbH	600.000
36	MÄNNERHORT	die film GmbH, München	430.000
37	MARA UND DIE FEUERBRINGER	Rat Pack Filmproduktion GmbH, München	350.000
38	MEIN VATER	Niko Film	150.000
39	MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI	Motion Works GmbH, Halle	300.000
40	MY SWEET PEPPERLAND	Rohfilm GmbH, Berlin	75.000
41	NO NAME RESTAURANT	blue eyes Fiction GmbH Co. KG	200.000
42	PHOENIX	Schramm Film Koerner & Weber GbR, Berlin	300.000
43	QUATSCH	Veit Helmer Filmproduktion, Berlin	140.000
44	RETTET RAFFI	Mimi & Crow / Arend Agthe Filmproduktion oHG, Hamburg	240.000
45	REYKJAVIK	Senator Babelsberg GmbH, Potsdam	225.000
46	RICHARD DER STORCH	Memari und Knudsen & Streuber Medienmanufaktur GmbH GbR, Berlin	300.000
47	RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN	Lieblingsfilm GmbH, München	250.000
48	RITTER ROST 2	Caligari Film- und Fernsehproduktion GmbH	350.000
49	ROCK'N'ROLL HIGH SCHOOL	DOK-WERK filmkooperative GbR / Daniela Michel, Alexander Kleider	60.000
50	SAPHIRBLAU	Lieblingsfilm GmbH, München	350.000
51	STEREO	Frisbeefilms GmbH & Co.KG, Berlin	300.000
52	SYSTEM...ERROR!	Port-Au-Prince Film & Kultur Produktion GmbH	140.000
53	UNFRIEND	Wiedemann & Berg Film GmbH & Co. KG, München	300.000
54	V8 – DIE RACHE DER NITROS	Rat Pack Filmproduktion GmbH, München	250.000
55	WACKEN 3D – LOUDER THAN HELL	Wüste Film GmbH, Hamburg	200.000
56	WHO AM I	Wiedemann & Berg Film GmbH & Co. KG, München	250.000
Gesamt			15.865.000

Vorzeitige Verleihförderung 2013

	FILMTITEL	Antragsteller	Darlehen bis zu €
1	NO NAME RESTAURANT	blue eyes Fiction GmbH & Co.KG	50.000
2	QUATSCH	Veit Helmer Filmproduktion	50.000
Gesamt			100.000

Referenzfilmförderung 2013

	Filmtitel	Besucherpunkte 2012	Auffüllung ¹ , Festivals / Preise	Gesamtpunkte 2012	Fördersumme in € 2013
1	AGENT RANJID RETTET DIE WELT	422.142		422.142	191.430
2	ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND	58.627		58.627	26.586
3	ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL	28.930		27.033	12.259
4	ANONYMUS	26.088	150.000	176.464	80.022
5	AUSGERECHNET SIBIRIEN	229.346		229.346	104.002
6	BARBARA	369.415	350.000	713.453	323.532
7	BAVARIA – TRAUMREISE DURCH BAYERN	150.437		150.437	68.219
8	BERG FIDEL	27.743	122.257	150.000	68.021
9	BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS	190.731		190.731	86.491
10	CLOUD ATLAS	1.057.684		1.057.684	479.632
11	DAS GROSSE RENNEN – EIN ABGEFAHRENES ABENTEUER	25.399	224.601	250.000	113.368
12	DAS HAUS DER KROKODILE	149.319	150.000	299.319	135.733
13	DAS SCHWEIN VON GAZA	147.881	2.119	150.000	68.021
14	DER ATMENDE GOTT – EINE REISE ZUM URSPRUNG DES MODERNEN YOGA	67.264	82.736	150.000	68.021
15	DER GANZ GROSSE TRAUM	11.763		11.763	5.334
16	DER GOTT DES GEMETZELS	306.362		306.362	138.927
17	DER KLEINE RABE SOCKE	446.032		446.032	202.264
18	DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF	435.049		435.049	197.283
19	DIE NORDSEE VON OBEN	30.041		30.041	13.623
20	DIE VAMPIRSCHWESTERN	216.009	50.000	266.009	120.628
21	DIE VERMESSUNG DER WELT	576.370		576.370	261.369
22	DIE VIERTE MACHT	102.761		102.761	46.599
23	DIE WOHNUNG	27.849	122.151	150.000	68.021
24	DREIVIERTELMOND	111.757	150.000	261.757	118.700
25	EINE DUNKLE BEGIERDE	41.850		41.850	18.978
26	EINE GANZ HEISSE NUMMER	417.525		417.525	189.337
27	FRISCH GEPRESST	226.353		226.353	102.645
28	FÜNF FREUNDE	1.042.780	200.000	1.242.780	563.568
29	GERHARD RICHTER PAINTING		300.000	300.000	136.042
30	GNADE	50.244	150.000	200.244	90.805
31	GOETHE!	12.849		12.849	5.827
32	HALT AUF FREIER STRECKE	115.581	300.000	415.581	188.455
33	HANNI & NANNI 2	853.576	50.000	903.576	409.748
34	HEITER BIS WOLKIG	310.864		310.864	140.969
35	HELL		150.000	150.000	68.021
36	HERBSTGOLD	25.471	224.529	250.000	113.368

Referenzfilmförderung 2013

	Filmtitel	Besucherpunkte 2012	Auffüllung ¹ , Festivals / Preise	Gesamtpunkte 2012	Fördersumme in € 2013
37	HEXE LILLI – DIE REISE NACH MANDOLAN	15.556		15.556	7.054
38	IRON SKY	473.679		473.679	214.801
39	JESUS LIEBT MICH	412.709		412.709	187.153
40	JONAS	67.062	82.938	150.000	68.021
41	KEIN SEX IST AUCH KEINE LÖSUNG	178.402		178.402	80.901
42	KLEINER STARKER PANDA	82.969	67.031	150.000	68.021
43	KRIEGERIN	135.531	150.000	285.531	129.481
44	LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER	25.725	50.000	75.725	34.339
45	LIEBE	250.114	600.000	850.114	385.504
46	LIPPELS TRAUM	10.733		10.733	4.867
47	MANN TUT WAS MANN KANN	737.865		737.865	334.602
48	MÄNNERHERZEN... UND DIE GANZ, GANZ GROSSE LIEBE	18.497		18.497	8.388
49	MORE THAN HONEY	39.400	110.600	150.000	68.021
50	NIKO 2 – KLEINES RENTIER, GROSSER HELD	407.101		407.101	184.610
51	OFFROAD	421.400		421.400	191.094
52	OH BOY	179.405		179.405	81.355
53	PINA	44.235	150.000	194.235	88.080
54	PRINZESSIN LILLIFEE UND DAS KLEINE EINHORN	10.076		10.076	4.569
55	RESIDENT EVIL – RETRIBUTION	685.301		685.301	310.766
56	RUBBELDIEKATZ	2.100.738		2.100.738	952.629
57	RUSSENDISKO	653.745		653.745	296.456
58	SAMS IM GLÜCK	527.194		527.194	239.068
59	SCHUTZENGELE	710.633		710.633	322.253
60	SOMMER IN ORANGE	36.892		36.892	16.730
61	SPEED – AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT	31.912	118.088	150.000	68.021
62	STREETDANCE 2	270.774		270.774	122.789
63	SUSHI IN SUHL	182.783		182.783	82.887
64	TASTE THE WASTE	129.370	20.630	150.000	68.021
65	THIS AIN'T CALIFORNIA	25.476	124.524	150.000	68.021
66	TOM SAWYER	163.309	150.000	313.309	142.077
67	TOM UND HACKE	37.455	162.545	200.000	90.695
68	TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER	2.390.245		2.390.245	1.083.913
69	UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?	404.860		404.860	183.593
70	VATERTAGE – OPA ÜBER NACHT	116.787		116.787	52.960
71	VINCENT WILL MEER	24.419		24.419	11.073
72	VORSTADTKROKODILE 3	1.928	150.000	151.928	68.895
73	WAS BLEIBT	103.443	150.000	253.443	114.930
74	WAS WEG IS, IS WEG	105.921	44.079	150.000	68.021
75	WER'S GLAUBT WIRD SELIG	379.853		379.853	172.253
76	WICKIE AUF GROSSER FAHRT	33.844	50.000	83.844	38.021
77	WORK HARD – PLAY HARD	29.848	170.152	200.000	90.695
78	WUNDERKINDER	32.114	267.886	300.000	136.042
79	YOKO	561.863		561.863	254.790
Gesamt					12.222.308²

Referenzmittel zur Kapitalerhöhung 2013

	Firma	Fördersumme in €
1	X-Filme Creative Pool GmbH	500.000
2	Film1 GmbH & Co. KG	395.741
3	Wiedemann & Berg Filmproduktion GmbH & Co. KG	312.473
4	Blue Eyes Fiction GmbH & Co. KG	205.557
5	Twenty Twenty Vision Filmproduktion GmbH	140.399
6	Independent Artists Filmpr. GbR	130.297
7	Collina Filmproduktion GmbH	107.751
8	23/5 Filmproduktion GmbH	107.600
9	Filmtank GmbH	100.000
10	Martens Film- und Fernsehproduktions GmbH	100.000
11	27 Films Production FFM GmbH	100.000
12	Trixter Productions GmbH & Co. KG	100.000
13	die film gmbh	100.000
14	Black Forest	91.578
15	Komplizen Film GmbH	88.000
16	Ralf Westhoff GmbH	87.855
17	Wüste Film West GmbH	71.500
18	Broadview TV GmbH	68.337
19	Frisbeefilms GmbH & Co. KG	65.000
20	Kevin Lee Filmgesellschaft mbH	60.000
21	Sounding Images	50.000
22	Douglas Wolfspurger Filmproduktion	15.966
Gesamt		2.998.055

Referenzmittel zur Förderung der Pre-Production und Drehbuchentwicklung 2013

	Filmtitel	Produzent	Fördersumme in €
1	40 TAGE STILLE	tnf telenormfilm GmbH	9.500
2	80 KILO OHNE KNOCHEN	tnf telenormfilm GmbH	9.500
3	A HELL OF A RIDE	ORB Filmproduktion GmbH	68.021
4	ALL INCLUSIVE	Film 1 GmbH & Co.KG	33.382
5	ALLES INCLUSIVE	Olga Film GmbH	50.250
6	ALLES IST LIEBE	Film 1 GmbH & Co.KG	49.452
7	ALLES IST LIEBE II	Universal Pictures Productions GmbH	51.775
8	ALONE AGAIN	béla jarzyk production GmbH	124.421
9	BABYTALK	Samfilm GmbH	121.770
10	CHORWEILER	Ariel Films GmbH	29.500
11	COCONUT HERO	teamWorx Film & Television GmbH	45.877
12	COLD STORAGE	Starcrest Media GmbH	82.887
13	COOLMAN UND ICH	Papa Löwe Filmproduktion GmbH	14.207
14	DAS HERZ EINES BOXERS	Mr. Brown Entertainment Filmproduction GmbH	10.000
15	DAS LEBEN IST EINE OPER	Wüste Film GmbH	10.000
16	DER ERDBEERPFLÜCKER II	Kevin Lee Film GmbH	8.740

Referenzmittel zur Förderung der Pre-Production und Drehbuchentwicklung 2013

	Filmtitel	Produzent	Fördersumme in €
17	DER FUCHS	27 Films Productions FFM GmbH	29.800
18	DER GESCHICHTENERZÄHLER	Knudsen & Streuber Medienmanufaktur GmbH	27.242
19	DER ILLEGALE FILM	Sounding Images GmbH	24.000
20	DER KLEINE VAMPIR 3D	Cometfilm GmbH	8.822
21	DIE ENTDECKUNUG DER LANGSAMKEIT	Caligari Film- und Fernsehproduktions GmbH	57.818
22	DUISBURG	Ariel Films GmbH	29.500
23	EINE GANZ HEISSE NUMMER – ALLE NACKERT	Atrack Film Productions GmbH	57.000
24	ES WAR EINMAL IN EUROPA	Roxy Film GmbH	63.650
25	FREUNDE DER SONNE	Film 1 GmbH & Co.KG	9.397
26	GOOD CUP	Ariel Films GmbH	29.500
27	ICH BIN DANN MAL WEG	UFA Cinema GmbH	105.496
28	IM JENSEITS DIESER WELT	Vidicom Media GmbH	13.663
29	JIMMY UNSTERBLICH	Film 1 GmbH & Co.KG	3.515
30	KEINOHRHASE, ZWEIOHRKÜKEN UND DIE GANS	Rothkirch Cartoon-Film GmbH	120.000
31	KOKOWÁÄH 3	béla jarzyk production GmbH	140.305
32	LEUTE, ICH FÜHLE MICH LEICHT	Neos Film GmbH & nCo.KG	10.650
33	LUCIUS	tnf telenormfilm GmbH	30.875
34	MEIN LEBEN IM SCHREBERGARTEN	Black Forest Films GmbH	86.295
35	NABILA WEINT	CC Medienproduktions GmbH & Co.KG	21.716
36	NEBEL IM AUGUST	Collina Filmproduktion GmbH	46.524
37	NEUSEELAND – DIE MAGISCHEN INSELN	Doclights GmbH	57.215
38	NORDLICHT	Zentropa Entertainments Berlin GmbH	3.000
39	PETTING STATT PERSHING	Kordes&Kordes Film GmbH	11.549
40	RAID	Corazón International GbR	5.049
41	SCHAMST DI NET	Olga Film GmbH	6.331
42	SCHWANGER	Tradewind Pictures GmbH	30.000
43	SIRDAL	Schiwago Film GmbH	11.250
44	SORRY OF MY GERMAN	Film 1 GmbH & Co.KG	2.090
45	SOY NEGRO	Twenty Twenty Vision Filmproduktion GmbH	36.000
46	STYX	Schiwago Film GmbH	15.150
47	TANTRA	Majestic Filmproduktion GmbH	38.000
48	WENN IM HIMMEL'S LICHT ANGEHT	Roxy Film GmbH	57.000
49	WENN SCHON FALSCH DANN RICHTIG	Wüste Film GmbH	11.858
50	WHISPER	Film 1 GmbH & Co.KG	10.475
Gesamt			1.930.016

Projektförderung nach dem „Minitraité“ 2013

	Filmtitel	Antragsteller	Förderanteil in €	
			deutsch	französisch
1	#FLORA63	Detailfilm Gasmia & Kamm GbR	170.000	200.000
2	3 HERZEN	Pandora Filmproduktion GmbH	125.000	150.000
3	DIPLOMATIE	Blueprint Film GmbH	180.000	240.000
4	FRANCOFONIA – DER LOUVRE UNTER DEUTSCHER BESATZUNG	zero one film GmbH	100.000	130.000
5	JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN	X Filme Creative Pool GmbH	120.000	70.000
6	KARTE & GEBIET	Arden Film GmbH	140.000	145.200
7	LICHTJAHRE	Heimatfilm GmbH	100.000	80.000
8	PEACHES GOES BANANAS	Vandertastic Films GmbH & Co.KG	25.000	20.000
9	SILS MARIA	Pallas Film GmbH	110.000	110.000
10	SOY NEGRO	Twenty Twenty Vision Filmproduktion GmbH	220.000	150.000
11	THE TRIAL	Riva Filmproduktion GmbH	60.000	140.000
12	URSPRUNG DER GEWALT	Integral film GmbH	150.000	120.000
Gesamt			1.500.000	1.555.200

Geförderte Kurzfilme 2013

	Filmtitel	Hersteller	Punkte	Zuschuss in €
1	366 TAGE	Nicolas Palme	10	4.620
2	AB MORGEN	Stefan Eisenbruch	15	6.929
3	BALLET STORY	Daria Belova c/o Teillet	5	2.310
4	BEREDTES SCHWEIGEN	Julia Keller	15	6.929
5	COLD STAR	Kai Stänicke	15	6.929
6	DAS HAUS	David Buob	65	30.027
7	DAS KLEINE MÄDCHEN UND DER TOD	Adrienne Zeidler	10	4.620
8	DER BESUCH	Nicolas Palme	5	2.310
9	DER BRIEF	Doroteya Droumeva	10	4.620
10	DER KLEINE NAZI	Kordes & Kordes Film GmbH	25	11.549
11	DER WECHSELBALG	Maria Steinmetz	15	6.929
12	DIE FLASCHENPOST	Florian Grolig	20	9.239
13	DIE FRAU DES FOTOGRAFEN	Works Cited – Krause & Widmann GbR	20	9.239
14	EAT	Moritz Krämer	10	4.620
15	FEIERTAGE	Christin Freitag	10	4.620
16	FROM DAD TO SON (VON: VATER AN: SOHN)	Nils Knoblich	10	4.620
17	GESCHWISTERLIEBE	TappertsOrt Jarke-Taube-GbR	10	4.620
18	HEIMKOMMEN	Micah Magee	10	4.620
19	HINTER DEN SIEBEN BERGEN	Günther Franke	20	9.239
20	HINTERLAND (AT.: KRAWATTE DES FEIGLINGS)	Jakob Weyde	60	27.718
21	HOLLYWOOD MOVIE	Volker Schreiner	10	4.620
22	HOW TO RAISE THE MOON	Anja Struck	80	36.957
23	HURDY GURDY	dropout films, Daniel Seideneder	5	2.310
24	I'M NOT THE ENEMY	Bjorn Melhus	80	36.957
25	IM NETZ - DIE KLEINE BENIMMSCHULE 5	8. Insel Filmproduktion UG	10	4.620
26	INDIAN DAYDREAM	Ansgar Ahlers	15	6.929
27	KAFARNAUM	Jasco Viefhues	5	2.310
28	KHALID	Daniel Gräbner	25	11.549
29	KINDERSPIEL	Maximilian Plettau	10	4.620
30	KURSDORF	Nachtschwärmerfilm Michael Schwarz	10	4.620
31	LAUT & LEISE	Elisa Klement	10	4.620
32	LOVE AND THEFT	Studio FILM BILDER GmbH	10	4.620
33	METEOR	Matthias Müller und Christoph Girardet	120	55.435
34	MOBILE	Verena Fels	120	55.435
35	NAGEL ZUM SARG	Philipp Döring	20	9.239
36	NORDKAP	Kontrastfilm GbR T. v. Tiedemann, T. Vollmar & W. Ambos	15	6.929
37	NUN SEHEN SIE FOLGENDES	Erik Schmitt und Stephan Müller	30	13.859
38	OLGASTRASSE 18	Liv Scharbatke	80	36.957
39	PHILIPP	BuntFilm Maxim Juretzka und Jost Hering GbR	10	4.620
40	PROTECT THE NATION	Niama Film GmbH	15	6.929
41	RED, SHE SAID	Kerstin Schroedinger c/o Stakemeier	10	4.620
42	SHADOWS INSIDE (SCHATTENBOX)	Moana Vonstadl	10	4.620
43	SONNTAG 2	Jochen Kuhn	40	18.478
44	STEFFI GEFÄLLT DAS	The Fu King Production Florian Gregor & Philipp Scholz GbR	15	6.929

Geförderte Kurzfilme 2013

	Filmtitel	Hersteller	Punkte	Zuschuss in €
45	SYNKOPE	Sarah Schmidt	60	27.718
46	THE CENTRIFUGE BRAIN PROJECT	Till Nowak	110	50.816
47	THE DAY I TURNED INTO A GHOST	Ines Christine Geisser	10	4.620
48	TRACES OF AN ELEPHANT	Vanessa Nica Mueller	10	4.620
49	VATERLANDSLIEBE	Nico Sommer	25	11.549
50	VON HAND ZU HAND	zero fiction film GmbH	10	4.620
51	WACHSTUM	Florian Heinzen-Ziob	10	4.620
52	WANDERND HAUS VOLL VOGELWASSER	Veronika Samartseva	25	11.549
53	WEISS KEIN WEISS	Thomas Bergmann	15	6.929
54	ZWEIAKTER	Oliver Wergers	10	4.620
Gesamt				646.744

Drehbuchförderung 2013

	Filmtitel	Antragsteller	Fördersumme in €
1	40 – WILLKOMMEN ZUR HALBZEIT	Angelika Schwarzhuber und Christian Lex	25.000
2	ACHT WOCHEN VERRÜCKT	Dirk Ahner	25.000
3	ALLE HABEN WEGGESCHAUT – ETTAL UND DIE SUCHE NACH VERSÖHNUNG	Dominique Klughammer	15.000
4	ALTE LIEBE	Jane Ainscough	25.000
5	BUREAUCRATS	Axel Engstfeld	15.000
6	CROSSING THE RIVER	Walter Steffen	15.000
7	DER FAHRER	Josephine Frydetzki	10.000
8	DER FISCHER UND SEINE TOCHTER	Helma Sanders-Brahms	25.000
9	DER HEIMGANG	Stephan Puchner und Dominikus Steinbichler	25.000
10	DER KLANG DES PARADIESES	Jochen Brunow	15.000
11	DER KLEINE KÖNIG DEZEMBER	Axel Hacke und Ulrich Limmer	25.000
12	DER ZWEIFEL – LA DUDA	Solveig Hoogesteijn und Rolf Basedow	25.000
13	DIE KUNST DES PIRSCHENS	Judith Keil und Antje Kruska	20.000
14	DIE TOCHTER	Pola Beck und David Wnendt	25.000
15	EIN SOMMER MIT JULIA	Ralf Huettner und Dominic Raacke	25.000
16	EINE ROMA LEGENDE AUS BERLIN	Laila Stieler	25.000
17	FELIX & GLORIA	Mónica Simon	25.000
18	FILTSCH	Brigitte Drodloff	25.000
19	GESPENSTER SIEHT MAN NICHT	Benjamin & Dominik Reding	25.000
20	HÄRTE	Rosa von Praunheim und Nicolas Woche	15.000
21	HEROES	Lena Stahl	25.000
22	IN MY ROOM	Ulrich Köhler	25.000
23	KAMEL ZUM FRÜHSTÜCK	Aykut Kayacik	15.000
24	KOMPLIZEN	Daphne Charizani und Ina Weisse	25.000
25	LE BEAU DU JOUR	Nana Neul	25.000
26	LOVE AND OTHER PLANS	Niels Laupert	25.000
27	MEIN GLÜCKLICHES ENDE	Jeannette Wagner	25.000
28	MEMORY	André F. Nebe	25.000
29	MISSION DEMOCRACY	Annette Sander und Sonia Otto	15.000
30	OSSITÜRKE	Arzu Carkin	25.000
31	PORNSTARS	Jan Stahlberg	25.000
32	RECALLING THE FOUL	Ayat Najafi	15.000
33	WAS UNS NICHT UMBRINGT	Sandra Nettelbeck	25.000
34	WASSERMUSIK	Christian Zübert	25.000
35	ZUCKER, NEIN DANKE?	Marianne Falck	15.000
Gesamt			765.000

Förderung der Fortentwicklung von Drehbüchern 2013

	Filmtitel	Antragsteller	Fördersumme in €
1	BAMBOO	tnf telenormfilm GmbH	20.000
2	CROC ATTACK	Arden Film GmbH	25.000
3	DIE MITTE DER WELT	Neue Schönhauser Filmproduktion GmbH	24.600
4	DREI WÜNSCHE FÜR ASCHENPUTTEL	Solaris Film GmbH & Co.Produktions KG	30.000
5	KARA	visual distractions Ltd.	30.000
6	WHISPER	Film 1 GmbH & Co.KG	25.000
Gesamt			154.600

Förderung von Drehbuchvorstufen 2013

	Filmtitel	Antragsteller	Fördersumme in €
1	AUS DEN AUGEN AUS DEM SINN	Felix Lang und Alexander Riedel	10.000
2	CLOWNS	Thomas Kutscher	8.000
3	DAS HAUS AM PARK	Matthias Pacht	10.000
4	DIE DEUTSCHE EICHE	Günter Schütter	8.000
5	DIE RÜDEN	Dorothee Schön und Connie Walther	8.000
6	DIE SCHATTEN	Holger Karsten Schmidt	8.000
7	DIE VERDORBENEN	Falco Jagau und Tristan Fiedler	8.000
8	GRENZENLOSES AFRIKA	Thilo Graf Rothkirch	10.000
9	HAVARIE	Merle Kröger und Philip Scheffner	8.000
10	JUGEND OHNE GOTT	Alex Buresch und Matthias Pacht	10.000
11	STRAWBERRY BUBBLEGUMS	Benjamin Teske und Cherokee Agnew	10.000
12	THE PLANNER	Hamed Rajabi	8.000
13	THE RED DEAD	Sebastian Rix	10.000
14	WALTER KOCHT	Klaus Wolfertstetter und Anno Saul	10.000
15	WITTGENSTEINS HEIZUNG	Isabelle Stever und Georg Marioth	10.000
Gesamt			136.000

In den letzten fünf Jahren realisierte Drehbücher (2009 – 2013)

	Filmtitel	Autor(in)	Jahr der Förderung	Jahr der Realisierung
1	ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL	Benjamin Biehn	2009	2011
2	AM ENDE DER MILCHSTRASSE	Leopold Grün	2009	2011
3	AUSGERECHNET SIBIRIEN	Michael Ebmayer	2010	2011
4	BARBARA	Christian Petzold	2008	2011
5	BOXHAGENER PLATZ	Torsten Schulz	2007	2010
6	COOL WATER	Gabriel Bornstein	2008	2012
7	DAS BLAUE VOM HIMMEL	Robert Thayenthal	2007	2010
8	DAS SCHIFF DES TORJÄGERS	Heidi Specogna und Kristine Kretschmar	2007	2009
9	DER GANZ GROSSE TRAUM	Philipp Roth	2007	2010
10	DER TAG DES SPATZEN	Philipp Scheffner	2008	2009
11	DER WEISSE RABE – MAX MANNHEIMER	Carolin Otto	2008	2009
12	DIE FREMDE	Feo Aladag	2006	2009
13	DIE HÜTER DER TUNDRA	René Harder	2009	2012
14	DIE KOMMENDEN TAGE	Lars Kraume	2008	2010
15	DIE LIEBE DER KINDER	Franz Müller	2005	2009
16	EINE INSEL NAMENS UDO	Markus Sehr und Clemente Fernandez-Gil	2008	2011
17	FRIEDENAU	Ziska Riemann	2003	2010
18	GESPENSTERJÄGER AUF EISIGER SPUR	Murmel Clausen und Christian Tramitz	2012	2013
19	GOLD	Thomas Arslan	2009	2012
20	HANNI & NANNI	Katharina Reschke	2005	2009
21	LAGERFEUER	Julia Franck und Isabelle Stever	2005	2012
22	LICHTJAHRE	Christoph Hochhäusler	2004	2013
23	MITTSOMMERNACHTSTANGO	Viviane Blumenschein	2009	2011
24	NEW YORK MEMORIES	Rosa von Praunheim	2008	2010
25	OB IHR WOLLT ODER NICHT	Karen Howard	2004	2009
26	ORLY	Angela Schanelec	2005	2010
27	PHOENIX	Christian Petzold	2012	2013
28	REVISION	Philip Scheffner und Merle Kröger	2010	2011
29	SAMS IM GLÜCK	Paul Maar und Ulrich Limmer	2010	2011
30	SCHLAFKRANKHEIT	Ulrich Köhler	2005	2010
31	SCHÖNEFELD BOULEVARD	Sylke Enders	2007	2013
32	SCHWEITZER	James Brabazon	2006	2009
33	SCHWERKRAFT	Maximilian Erlenwein	2005	2009
34	SPEED – AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT	Florian Opitz	2008	2011
35	STEREO	Maximilian Erlenwein	2011	2013
36	SUSHI IN SUHL	Jens Frederick Otto	2009	2011
37	TÔTE MICH	Emily Atef und Esther Bernstorff	2006	2010
38	TRISTIA – EINE SCHWARZMEERODYSSEE	Stanislaw Mucha	2010	2013
39	UNTER DIR DIE STADT	Christoph Hochhäusler	2007	2009
40	UPGRADE	Martin Rauhaus	2003	2011
41	WEIL ICH SCHÖNER BIN	Claudia Schaefer	2006	2010
42	WETTBEWERB	Dito Tsintsadze	2009	2013
43	WINTERTOCHTER	Michaela Hinnenthal	2004	2010
44	ZWISCHEN WELTEN	Feo Aladag	2010	2013

Projektverleihförderung					
	Filmtitel	Antragsteller	Kinostart	Darlehen bis zu €	Besucher ¹
1	3096 TAGE	Constantin Film Verleih GmbH	28.02.2013	150.000	548.016
2	45 MINUTEN BIS RAMALLAH	Zorro Film GmbH	05.12.2013	25.000	14.943
3	5 JAHRE LEBEN	Zorro Film GmbH	23.05.2013	25.000	10.802
4	ALLES INKLUSIVE	Constantin Film Verleih GmbH	06.03.2014	150.000	Start in 2014
5	ALPHABET	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	31.10.2013	75.000	105.639
6	AM ENDE DER MILCHSTRASSE	Neue Visionen Filmverleih GmbH	24.10.2013	10.000	5.615
7	ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER	Märchenfilm GmbH	21.11.2013	75.000	43.851
8	BIBI & TINA – DER FILM	DCM Filmdistribution GmbH	06.03.2014	150.000	Start in 2014
9	BUDDY	Warner Bros. Entertainment GmbH	25.12.2013	250.000	367.456
10	CHRONIKEN DER UNTERWELT – CITY OF BONES	Constantin Film Verleih GmbH	29.08.2013	200.000	530.328
11	CONFESSION	farbfilm verleih GmbH	20.06.2013	40.000	2.017
12	DA GEHT NOCH WAS	Constantin Film Verleih GmbH	12.09.2013	175.000	491.847
13	DAS FINSTERE TAL	X Verleih AG	13.02.2014	100.000	Start in 2014
14	DAS GROSSE HEFT	Piffli Medien GmbH	07.11.2013	30.000	9.220
15	DAS KLEINE GESPENST	Universum Film GmbH	07.11.2013	200.000	677.391
16	DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE	NFP marketing & distribution GmbH	18.04.2013	65.000	291.323
17	DAS MÄDCHEN WADJDA	Koch Media Licensing GmbH	05.09.2013	10.000	176.112
18	DAS WOCHENENDE	Universum Film GmbH	11.04.2013	85.000	67.176
19	DER GESCHMACK VON APFELKERNEN	Concorde Filmverleih GmbH	26.09.2013	120.000	145.796
20	DER MEDICUS	Universal Pictures Hamburg Film- und Fernsehvertrieb GmbH	25.12.2013	400.000	1.019.881
21	DER TEUFELSGEIGER	Universum Film GmbH	31.10.2013	100.000	264.160
22	DIE ANDERE HEIMAT – CHRONIK EINER SEHNSUCHT	Concorde Filmverleih GmbH	03.10.2013	100.000	106.203
23	DIE FRAU, DIE SICH TRAUT	X Verleih AG	12.12.2013	50.000	16.256
24	DIE NONNE	Camino Filmverleih GmbH	31.10.2013	30.000	22.093
25	DREI STUNDEN	NFP marketing & distribution GmbH	25.07.2013	50.000	18.293
26	ELTERN	DCM Filmdistribution GmbH	14.11.2013	30.000	34.604
27	ERBARMEN	NFP marketing & distribution GmbH	23.01.2014	150.000	Start in 2014
28	EXIT MARRAKECH	STUDIOCANAL GmbH	24.10.2013	100.000	307.861
29	FACK JU GÖHTE	Constantin Film Verleih GmbH	07.11.2013	200.000	5.622.273
30	FEUCHTGEBIETE	Majestic Filmverleih GmbH	22.08.2013	100.000	945.128
31	FEUCHTGEBIETE	The Match Factory GmbH	Vertrieb	15.000	
32	FINSTERWORLD	Alamode Filmdistribution oHG	17.10.2013	40.000	69.686
33	FRAU ELLA	Warner Bros. Entertainment GmbH	17.10.2013	175.000	1.198.411
34	FÜNF FREUNDE 3	Constantin Film Verleih GmbH	16.01.2014	150.000	Start in 2014
35	GOLD – DU KANNST MEHR ALS DU DENKST	NFP marketing & distribution GmbH	28.02.2013	65.000	37.661
36	HAI-ALARM AM MÜGGELSEE	X Verleih AG	14.03.2013	75.000	103.000
37	HANNI & NANNI 3	Universal Pictures Hamburg Film- und Vertrieb GmbH	09.05.2013	150.000	865.216
38	HEUTE BIN ICH BLOND	Universum Film GmbH	28.03.2013	100.000	131.841
39	IM WEISSEN RÖSSL – WEHE DU SINGST!	Senator Film Verleih GmbH	07.11.2013	125.000	14.553
40	IN THE DARKROOM	The Match Factory GmbH	Vertrieb	10.000	
41	KEINOHRHASE UND ZWEIFOHRKÜKEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	26.09.2013	175.000	301.774
42	KING PING – TIPPEN, TAPPEN, TÖDCHEN	REX Film Verleih oHG	31.10.2013	25.000	13.363
43	KOKOWÄÄH 2	Warner Bros. Entertainment GmbH	07.02.2013	200.000	2.749.139
44	LOST PLACE	NFP marketing & distribution GmbH	19.09.2013	60.000	14.203

¹ Besucher auf Basis der Verleihmeldungen

Projektverleihförderung

	Filmtitel	Antragsteller	Kinostart	Darlehen bis zu €	Besucher ¹
45	LOVELY LOUISE	Camino Filmverleih GmbH	13.02.2014	20.000	Start in 2014
47	MEINE SCHWESTERN	Alamode Filmdistribution oHG	06.02.2014	40.000	Start in 2014
48	NACHTZUG NACH LISSABON	Concorde Filmverleih GmbH	07.03.2013	100.000	814.425
49	NICHT MEIN TAG	Sony Pictures Releasing GmbH	16.01.2014	150.000	Start in 2014
50	OSTWIND – ZUSAMMEN SIND WIR FREI	Constantin Film Verleih GmbH	21.03.2013	150.000	844.581
51	PASSION	Ascot Elite Filmverleih GmbH	02.05.2013	12.000	18.358
52	RUBINROT	Concorde Filmverleih GmbH	14.03.2013	150.000	487.716
53	RUSH – ALLES FÜR DEN SIEG	Universum Film GmbH	03.10.2013	175.000	540.271
54	SEIN LETZTES RENNEN	Universum Film GmbH	10.10.2013	175.000	335.755
55	SPIELTRIEB	Concorde Filmverleih GmbH	10.10.2013	75.000	25.823
56	SPUTNIK	MFA+ FilmDistribution e.K.	24.10.13	80.000	27.749
57	STEIN DER GEDULD	Rapid Eye Movies HE GmbH	10.10.2013	20.000	6.391
58	STILLER SOMMER	Zorro Film GmbH	10.04.2014	25.000	Start in 2014
59	STILLER SOMMER	Picture Tree International GmbH	Vertrieb	10.000	
60	STROMBERG – DER FILM	NFP marketing & distribution GmbH	20.02.2014	150.000	Start in 2014
61	SYSTEMFEHLER – WENN INGE TANZT	Splendid Produktion GmbH	11.07.2013	150.000	93.015
62	TARZAN 3D	Constantin Film Verleih GmbH	20.02.2014	250.000	Start in 2014
46	THE LUNCHBOX	NFP marketing & distribution GmbH	21.11.2013	125.000	127.512
63	TILT	Port au Prince Pictures GmbH	09.05.2013	10.000	2.336
64	UNTER MENSCHEN	missingFILMs GbR	21.03.2013	20.000	1.844
65	V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN	Universal Pictures Hamburg Film- und Vertrieb GmbH	26.09.2013	175.000	198.261
66	WAITING FOR THE SEA	The Match Factory GmbH	Vertrieb	10.000	
67	WESTEN	Senator Film Verleih GmbH	27.03.2014	100.000	Start in 2014
68	ZWEI LEBEN	farbfilm verleih GmbH	19.09.2013	40.000	114.497
Gesamt				6.822.000	

¹ Besucher auf Basis der Verleihmeldungen

Referenzverleihförderung 2013

	Filmtitel	Verleih	Besucherpunkte ¹ 2012	Auffüllung ² Festivals/Preise	Gesamtpunkte ¹ 2012	Fördersumme 2013 in €
1	AGENT RANJID RETTET DIE WELT	Constantin Film Verleih GmbH	422.142		422.142	60.037
2	ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL	Constantin Film Verleih GmbH	27.033		27.033	3.845
3	ANONYMUS	Sony Pictures Releasing GmbH	26.464	150.000	176.464	25.097
4	AUSGERECHNET SIBIRIEN	Majestic Filmverleih GmbH	229.346		229.346	32.618
5	BARBARA	Piffli Medien GmbH	363.453	350.000	713.453	101.467
6	BAVARIA – TRAUMREISE DURCH BAYERN	Concorde Filmverleih GmbH	150.437		150.437	21.395
7	BERG FIDEL	W-Film Filmproduktion & Filmverleih Stephan Winkler	27.743	72.257	100.000	14.222
8	BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS	Neue Visionen Filmverleih GmbH	190.731		190.731	27.126
9	BLUTZBRÜDAZ	Constantin Film Verleih GmbH	398.361		398.361	56.655
10	CLOUD ATLAS	X Verleih AG	600.000		600.000	85.332
11	DAS HAUS DER KROKODILE	Constantin Film Verleih GmbH	149.319	150.000	299.319	42.569
12	DAS HOCHZEITSVIDEO	Constantin Film Verleih GmbH	104.569		104.569	14.872
13	DAS SCHWEIN VON GAZA	Alamode Filmdistribution oHG	147.881		147.881	21.032
14	DER ATMENDE GOTT	MFA + Filmdistribution e.K	67.264	32.736	100.000	14.222
15	DER GANZ GROSSE TRAUM DES KONRAD KOCH	Senator Film Verleih GmbH	11.763		11.763	1.673
16	DER GOTT DES GEMETZELS	Constantin Film Verleih GmbH	29.386		29.386	4.179
17	DER KLEINE RABE SOCKE	Universum Film GmbH	446.032		446.032	63.435
18	DEUTSCHLAND VON OBEN	Universum Film GmbH	136.842		136.842	19.462
19	DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF	Camino Filmverleih GmbH	435.049		435.049	61.873
20	DIE NORDSEE VON OBEN	Comfilm.de Silke Schranz und Christian Wüstenberg GbR	30.041		30.041	4.272
21	DIE THOMANER – HERZ UND MUND UND TAT UND LEBEN	NFP marketing & distribution GmbH	75.096	24.904	100.000	14.222
22	DIE VAMPIRSCHWESTERN	Sony Pictures Releasing GmbH	216.009	50.000	266.009	37.832
23	DIE VERMESSUNG DER WELT	Warner Bros. Entertainment GmbH	576.370		576.370	81.971
24	DIE VIERTE MACHT	Universal Pictures Hamburg Film- und Fernsehvertrieb GmbH	102.761		102.761	14.615
25	DIE WAND	STUDIOCANAL GmbH	279.874		279.874	39.804
26	DIE WOHNUNG	Salzgeber & Co. Medien GmbH	27.849	72.151	100.000	14.222
27	DREIVIERTELMOND	Majestic Filmverleih GmbH	111.757	150.000	261.757	37.227
28	EINE DUNKLE BEGIERDE	Universal Pictures International Germany GmbH	41.850		41.850	5.952
29	EINE INSEL NAMENS UDO	X Verleih AG	88.879	11.121	100.000	14.222
30	FRISCH GEPRESST	Walt Disney Studios Motion Pictures Germany GmbH	226.353		226.353	32.192
31	FÜNF FREUNDE	Constantin Film Verleih GmbH	600.000	200.000	800.000	113.776
32	GERHARD RICHTER PAINTING	Piffli Medien GmbH		300.000	300.000	42.666
33	GNADE	Alamode Filmdistribution oHG	50.244	150.000	200.244	28.479
34	HALT AUF FREIER STRECKE	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	115.581	300.000	415.581	59.104
35	HANNI & NANNI 2	Universal Pictures Hamburg Film- und Fernsehvertrieb GmbH	600.000	50.000	650.000	92.443
36	HEITER BIS WOLKIG	Constantin Film Verleih GmbH	310.864		310.864	44.211
37	HELL	Paramount Pictures Germany GmbH	139.086	150.000	289.086	41.114
38	HERBSTGOLD	Neue Visionen Filmverleih GmbH	25.471	174.529	200.000	28.444
39	IRON SKY	Polyband Medien GmbH	473.679		473.679	67.367
40	JANOSCH – KOMM WIR FINDEN EINEN SCHATZ	MFA + Filmdistribution e.K	98.240	1.760	100.000	14.222

Referenzverleihförderung 2013

	Filmtitel	Verleih	Besucherpunkte ¹ 2012	Auffüllung ² Festivals/Preise	Gesamtpunkte ¹ 2012	Fördersumme 2013 in €
41	JESUS LIEBT MICH	Warner Bros. Entertainment GmbH	412.709		412.709	58.696
42	JONAS – STELL DIR VOR, ES IST SCHULE UND DU MUSST WIEDER HIN	Delphi Filmverleih GmbH	67.062	32.938	100.000	14.222
43	KEIN SEX IST AUCH KEINE LÖSUNG	STUDIOCANAL GmbH	28.688		28.688	4.080
44	KLEINER STARKER PANDA	NFP marketing & distribution GmbH	82.969	17.031	100.000	14.222
45	KRIEGERIN	Ascot Elite Filmverleih GmbH	135.531	150.000	285.531	40.608
46	LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER	Warner Bros. Entertainment GmbH	25.725	50.000	75.725	10.770
47	LIEBE	X Verleih AG	250.114	600.000	850.114	120.903
48	LIPPELS TRAUM	Universum Film GmbH	10.733		10.733	1.526
49	MANN TUT WAS MANN KANN	Warner Bros. Entertainment GmbH	600.000		600.000	85.332
50	MESSNER	Movienet Film GmbH	31.375	68.625	100.000	14.222
51	MORE THAN HONEY	Senator Film Verleih GmbH	39.400	60.600	100.000	14.222
52	NEUKÖLLN UNLIMITED	GMfilms Michael Höfner	29.405	120.595	150.000	21.333
53	NIKO – KLEINES RENTIER, GROSSER HELD	Universum Film GmbH	407.101		407.101	57.898
54	OFFROAD	Paramount Pictures Germany GmbH	421.400		421.400	59.932
55	OH BOY!	X Verleih AG	179.405		179.405	25.515
56	PINA	NFP marketing & distribution GmbH	44.235	150.000	194.235	27.624
57	RESIDENT EVIL – RETRIBUTION	Constantin Film Verleih GmbH	600.000		600.000	85.332
58	RUBBELDIEKATZ	Universal Pictures Hamburg Film- und Fernsehvertrieb GmbH	600.000		600.000	85.332
59	RUSSENDISKO	Paramount Pictures Germany GmbH	600.000		600.000	85.332
60	SAMS IM GLÜCK	Universum Film GmbH	527.194		527.194	74.978
61	SCHUTZENGEL	Warner Bros. Entertainment GmbH	600.000		600.000	85.332
62	SOMMER IN ORANGE	Majestic Filmverleih GmbH	36.892		36.892	5.247
63	SPEED – AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT	Camino Filmverleih GmbH	31.912	68.088	100.000	14.222
64	STREETDANCE 2	Universum Film GmbH	270.774		270.774	38.510
65	SUSHI IN SUHL	Movienet Film GmbH	182.783		182.783	25.995
66	TASTE THE WASTE	W-Film Filmproduktion & Filmverleih Stephan Winkler	29.370		29.370	4.177
67	THIS AINT CALIFORNIA	Farbfilm Verleih GmbH	25.476	74.524	100.000	14.222
68	TOM SAWYER	Majestic Filmverleih GmbH	163.309	150.000	313.309	44.559
69	TOM UND HACKE	Zorro Filmproduktions- und vertriebs-ges. mbH	37.455	112.545	150.000	21.333
70	TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER – DER FILM	Constantin Film Verleih GmbH	600.000		600.000	85.332
71	UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	404.860		404.860	57.579
72	VATERTAGE	STUDIOCANAL GmbH	116.787		116.787	16.609
73	VORSTADTKROKODILE 3	Constantin Film Verleih GmbH		150.000	150.000	21.333
74	WAS BLEIBT	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	103.443	150.000	253.443	36.045
75	WAS WEG IS, IS WEG	Senator Film Verleih GmbH	105.921		105.921	15.064
76	WER'S GLAUBT WIRD SELIG	Constantin Film Verleih GmbH	379.853		379.853	54.023
77	WICKIE AUF GROSSER FAHRT	Constantin Film Verleih GmbH		50.000	50.000	7.111
78	WUNDERKINDER	STUDIOCANAL GmbH	32.114	217.886	250.000	35.555
79	YOKO	Sony Pictures Releasing GmbH	561.863		561.863	79.908
80	ZETTL	Warner Bros. Entertainment GmbH	156.358		156.358	22.237
Gesamt						3.085.939

¹ max. 600.000 Besucher und max. 1,2 Mio. Referenzpunkte ² Filme mit Auffüllung nach § 23 FFG (Ki, Dok, Erstling, niedrige HK's)

Medialeistungen 2013				in Tsd. €		
	Filmtitel	Antragsteller	Kinostart	Medialeistung		
				Kino	Video	Gesamt
1	KOKOWÄÄ 2	Warner Bros. Entertainment GmbH	07.02.2013	300	200	500
2	3096	Constantin Filmverleih GmbH	21.02.2013	200	150	350
3	RUBINROT	Concorde Filmverleih GmbH	14.03.2013	200	150	350
4	OSTWIND	Constantin Filmverleih GmbH	21.03.2013	200	150	350
5	NACHTZUG NACH LISSABON	Concorde Filmverleih GmbH	07.03.2013	100	0	100
6	HEUTE BIN ICH BLOND	Universum Film GmbH	28.03.2013	200	0	200
7	HANNI UND NANNI 3	Universal Pictures Hamburg Film- und Vertrieb GmbH	09.05.2013	200	150	350
8	SYSTEMFEHLER – WENN INGE TANZT	Splendid Film GmbH	11.07.2013	200	0	200
9	DA GEHT NOCH WAS!	Constantin Film Verleih GmbH	12.09.2013	200	150	350
10	SEIN LETZTES RENNEN	Universum Film GmbH	10.10.2013	200	150	350
11	FEUCHTGEBIETE	Majestic Filmverleih GmbH	22.08.2013	300	200	500
12	GELD HER ODER AUTSCH'N (AT: SEIN ODER NICHT'N GAAGE)	Universum Film GmbH	05.09.2013	200	0	200
13	V 8 – DU WILLST DER BESTE SEIN	Universal Pictures Hamburg Film- und Vertrieb GmbH	26.09.2013	200	0	200
14	RUSH – ALLES AUF SIEG	Universum Film GmbH	03.10.2013	400	200	600
15	FACK JU GÖHTE	Constantin Filmverleih GmbH	07.11.2013	300	200	500
16	DAS KLEINE GESPENST	Universum Film GmbH	07.11.2013	200	150	350
17	LUNCHBOX	NFP marketing & distribution GmbH	21.11.2013	100		100
18	EXIT MARRAKECH	Studiocanal GmbH	24.10.2013	100		100
19	ALPHABET	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	31.10.2013	100		100
20	DIE FRAU, DIE SICH TRAUT	X Verleih AG	12.12.2013	200		200
21	BUDDY	Warner Bros. Entertainment GmbH	25.12.2013	300	200	500
22	DER MEDICUS	Universal Pictures Hamburg Film- und Fernsehvertrieb GmbH	25.12.2013	400	250	650
23	ONLY LOVERS LEFT ALIVE	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	25.12.2013	200		200
24	FÜNF FREUNDE 3 *	Constantin Filmverleih GmbH	16.01.2014	200	150	350
25	NICHT MEIN TAG	Sony Pictures Releasing GmbH	16.01.2014	200	150	350
26	ERBARMEN *	NFP marketing & distribution GmbH	24.01.2014	200		200
27	STROMBERG – DER FILM *	NFP marketing & distribution GmbH	20.02.2014	300		300
28	TARZAN 3D	Constantin Filmverleih GmbH	20.02.2014	200		200
29	BIBI & TINA *	DCM Filmdistribution GmbH	06.03.2014	300	200	500
30	Westen *	Senator Film Verleih GmbH	27.03.2014	200		200
31	ALLES INKLUSIVE *	Constantin Filmverleih GmbH	06.03.2014	200		200
32	HANNAS REISE *	Zorro Film GmbH	23.01.2014	100		100
33	DAS FINSTERE TAL	X Verleih AG	20.02.2014	200		200
34	VATERFREUDEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	06.02.2014	200	150	350
Gesamt				7.300	150	10.250

Filmberufliche Weiterbildung 2013

	Antragsteller	Maßnahme	Förderung in €
1	AG Kino e.V. Berlin	10. CICAÉ	15.000
2	AG Kino e.V.	13. Filmkunstmesse Leipzig	10.000
3	ARGE Mannheim	28. Filmkundliches Symposium	1.500
4	Leipziger DOK-Filmwoche GmbH	9. Intl. Koproduktionstreffen	10.000
5	Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.	Akademie für Kindermedien	5.000
6	Nipkow Programm	Artist in Residence Progtamm 2013	10.648
7	G & J Entertainment Media	Berlin Film Lectures 2013	5.000
8	Christine Tröstrum	Berlinale Talent Campus	5.568
9	Internationale Filmfestspiele Berlin	Berlinale Talents 2014	25.000
10	Bundesverband Kommunale Filmarbeit	Bundeskongress der kommunalen Kinos 2013	8.000
11	AG Kurzfilm	Der Kurzfilmtag	25.000
12	Internationale Filmfestspiele Berlin	Doc & Script Station 2014	25.000
13	VDD	Drehbuchschreiben/Fünf Seen Festival	20.032
14	Alexander Wadouh	EAVE	5.000
15	Ann Carolin Renninger	EAVE	3.280
16	Clemens Schick	Ernestine Kahn Coaching	4.000
17	Johanna Wokalek	Ernestine Kahn Coaching	4.000
18	Jördis Triebel	Ernestine Kahn Coaching	4.000
19	Erich Pommer Institut	Essential Legal Frameworks	5.000
20	Adeline Monzier	Europa Distribution Workshop in Locarno	12.000
21	Filminitiative Dresden	Events.Training.Connection	10.000
22	Animation Production Day 2014	film & medienfestival gGmbH	20.000
23	FMX 2013	Filmakademie Baden-Württemberg	20.000
24	FMX 2014	Filmakademie Baden-Württemberg	20.000
25	Weiterbildung im Rahmen von Filmplus 2014	Filmplus gemeinnützige UG, Köln	10.000
26	VeDRA e.V.	FilmStoffEntwicklung 2013	4.000
27	Alexander Buchholz	Filmtheaterkaufmann	500
28	Anke Hagenbüchner	Filmtheaterkaufmann	500
29	Anna Kugel	Filmtheaterkaufmann	500
30	Elke Bruemmer	Filmtheaterkaufmann	500
31	Hartmut Flitz	Filmtheaterkaufmann	500
32	Heike Grießer	Filmtheaterkaufmann	500
33	Jutta Freimuth	Filmtheaterkaufmann	500
34	Nicolas Geiger	Filmtheaterkaufmann	500
35	Sarah Peters	Filmtheaterkaufmann	500
36	Simon Balimann	Filmtheaterkaufmann	1.760
37	Wiebke Wolter	Filmtheaterkaufmann	500
38	G & J Entertainment Media	Filmwirtschaftsgipfel 2013	5.000
39	Kino 2013	Forum Film	25.000
40	Filmplus	Forum für Filmschnitt und Montagekunst	15.000
41	Netherlands Filmfestival	German-Dutch Meeting - Stories and Beyond	5.000
42	Easy Listen	Hörgeschädigten Veranstaltung „Gold“	3.268
43	FSH Filmsound HH 2013	IFFMA München	5.000
44	Life Entertainment	Indo-German Initiative	10.000
45	Saskia Wagner	Inside Pictures	1.700

Filmberufliche Weiterbildung 2013

	Antragsteller	Maßnahme	Förderung in €
46	éQuinoxe Germany	Intern. Screenwriters Workshop	25.000
47	Ines Benesch	Kinoton Schulung	250
48	Regina Jorissen	MAIA	1.600
49	Marco Dreysse	MEGA Plus 2013	4.000
50	rmc medien+kreativ consult GmbH	Modernisierung „Filmtheaterstudiengang“	25.000
51	Tel Aviv-Berlin 3 Months 24/7 Artist-in-	Nipkow Programm, Berlin	10.000
52	Online film Financing	OLFFI.com	10.000
53	Laura Miharetescu	Production Value	640
54	Hanna Herzsprung	Schauspieltraining Ernestine Kahn	4.000
55	Filmfest Max Ophüls Preis	Speed Dating	4.000
56	Christine Kiauk	Teilnahme an ACE 2013/2014	4.400
57	Fabian Gasmia	Teilnahme an ACE 2013/2014	4.400
58	Felix Blum	Teilnahme an ACE 2013/2014	4.400
59	Marcos Kantis	Teilnahme an ACE 2013/2014	4.400
60	Anna Katharina Brückner	Teilnahme Atelier Ludwigsburg 2013/2014	2.500
61	Claudia Schebesta	Teilnahme Atelier Ludwigsburg 2013/2014	2.500
62	Tonio Kellner	Teilnahme Atelier Ludwigsburg 2013/2014	2.500
63	Robert Cibis	The Pixel Lab 2013	1.500
64	Power to the Pixel Ltd.	The Pixel Lab 2014	10.000
65	Daniela Tully	Trans Atlantic Programm	1.500
66	Sol Bondy	Trans Atlantic Programm	920
67	Catharina Schreckenberg	VXF: Script to Screen	1.600
68	Into the future conference	Wajda Studio	15.000
69	BVR Servive GmbH	Workshops und Panels Movievom 518	15.000
Gesamt			518.866

Die Etats der beiden oben genannten Förderbereiche sind gegenseitig deckungsfähig

Forschung, Rationalisierung und Innovation 2013

	Antragsteller	Maßnahme – Entscheidung des Vorstands	Förderung in €
1	Debese Film	Audiodeskriptionsapp	37.931
2	Bogdan Tomassini-Büchner	Digital Purchase Order	2.000
Gesamt			39.931

Projektkinoförderung mit FFA-Mitteln 2013

Neuerrichtungen / Neueinrichtungen / Wiedereröffnungen¹ – Zuerkennung durch die Kommission

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
1	Norbert Zeitz	Filmbühne ¹	Bad Salzuflen	130.000
2	Kinokontor GmbH	moviac im Kaiserhof ¹	Baden-Baden	70.000
3	PREMIUM Entertainment GmbH	Zoo Palast ¹	Berlin	200.000
4	FTB Neues Roxy GmbH	Roxy Film-Centrum ¹	Holzminden	190.000
5	Sylvio Verfürth, Movie Star Objektentwicklung e.K.	Movie Star Central ¹	Sangerhausen	87.617
6	Kulturverein Schneverdingen e.V.	Kinowerkstatt	Schneverdingen	8.564
Gesamt				686.181

Modernisierung / Renovierung / Erweiterung – Zuerkennung durch die Kommission

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
1	Coenen & Render GbR	Apollo-Filmtheater	Aachen	55.765
2	Cinotech Münsterland Erlebniskino GmbH	Cinotech	Ahaus	70.000
3	Mirko Rehs	Kinocenter	Alsfeld	32.675
4	Regina-Capitol GmbH	Capitol	Altenburg	31.377
5	Johannes Thyen	Gloria	Ankum	45.023
6	Hubert Nieuwdorp	Residenz-Kinocenter	Arnsberg	6.217
7	CinemaxX Movietainment GmbH	CinemaxX	Augsburg	8.600
8	Carola Berner-Löhmer	Rhönlichtspiele	Bad Brückenau	5.991
9	Ute Häfner und Frank Häfner	CP 5 – CinePlanet 5	Bad Segeberg	19.621
10	Rügendcenter Kinobetriebs GmbH & Co. KG	Kino Bergen auf Rügen	Bergen	7.162
11	Adria Filmtheater Betriebsgesellschaft mbH	Adria	Berlin	5.325
12	Uwe Feld & Still	Blauer Stern	Berlin	59.342
13	CinemaxX Movietainment GmbH	CinemaxX – Potsdamer Platz	Berlin	15.050
14	Adria-Filmtheater Betriebsgesellschaft mbH	Cineplex Spandau	Berlin	182.000
15	Greater Union Filmpalast Cubix in Berlin GmbH	CineStar – CUBIX Alexanderplatz	Berlin	144.000
16	Neue Filmpalast GmbH & Co. KG	CineStar – Treptow	Berlin	110.000
17	Kino Spreehöfe Betriebs GmbH	Kino Spreehöfe	Berlin	9.867
18	Andrea Stosiek	Sputnik Kino – Höfe am Südstern	Berlin	5.370
19	Titania Filmpalast GmbH	Titania Palast	Berlin	200.000
20	Peter Wagner	Filmpalast	Bernau	11.645
21	Mosel Kino GmbH	Casino	Bernkastel-Kues	9.880
22	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Bielefeld	8.600
23	Greater Union Filmpalast GmbH	CineStar	Bielefeld	1.601
24	Böblinger Kinos – Merkel & Zienteck GbR	Filmzentrum Bären	Böblingen	12.801
25	Böblinger Kinos – Merkel & Zienteck GbR	Metropol am Postplatz	Böblingen	6.353
26	Neue Filmpalast GmbH & Co. KG	CineStar – Stern-Lichtspiele	Bonn	96.354
27	Bonner Kinemathek e.V.	Kino in der Brotfabrik	Bonn	7.735
28	Cinevision – Filmtheater GmbH	Woki	Bonn	134.000
29	Peter Martin	Thalia Lichtspiele	Bous	198.931
30	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Bremen	6.450
31	Vierte Kinoabspielstätten GmbH & Co. KG	CineStar – Kristall-Palast	Bremen	58.710
32	Butzbacher Filmtheaterbetriebsgesellschaft GmbH	Bambi	Butzbach	12.116

Projektkinoförderung mit FFA-Mitteln 2013

Modernisierung / Renovierung / Erweiterung – Zuerkennung durch die Kommission

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
33	Dersa Kino Center GmbH	Dersa	Damme	79.147
34	Gunnar Schäfers	Central	Diepholz	39.555
35	Apollo-Kino GmbH	Central-Kino-Center	Dorsten	100.000
36	Greater Union Filmpalast Dortmund GmbH & Co. KG	CineStar	Dortmund	106.000
37	Neue Filmpalast GmbH & Co. KG	Cinestar	Düsseldorf	2.038
38	Greater Union Filmpalast GmbH	CineStar	Erlangen	94.352
39	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Essen	12.900
40	Greater Union Filmpalast Rhein-Main GmbH	CineStar – Metropolis	Frankfurt	110.000
41	Greater Union Filmpalast GmbH	CineStar – Mainzer Landstraße	Frankfurt a.M.	106.000
42	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Freiburg	10.750
43	Achim Weidinger	Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern	Friedrichsdorf	18.650
44	Kern Filmtheaterbetriebe GmbH	Gloria Kino-Center	Geislingen	101.600
45	Apollo-Kino GmbH	Apollo Cinemas	Gelsenkirchen	100.000
46	Apollo-Kino GmbH	Apollo Cinemas	Gelsenkirchen	100.000
47	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Göttingen	6.450
48	Kino air & Gastro events GmbH	Cinetech – das Erlebniskino	Gronau	32.480
49	Bernd Jordan	Lichtspiele	Großhabersdorf	10.605
50	Greater Union Filmpalast GmbH	CineStar	Gütersloh	105.000
51	Greater Union Filmpalast GmbH	CineStar	Hagen	3.484
52	Greater Union Filmpalast GmbH	CineStar	Hagen	101.000
53	Filmtheaterbetriebe Hans-Peter Jansen	Blankeneser Kino	Hamburg	45.869
54	CinemaxX Cinentainment GmbH	CinemaxX – Dammtor	Hamburg	12.900
55	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX – Harburg	Hamburg	6.450
56	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX – Wandsbek	Hamburg	6.450
57	Arndt Eggers, Magazin-Filmkunsttheater	Magazin	Hamburg	6.737
58	CinemaxX MaxXtainment GmbH	CinemaxX – Raschplatz	Hannover	12.900
59	Hechinger Kinos	Burgtheater	Hechingen	17.189
60	Hechinger Kinos	Schwanen Lichtspiele	Hechingen	19.577
61	Capitol & Kino-Center Heidenheim GmbH	Capitol	Heidenheim	35.644
62	Hanni Brettschneider und Christoph Kalinowsky GbR	Roxy	Heinsberg	55.224
63	Pape & Torkler GbR	Roxy	Helmstedt	45.288
64	Vereinigte Lichtspiele Gebr. Anders GmbH & Co. KG	Central-Kino	Hof	8.950
65	AR Kintopp UG	Kintopp	Hollfeld	12.316
66	Heinrich Dohmen	Corso-Filmpalast	Hückelhoven	5.500
67	Hermann Engbrink	Apollo	Ibbenbüren	8.962
68	Kinobetriebe Ingolstadt GmbH	Cinema	Ingolstadt	111.900
69	Kinobetriebe Ingolstadt GmbH	Union	Ingolstadt	69.600
70	Neue Filmpalast GmbH & Co. KG	CineStar	Kassel	134.000
71	Stefan Lang	Kino-Center am Stadtplatz	Kelheim	7.395
72	Christel Kauschwitz	Löwen Lichtspiele	Kenzingen	15.438
73	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Kiel	8.600
74	Jahnke & Ehr GbR	Studio Filmtheater am Dreiecksplatz	Kiel	13.468

Projektkinoförderung mit FFA-Mitteln 2013

Modernisierung / Renovierung / Erweiterung – Zuerkennung durch die Kommission

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
75	FTB Tichelpark GmbH & Co. KG	Tichelpark 5 Cinemas	Kleve	200.000
76	Filmpalette GbR	Filmpalette	Köln	8.000
77	Metropolis Lichtspieltheater GmbH	Metropolis	Köln	15.276
78	Rex Lichtspieltheater GmbH	Rex am Ring	Köln	7.114
79	Joachim Pesenecker	Kammer-Lichtspiele	Königslutter	8.071
80	CinemaxX Movietainment GmbH	CinemaxX	Krefeld	6.450
81	Filmburg Kronach GbR	Filmburg	Kronach	5.081
82	Kronberger Lichtspiele GmbH	Kronberger Lichtspiele	Kronberg	62.500
83	Thomas Birkelbach	Kino Lahnstein	Lahnstein	5.161
84	Greater Union Filmpalast GmbH	CineStar	Leipzig	1.872
85	Greater Union Filmpalast GmbH	CineStar	Leipzig	116.000
86	Gisela Eckholt	Filmpalast Cine-World	Lingen	116.000
87	Capitol Filmtheaterbetriebe GmbH	Capitol Kino	Lohne	94.377
88	Greater Union Filmpalast GmbH	CineStar – Stadthalle	Lübeck	99.715
89	Claus Wollenschläger, Central & Union Filmtheater e.K.	Union Theater	Ludwigsburg	19.982
90	Greater Union Filmpalast GmbH	CineStar	Ludwigshafen	49.425
91	Greater Union Filmpalast GmbH	CineStar	Ludwigshafen	8.034
92	Greater Union Filmpalast GmbH	CineStar	Ludwigshafen	25.950
93	CinemaxX Cinetainment GmbH	CinemaxX	Magdeburg	6.450
94	Corso GbR	Corso	Mayen	22.225
95	Ems-Center Kinobetriebs GmbH	Germania-Lichtspiele	Meppen	100.000
96	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Mühlheim	6.450
97	CinemaxX Movietainment GmbH	CinemaxX	München	6.450
98	Münchner Stadtmedien GmbH	Kino am Olympiasee – Open Air	München	63.750
99	Arena Filmtheater Betriebs GmbH	Monopol Kino	München	79.006
100	Kuchenreuther Film GmbH	Münchener Freiheit	München	32.266
101	Andreas Simon	Neues Eden Cinehouse	Neunkirchen	45.466
102	Holger Glandorf	Filmpalast	Nienburg	96.914
103	Casa e.V.	Casablanca	Nürnberg	6.784
104	Mobiles Kino e.V.	Open Air und Wanderkino	Nürnberg + Umgebung	9.500
105	H. Pesch & Co. OHG	Lichtburg Film-Palast	Oberhausen	9.745
106	Multiplex Cinemas Oberhausen GmbH	Village	Oberhausen	18.861
107	Georg Albrecht	Donau-Lichtspiele	Offingen	7.059
108	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Oldenburg	6.450
109	Neue Filmpalast GmbH & Co. KG	CineStar	Osnabrück	102.000
110	K-motion GmbH & Co. KG	Union Filmtheater	Prenzlau	30.750
111	Dersa Kino Rahden GmbH	Dersa Kino	Rahden	63.454
112	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Regensburg	8.600
113	Gebrüder Paffrath GbR	Cinetech – Das Erlebniskino	Rheine	40.991
114	Vierte Kinoabspielstätten GmbH & Co. KG	CineStar	Saarbrücken	10.028
115	Gerlinde Flecken	Luna	Schwabach	17.387
116	FTB Anni Engels	Capitol	Siegburg	17.718

Projektkinoförderung mit FFA-Mitteln 2013

Modernisierung / Renovierung / Erweiterung – Zuerkennung durch die Kommission

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
117	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Sindelfingen	6.450
118	Citydome Sinsheim GmbH & Co. KG	Citydome	Sinsheim	30.494
119	TWK Filmtheater GmbH	Kammerlichtspiele	Sonneberg	29.092
120	Haas-Filmtheaterbetriebe GmbH	Neues Theater	St. Wendel	68.005
121	Greater Union Filmopalast GmbH	CineStar – Der Filmopalast	Stralsund	2.134
122	Cine Chiemgau GmbH	Kinocenter am Petra Park	Traunreut	24.020
123	Broadway Filmtheater-Betriebs GmbH	Broadway Premium-Kino	Trier	5.817
124	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Trier	6.450
125	B+B Kinocenter GmbH	Central	Uelzen	101.000
126	Albrecht Kino-Betriebs GmbH	Ali im Bernhalde	Waldshut-Tiengen	5.022
127	Capitol-Theater Günther Scheele e.K.	Capitol	Walsrode	37.295
128	Manfred Ewert KG	Arkaden am Ring Cinema 2000	Wiesbaden	8.478
129	Viola Terzjiska	Astoria	Wittstock	36.935
130	Ralf Schuhmacher	Capitol	Witzenhausen	6.750
131	Patrick Mais	KW-Center	Worms	102.000
132	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Wuppertal	8.600
133	CinemaxX Movietainment GmbH	CinemaxX	Würzburg	6.450
134	Michael Hoppach	Club-Kino	Zinnowitz	13.250
135	CINEMA Filmtheaterbetriebs GmbH	Cinema Europa	Zweibrücken	162.000
136	Gabriele Probst	Filmtheater	Zwiesel	10.350
Gesamt				5.806.833

Modernisierung / Renovierung – Zuerkennung durch den Vorstand

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
1	Ronny Wilde & Matthias Karstädt GbR	Kinocenter	Anklam	2.944
2	Klaus Fischer	Digital im Hohenstaufensaal	Annweiler	1.433
3	Hans-Peter Jansen	Cinema Paradiso	Bargteheide	4.052
4	KinoCenter Neukölln KCN GmbH	Alhambra	Berlin	1.641
5	Kinotrend Filmtheater Unterhaltungs- und Gastronomie GmbH	Thalia	Berlin	1.695
6	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Dresden	4.300
7	Volker Schmid	Kino im Steinweg	Gifhorn	4.524
8	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX – Charlottencenter	Halle	4.300
9	Hans-Peter Jansen	Elbe-Filmtheater	Hamburg	2.794
10	Hans-Peter Jansen	Koralle-Kino	Hamburg	2.491
11	Medienforum Heidelberg e.V.	Kommunales Kino	Heidelberg	2.241
12	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Heilbronn	4.300
13	Haas-Filmtheaterbetriebe GmbH	Union	Illingen	4.950
14	Metropolis Lichtspieltheater GmbH	Metropolis	Köln	2.140
15	Rex Lichtspieltheater GmbH	Rex	Köln	1.022
16	Claus Wollenschläger, Central & Union Filmtheater e.K.	Central Theater	Ludwigsburg	619
17	CinemaxX Mannheim GmbH & Co. KG	CinemaxX	Mannheim	3.490
18	Kinematograph Film GmbH	Cinema Filmtheater	München	2.846

Projektkinoförderung mit FFA-Mitteln 2013

Modernisierung / Renovierung – Zuerkennung durch den Vorstand

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
19	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Offenbach	4.300
20	Ralph Gläser	Holi-Cinet + Scala	Öhringen	1.587
21	Fritz Rubba GmbH	Kinocenter	Stadthagen	4.588
22	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX – Liederhalle	Stuttgart	4.300
23	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX – SI-Centrum	Stuttgart	4.300
24	Thomas Pahlig	RMC Kinocenter	Weißenburg	2.966
25	Wolfgang Gebauer	Broadway	Wertheim	4.157
26	CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG	CinemaxX	Wolfsburg	4.300
Gesamt				82.280

Betriebswirtschaftliche Beratung vor Projekt / Wiedereröffnung¹ – Zuerkennung durch den Vorstand

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
1	Norbert Zeitz	Filmbühne ¹	Bad Salzuflen	1.880
2	Kinokontor GmbH	moviac – Kino im Kaiserhof ¹	Baden-Baden	1.750
3	Neue Eiszeit UG	Eiszeit-Kino	Berlin	3.000
4	Matthias Stütz	Union Filmtheater	Berlin	1.940
5	Frank Ohme & Christian Eichstädt GbR	Volkshaus Lichtenberg ¹	Berlin	1.600
6	Lichtburg-Center Dinslaken GmbH	Neuerrichtung	Dinslaken	3.000
7	Kino UG	Arthaus-Projekt ¹	Gera	2.500
8	Thomas Günther	Roxy Film-Centrum ¹	Holzminden	3.000
9	KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG	Neue Kammerspiele	Kleinmachnow	1.780
10	Cinémathèque Leipzig e.V.	Kinoprojekt „Skala“	Leipzig	1.860
11	Carmen Ulbrich e.K.	Neue Filmbühne	Lichtenfels	1.750
12	Tobias und Stefanie Hamer	Burghof ¹	Marsberg	2.500
13	KIR -Kulturinitiative Rotenburg/Wümme e.V.	Stadtkino	Rotenburg	1.580
14	Dersa Kino Soltau GmbH	Dersa Kino	Soltau	3.000
15	Haas Filmtheaterbetriebe GmbH	Neuerrichtung	St. Wendel	2.500
Gesamt				33.640

Hochwassersoforthilfe 2013

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
1	Thomas Hildebrand	Central Theater	Grimma	11.250*
Gesamt				11.250*

Berliner Kinoprojekte – Anteilige Dahrlehensvergabe

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Berlin-Mittel in €
1	Adria Filmtheater Betriebsgesellschaft mbH	Adria	Berlin	3.728
2	Kino Spreehöfe Betriebs GmbH	Kino Spreehöfe	Berlin	6.907
3	Andrea Stosiek	Sputnik Kino (Höfe am Südstern)	Berlin	3.759
4	Kinotrend Filmtheater Unterhaltungs- und Gastronomie GmbH	Thalia	Berlin	1.187
Gesamt				15.581

Projektkinoförderung mit FFA-Mitteln 2013

Abspiel von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino – Zuerkennung durch den Vorstand

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
1	Filmstudio an der RWTH Aachen e.V.	Filmstudio an der TH	Aachen	1.208
2	Subiaco Kinos e.V.	Subiaco – Kino im Kloster	Alpirsbach	984
3	Christopher Bausch	Casino, Saal 1	Aschaffenburg	1.402
4	Christopher Bausch	Casino, Saal 2	Aschaffenburg	1.322
5	Thomas Wirth	Filmtheater	Bad Driburg	1.443
6	Christian Mitzam	Filmgalerie, Saal Kahlo	Bad Füssing	1.500
7	Vereinigte Kino Betriebe GmbH	Kronenlichtspiele	Bad Pyrmont	1.337
8	Hans-Peter Jansen	Cinema Paradiso	Bargteheide	1.268
9	PREMIUM Entertainment GmbH	Astor Filmlounge	Berlin	1.186
10	Neue Eiszeit UG	Eiszeit Kino, Saal 1	Berlin	597
11	Neue Eiszeit UG	Eiszeit Kino, Saal 2	Berlin	520
12	Kulturhof e.V.	Kino Krokodil	Berlin	186
13	Lichtwerk Filmtheater Betriebs GmbH	Lichtwerk Ravensberger Park, Saal 1	Bielefeld	1.500
14	Schauburg Kino GmbH	Casablanca, Saal 1	Bochum	1.500
15	Schauburg Kino GmbH	Casablanca, Saal 2	Bochum	1.456
16	Schauburg Kino GmbH	Casablanca, Saal 3	Bochum	1.056
17	SKF - Studienkreis Film der Ruhr-Universität Bochum	Filmclub Ruhr-Universität	Bochum	931
18	Universum Kinobetriebs GmbH	Universum Filmtheater, Saal 1	Braunschweig	1.021
19	Universum Kinobetriebs GmbH	Universum Filmtheater, Saal 2	Braunschweig	921
20	Schauburg Kino GmbH	Atlantis	Bremen	1.115
21	Kommunalkino Bremen e.V.	City 46	Bremen	1.254
22	Schauburg Kino GmbH	Gondel	Bremen	1.115
23	Schauburg Kino GmbH	Schauburg, Großes Haus	Bremen	1.500
24	Zoom-Kino e.V.	Zoom	Brühl	1.500
25	Butzbacher FTB GmbH	Open Air-Kino im Landgrafenschloss	Butzbach	1.251
26	Ralf Kaspar	Bali-Kino-Center	Cuxhaven	1.308
27	Studentischer Filmkreis an der Techn. Uni. Darmstadt e.V.	Filmkreis TUD	Darmstadt	1.214
28	Citydome Darmstadt GmbH & Co. KG	Rex, Säle 1 und 2	Darmstadt	1.500
29	Citydome Darmstadt GmbH & Co. KG	Rex, Säle 3 und 4	Darmstadt	1.500
30	Mobiles Kino e.V.	26. SommerNachtFilmFestival	div.	1.056
31	Kleinkunst im Alten Kino Ebersberg e.V.	Altes Kino	Ebersberg	1.097
32	Provinz 80 Programmkino GmbH	Provinz 80	Enkenbach-Alsenborn	1.500
33	Lamm GmbH & Co. KG	Lamm-Lichtspiele	Erlangen	1.024
34	K. L. Filmtheater-Betriebs GmbH	Passage	Erlenbach	1.500
35	Kommunales Kino Esslingen e.V.	Kommunales Kino	Esslingen	1.348
36	Kommunales Kino Esslingen e.V.	Open Air-Kino auf der Burg	Esslingen	1.118
37	Kinokult e.V.	23. Sommernachts-Open Air	Fellbach	633
38	Prof. Klaus Jaeger	Eldorado	Frankfurt a.M.	1.500
39	Volkshochschule Frankfurt/Main	Filmforum Höchst	Frankfurt a.M.	1.344
40	Medienwerkstattinitiative „MEWI“ e.V.	Filmtheater Valentin	Frankfurt a.M.	1.211
41	Pupille e.V.	Pupille-Kino in der UNI	Frankfurt a.M.	792
42	Kommunales Kino e.V.	Kommunales Kino	Freiburg	1.500

Projektkinoförderung mit FFA-Mitteln 2013

Abspiel von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino – Zuerkennung durch den Vorstand

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
43	Subiaco Kinos e.V.	Subiaco im Kurhaus	Freudenstadt	984
44	Bahr + Ilg GbR	Babylon	Fürth	1.500
45	Kino-Kooperative Fürth e.V.	Ufer Palast	Fürth	1.065
46	Kleines Theater Schillerstraße GmbH	Kleines Theater	Geesthacht	544
47	Werner Scholz	Universum	Germering	1.184
48	Werner Scholz	Filmeck im Bürgerhaus	Gräfelfing	1.500
49	Bernd Jordan	Lichtspiele	Großhabersdorf	1.085
50	Kunst-Bauer-Kino e.V.	Kunstabauerkino	Großhennersdorf	1.448
51	B-Movie Kulturinitiative auf St. Pauli e.V.	B-Movie	Hamburg	1.138
52	ElbFilmKunst e.V.	diverse Open Air-Kinos	Hamburg	452
53	Hans-Peter Jansen	Elbe-Filmtheater	Hamburg	1.500
54	3001 Kinobetriebs GmbH	Filmnächte am Millerntor	Hamburg	454
55	Hans-Peter Jansen	Koralle-Kino	Hamburg	1.500
56	Zeise Hallen Kinobetriebs GmbH	Zeise	Hamburg	1.067
57	Vereinigte Kino Betriebe GmbH	Apollo	Hannover	1.465
58	Lichtblick – FTB GmbH	Lichtblick	Heide	813
59	Medienforum Heidelberg e.V.	Kommunales Kino	Heidelberg	1.500
60	Förderverein der Kinokultur KoKi e.V.	Sommerkino Kloster Hirsau	Hirsau	792
61	Thomas Modlinger	FoolsKINO	Holzkirchen	1.224
62	Provinz 80 Programm kino GmbH	Union-Studio für Filmkunst	Kaiserslautern	1.500
63	Akademischer Filmkreis Karlsruhe e.V.	AFK-Filmstudio	Karlsruhe	992
64	Jahnke & Ehr GbR	Studio Filmtheater am Dreiecksplatz	Kiel	1.224
65	Kino in Kochel e.V.-KIK	Kino	Kochel am See	736
66	Filmpalette GbR	Filmpalette	Köln	1.500
67	PREMIUM Entertainment Köln GmbH	Residenz, Saal 1	Köln	1.194
68	PREMIUM Entertainment Köln GmbH	Residenz, Saal 2	Köln	1.186
69	PREMIUM Entertainment Köln GmbH	Residenz, Saal 3 Clubkino	Köln	1.020
70	Borck GmbH	Cinova Arthouse-Center	Köln-Ehrenfeld	1.500
71	Universität Konstanz, Abt. für Akad. + Internat. Angelegenheiten	Lumière	Konstanz	600
72	Arbeitsgemeinschaft Kommunales Kino e.V.	Zebra Kommunales Kino	Konstanz	1.323
73	Jürgen Ahlbrandt	Lichtspielhaus	Lauterbach	939
74	Miriam Pfeiffer	Kinobar Prager Frühling	Leipzig	752
75	Kino Traumstern GbR	Kino Traumstern	Lich	1.500
76	Kinokult e.V.	21. Sommernachts-Open Air	Ludwigsburg	1.241
77	Scala Programm kino + Medien GmbH	Scala Programm kino	Lüneburg	1.406
78	Seehuber & Zeiler GbR	Capitol-Programm kino	Mainz	1.500
79	Kinematograph Film GmbH	Cinema	München	1.500
80	Der TU Film e.V.	TU Film	München	672
81	Werkstatt kino e.V.	Werkstatt kino	München	1.232
82	Cinema Filmtheater GmbH	Cinema, Cinema 1	Münster	1.500
83	Cinema Filmtheater GmbH	Cinema, Cinema 2	Münster	1.249
84	Cinema Filmtheater GmbH	Cinema, Die Kurbelkiste	Münster	1.249

Projektkinoförderung mit FFA-Mitteln 2013

Abspiel von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino – Zuerkennung durch den Vorstand

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Förderung in €
85	Hüsch-Leicher-Hüsch GbR	Wied-Scala	Neitersen	1.500
86	Nienburger Kulturwerk e.V.	Nienburger Kulturwerk	Nienburg	704
87	Casa e.V.	Casablanca	Nürnberg	1.393
88	H. Pesch & Co. OHG	Lichtburg Film-Palast, Saal Sunset	Oberhausen	1.500
89	Casablanca Filmtheater- und Gaststätten-GmbH	Casablanca	Ochsenfurt	1.500
90	Ostholsteiner Dienstleistungsgesellschaft mbH	Lichtblick Filmtheater	Oldenburg i.H.	1.500
91	Lagerhalle e.V.	Kino in der Lagerhalle	Osnabrück	529
92	Markus & Claudia Wenzl GbR	Das Kino in Penzberg	Penzberg	1.231
93	Förderverein der Kinokultur Kommunales Kino e.V.	Kommunales Kino	Pforzheim	1.500
94	Förderverein der Kinokultur KoKi e.V.	Open Air Kino	Pforzheim	1.500
95	Citymanagement Pinneberg e.V.	Open Air	Pinneberg	388
96	Lerchl GmbH	Regina Filmkunsttheater	Regensburg	1.424
97	KIR – Kulturinitiative Rotenburg/Wümme e.V.	Stadtkino	Rotenburg / Wümme	1.388
98	Elmar Bux	Waldhorn	Rottenburg / Neckar	1.500
99	Subiaco Kinos e.V.	Subiaco	Schramberg	984
100	Club Alpha 60 e.V.	Kino im Schafstall	Schwäbisch Hall	1.109
101	Pro-Winzokino Hunsrück e.V.	Pro-Winzokino Hunsrück	Simmern	1.392
102	Kulturhaus „Alter Schlachthof“ e.V.	Kino im alten Schlachthof	Soest	1.500
103	Multikulturelles Centrum Templin e.V.	Multikulturelles Centrum	Templin	1.500
104	Leopold Winterhalder	Krone-Theater	Titisee-Neustadt	1.500
105	CineASTA-Die ASTA Filmgruppe, Michael Moffitt	ASTA Filmgruppe	Trier	1.125
106	Arsenal-Kinobetriebe Stefan Paul KG	Filmstudio Arsenal	Tübingen	1.500
107	Kulturzentrum Linse e.V.	Kulturzentrum Linse	Weingarten	1.415
108	Die Bilderwerfer e.V.	Open Air Filmfest	Wiesbaden	588
109	Michael Prochnow	LiLi-Servicekino	Wildeshausen	430
110	Viola Terzjiska	Astoria	Wittstock	1.411
111	Hallenbad – Zentrum junge Kultur GmbH	Kino im Hallenbad	Wolfsburg	1.363
112	Programmokino Würzburg e.G.	Central Programmokino	Würzburg	1.500
113	Bruno Schneyer	Capitol	Zeil	1.037
114	Gesellschaft für kulturelle Ausführungen, Kreml GmbH	Kreml	Zollhaus-Hahnstätten	936
Gesamt				135.795

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2013

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
1	Cine Karree GmbH & Co. KG	Eden Palast	Aachen	10.000				
2	Filmstudio an der RWTH Aachen e.V.	Filmstudio an der RWTH Aachen e.V.	Aachen	3.248	6.496			
3	Programmkino Aalen eG	Kino am Kocher	Aalen	10.000	20.400			
4	Cinetech Münsterland Erlebniskino GmbH	Cinetech Münsterland	Ahaus		152.750			
5	Ahlener Kino GmbH	Cinema Ahlen	Ahlen	8.250	13.750			
6	Ralf Merkel	Capitol Filmpalast	Albstadt	30.000	69.979			
7	Kinowelt Alfeld GbR, Matthias Bick & Dr. Doris Apell-Kölmel	Kinowelt	Alfeld / Leine	24.862	50.619			
8	Nicole Güldner	Apollo-Service-Kino	Altena	16.404	32.808			
9	Claus Hadenfeldt	Bali	Alzey		18.891			
10	R. Wilde & M. Karstädt GbR	Kino-Center Anklam	Anklam	9.616	19.232			
11	FTB Leibelt GbR	Gloria Filmpalast	Annaberg	19.298	32.164		16.791	
12	Theater Ansbach – Kultur am Schloss eG	Schlosslichtspiele im Borkholder Haus	Ansbach	18.549	38.097			
13	MoKi Ludwigsburg GmbH	Wanderkino	Asperg	9.187	18.375			
14	H.P.Schmitz GmbH & Co.FTB KG	Rekord Lichtspiele	Auerbach	7.071	14.143			
15	ARB Kino GmbH	Thalia	Augsburg	14.590	29.178			
16	ARB Kino GmbH	Mephisto	Augsburg	6.464	12.927			
17	Carolinenhof – KinobetriebsGmbH	Carolinenhof	Aurich	18.149	46.936			
18	Carola Berner-Löhmer	Rhön-Lichtspiele	Bad Brückenau	8.716	17.433			
19	Fantasia FTB GmbH	Fantasia Filmtheater	Bad Nauheim	7.822	13.037			
20	Kur- und Tourismusgesellschaft Staatsbad Nenndorf mbH	PHÖNIX Kur Lichtspiele	Bad Nenndorf	10.000	13.888			
21	Heinz WitternOHO-Kinocenter	OHO-Kinocenter	Bad Oldesloe	30.000	52.500			
22	Vereinigte Kinobetriebe GmbH	Kronen-Lichtspiele	Bad Pyrmont	8.768	17.535			
23	M.ErdtmannKur-Lichtspiele	Kur-Lichtspiele	Bad Rothenfelde	8.458	16.916			
24	Norbert Zeitz	Filmbühne	Bad Salzflun	32.937	54.899			
25	Julia Susanne Halbritter	Kult Kinobar	Bad Soden	9.782	16.303			
26	Stadtjugendring Bad Urach e.V.	Forum 22	Bad Urach	10.000	42.000			
27	Kopelent Kino GmbH	Central	Bad Windsheim	10.000	21.000			
28	Kinomobil Baden Württemberg e.V.	Kino Mobil	Baden-Württemberg	5.549	11.098			
29	Hans MüllerBali-Kino-Palast	Bali-Kino-Palast	Balingen	44.932	75.131			
30	Filmtheaterbetrieb Hans-Peter Jansen	Cinema Paradiso Kleines Theater	Bargteheide	10.000	21.000			
31	Schukurama Ralf Schulze	Schukurama	Beeskow	8.849	17.698			
32	Hans Klegraefer	Kurkino im Kurhaus	Berchtesgaden		16.082			
33	Rügender KinobetriebsGmbH & Co.KG	UC You See im Rügender Bergen	Bergen	30.377	101.103			
34	Kinotrend FTB, Unterhaltungs- und Gastronomie GmbH	Thalia	Berlin	27.955	46.594			
35	timebandits GmbH & Co. Kinobetriebs KG	Hackesche Höfe Kino	Berlin		48.228			
36	Veranstaltungsservice & Medienagentur Andrea Stosiek, c/o Sputnik Kino	Sputnik Kino	Berlin	8.101	16.202			
37	Flott GmbH	Kant Kino	Berlin	45.230	90.460			
38	Moviemento Kino Betriebs GmbH	Moviemento	Berlin	17.048	34.095			

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2013

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
39	Peter Wagner	Casablanca	Berlin	9.424	15.708			
40	Piffl Medien GmbH	Freiluftkino Friedrichshain	Berlin	10.000	21.000			
41	Piffl Medien GmbH	Freiluftkino Kreuzberg	Berlin	10.000	21.000			
42	Piffl Medien GmbH	Freiluftkino Rehberge	Berlin	10.000	21.000			
43	Prof. Dr. Michael Verhoeven, Kino Toni	KINO TONI	Berlin	18.396	37.791			
44	Adria-Filmtheater Betriebsgesellschaft mbH	Cinema am Walther-Schreiber-Platz	Berlin	9.457	18.914			
45	Erlenmaier, Latta & Opitz GbR	Bundesplatz-Kino	Berlin	8.306	16.611			
46	Stiftung Deutsches Historisches MuseumHeike Gärner	Zeughauskino	Berlin	10.000	20.990			
47	Kino Spreehöfe Betriebs GmbH	Kino Spreehöfe	Berlin	30.000	51.442			
48	Andreas Wieske FTB	Xenon Kino	Berlin	8.321	16.641			
49	Kino Krokodil im Kulturhof e.V.	Kino Krokodil	Berlin	7.405	14.810			
50	Lothar Bellmann	Cosima	Berlin	7.454	14.907			
51	Mikropolis-Film GmbH	Kino im Kulturhaus Spandau	Berlin	7.215	14.430			
52	Stattkino Berlin e.V.	Lichtblick Kino	Berlin	6.111	12.222			
53	Deutsche Kulturgemeinschaft Urania Berlin e.V.	Urania	Berlin	10.000	20.994			
54	Bali KinoHelgard Gammert-Jakli	Bali Kino	Berlin	7.413	14.827			
55	Neue Babylon Berlin GmbH	Babylon	Berlin	25.586	51.175			
56	Peter Wagner	Filmpalast Bernau	Bernau	19.298	32.831			
57	Lochmann Kino GmbH	Traumpalast	Biberach	77.760	130.263			
58	Filmhaus Bielefeld e.V.	Mondscheinkino	Bielefeld	10.000	21.000			
59	Herzog / Hillmer GbR Jürgen Hillmer, Ronald Herzog	Luna Open Air Kino im Ravensberger Park	Bielefeld	8.833	17.666			
60	Merkel & Zienteck GbR	Filmzentrum Bären	Böblingen	20.000	34.986			
61	Boize-Kino GmbH	Kino-Boizenburg	Boizenburg/ Elbe		27.085			
62	Bonner Kinemathek e.V.	Kino in der Brotfabrik	Bonn	10.000	20.534			
63	Neue Filmpalast GmbH & Co.KG	Stern-Lichtspiele	Bonn	30.000				
64	Bonner Kinemathek e.V.	Rheinische Landesmuseum	Bonn	10.000	20.324			
65	Kinoverein Bordesholm e.V	Savoy-Kino	Bordesholm	7.630	15.260			
66	Universum Kinobetriebs GmbH	Universum Filmtheater	Braunschweig	16.471	33.055			
67	Thomas & Andrea Settje GbR	Cinema im Ostertor	Bremen	8.937	17.875			
68	Kommunalkino Bremen e.V.City 46	City 46	Bremen	17.861	35.722			
69	Aladin Kino GmbH	Passage Kino	Bremerhaven	14.890	24.816			
70	Fritz Rubba GmbH	Residenz Kinocenter	Bückeburg		33.593			
71	Attila Kovacs	Anker Filmtheater	Burghausen	8.840	17.679			
72	Hotel Randsbergerhof -M.Wittmann e.K.	Kinocenter Cham	Cham	6.431	12.862			
73	Chemnitzer Filmwerkstatt e.V.	Clubkino Siegmars	Chemnitz	7.912	15.824			
74	CineCenter GmbH u. Co. KG	CineCenter Cloppenburg	Cloppenburg	10.000	16.944			
75	Utopolis Filmtheater e.K.	Utopolis Filmtheater	Coburg	20.000	34.871			
76	Jugendkulturzentrum Glad-House	Obenkino	Cottbus	7.147	14.295			
77	Wagner Entertainment GmbH	Cinecity	Crailsheim	10.000	17.500			
78	Wagner Entertainment GmbH	Kammerlichtspiele	Crailsheim	10.000	17.500			
79	FTB Nicole Lutz	Cinema Dachau	Dachau	10.000	16.795			

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2013

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
80	Studentischer Filmkreis an der TU Darmstadt e.V.	Filmkreis TUD	Darmstadt	9.155	15.259			
81	B & M Kinobetriebs GmbH	MAXX Delmenhorst	Delmenhorst	40.229	67.049			
82	Wohnungsbau- u.Verwaltungsgesellschaft Demmin GmbH	Filmeck	Demmin	18.914	37.826			
83	Dr. Doris Apell-Kölmel	Kinowelt am Ammersee	Dießen	9.973	19.946			
84	Gerlinde Veddeler-Johannsen, CAMERA Lichtspiele	CAMERA Lichtspiele	Dortmund	8.845	17.690			
85	ProgrammkinO Ost GmbH	ProgrammkinO Ost	Dresden	29.452	58.905			
86	AP0 Filmtheater GmbH	KIF – Kino in der Fabrik	Dresden	27.280	54.561		51.996	
87	Nickelodeon FTB Dresden GmbH	Filmtheater Schauburg DD	Dresden	30.000	63.000		42.000	
88	Stephan Raack	Thalia-Cinema, Coffee & Cigarettes	Dresden	8.416	16.832			
89	Bernhard Reuther	Kino im Dach	Dresden	7.912	15.824			
90	Roy Kleinecke, Filmcenter Feilenfabrik	Filmcenter Feilenfabrik	Duderstadt	9.393	15.656			
91	FTB Karl-Heinz SomnitzSouterrain Kellerkino	Souterrain Kellerkino	Düsseldorf	7.943	15.886			
92	Movie Magic Entertainment GmbHPeter Wagner	Movie Magic	Eberswalde	19.938	33.231			
93	Evelyne Vetter – CineMaja	CineMaja	Emmendingen	6.606	11.010			
94	Kino Metropolis Emsdetten GmbH	Metropolis	Emsdetten	11.924	19.874			
95	EVENTED GmbH	EVENTED GmbH Open Air Kino	Ensdorf	9.736	19.472	16.226		
96	Erbacher Lichtspiele GbR	Lichtspiele Erbach	Erbach/Odenwald	8.491	16.982			
97	Initiative Kommunales Kino Erfurt e.V.	Kinoklub Vereinskino Erfurt	Erfurt	8.422	16.844			
98	Lamm GmbH & Co. KG	Sommernacht Filmfestival	Erlangen	5.717	9.528			
99	Filmtheaterbetriebe Hanns-Peter Hüster	Eulenspiegel	Essen	8.999	17.998			
100	Filmtheaterbetriebe Hanns-Peter Hüster	Galerie Cinema	Essen	6.744	13.489			
101	Filmtheaterbetriebe Hanns-Peter Hüster	Filmstudio Glückauf	Essen	7.337	14.674			
102	Filmtheaterbetriebe Hanns-Peter Hüster	Astra Theater	Essen	15.759	31.520			
103	Brunotte Filmtheater GmbH	Galleria	Euskirchen	28.440	47.400			
104	Fredy Müller	Cinema Center	Eutin	9.699				
105	Kinokult e.V.	Orfeo-ProgrammkinO	Fellbach	9.164	18.328			
106	Linden-Theater e.V.	Linden-Theater	Frechen	9.816	16.360			
107	Akademischer Filmclub an der Uni Freiburg e.V.	Kollegiengebäude 2	Freiburg	10.000	21.000			
108	Stefan Handel, Central Kino	Central Kino	Freudenstadt	20.000	34.510			
109	Kern Filmtheaterbetriebe GmbH	Gloria Kino Center	Geislingen	35.410	59.018			
110	Lars Hoffmann	Union-Theater	Genthin	20.000	41.755			41.755
111	Cineplex Goslar GmbH & Co.KG	Goslarer Theater	Goslar	18.252	30.420			
112	Werner Scholz	Filmeck im Bürgerhaus	Gräfelfing	7.800	15.600			
113	UT99 Betreibergesellschaft mbH	UT99 Kinocenter Greiz	Greiz		26.942			
114	Grevenbroicher Lichtspielhaus GmbH	Grefi Kino	Grevenbroich		40.806			
115	FTB Thomas Hildebrand	Central Theater	Grimma	8.634	14.390			
116	Monika Westphal	Filmbühne Grömitz	Grömitz	14.610	29.220			
117	Kino air & Gastro events GmbH	Cinotech das Erlebniskino	Gronau	29.636	49.395			
118	Kulturzentrum Großenhain GmbH	Filmgalerie am Fraunmarkt	Großenheim				27.750	

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2013

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
119	Ottfried und Edith Weber GbR	Lichtspiele Grünberg	Grünberg	14.654	29.308			
120	Werkstatt für Kultur e.V.	Bambi	Gütersloh	6.487	12.974			
121	FTC Kinobetriebs GmbH	Zuckerfabrik Kinopark	Halberstadt	49.053	83.027			78.839
122	Zazie GmbH	ZAZIE -Kino und Bar	Halle / S.	8.247	16.495			16.495
123	Filmtheaterbetrieb Hans-Peter Jansen	Elbe-Filmtheater	Hamburg	10.000	21.000			
124	Filmtheaterbetrieb Hans-Peter Jansen	Koralle-Kino	Hamburg	19.735	40.455			
125	Filmtheaterbetrieb Hans-Peter Jansen	Blankeneser Kino	Hamburg	16.462	32.923			
126	Dieter Lange UG	Hansa Filmstudio	Hamburg	21.486	35.811			
127	Christian Mattern	Alabama Kino	Hamburg	7.058	14.115			
128	Dirk Evers Outdoor cine GmbH	Schanzenkino	Hamburg	9.890	19.781			
129	Vereinigte Filmtheater Betriebe GmbH	Kino am Raschplatz	Hannover	34.848	69.695			
130	Vereinigte Kinobetriebe GmbH	Apollo	Hannover	8.922	17.845			
131	Landeshauptstadt Hannover – Kommunales Kino	Kino im Künstlerhaus – KoKi Kino	Hannover	6.968	13.936			
132	Ferienzentrum Schloss Dankern GmbH & Co. KG	Ferienkino Schloss Dankern	Haren (Ems)	9.848	16.414			
133	Hotel Meyers Gasthof Marga Engelmann	Harsefelder Lichtspiele	Harsefeld	7.671	15.343			
134	Curt Prinzbach Kinobetriebe GmbH	Kino-Center	Haslach	7.020	14.040			
135	Hechinger KinosRalf Merkel & Martina Tagmann GbR	Schwanen Kinos	Hechingen	20.000	41.982			
136	Hechinger KinosRalf Merkel & Martina Tagmann GbR	Burgtheater Kinos	Hechingen	20.000	41.982			
137	Gloria Filmtheaterbetriebe GmbH	Gloria Filmtheater	Heidelberg	18.711	37.421			
138	Capitol & Kino-Center Heidenheim GmbH	Capitol	Heidenheim	23.328	38.883			
139	Kinostar Theater GmbH	Universum Arthouse-Kinos	Heilbronn	12.584	25.169			
140	Roxy Filmtheater Heinsberg GbR, Christoph Kalinowsky, Hanni Brettschneider	Roxy Filmtheater	Heinsberg	27.496	45.827			
141	Jürgen Bieler, Brennessel-Programmokino	Brennessel-Programmokino	Hemsbach	19.077	38.154			
142	Matthias Helwig	Kino Breitwand Herrsching	Herrsching	8.213	16.425			
143	Jochen Manderbach, Viktoria Filmtheater	Viktoria Filmtheater	Hilchenbach	6.600	13.200			
144	Friedrich-Walter Gerber	Lux-Lichtspiele	Hilden	15.776	26.294			
145	Scala-Kino-Center Hof GmbH	Scala-Filmtheater Hof	Hof	6.225	10.375			
146	AR Kintopp UG	Kintopp Hollfeld	Hollfeld	8.025	16.050			
147	Movietown Entertainment GmbH & CO KG	Movietown	Hoppstädten-Weiersbach	18.808	37.616			
148	Bauermeister & Möller OHG	Filmhof Hoya	Hoya		13.672			
149	Husumer Kinobetriebe GmbH	Kino-Center	Husum	38.253	64.587			
150	CASABLANCA-Cinema/Theaterbetriebs GmbH	Cadillac	Ingelheim	16.387	27.311			
151	Andreas Clasen Medienkonzepte	Programmokino im Audi Forum Ingolstadt	Ingolstadt	10.000	21.000			
152	Jeanette Mengele	Kino Openair im Turm Baur	Ingolstadt	8.745	17.490			
153	FTB Peter Basmann	Neues Ringtheater Isny	Isny	19.781	40.505			
154	Kultur im Bahnhof e.V.	Kino im Kuba	Jülich	7.164	14.328			
155	Kommunales Kino Kandern e.V.	Kommunales Kino Kandern	Kandern	8.182	16.364			
156	Filmladen Kassel e.V.	Kasseler Open Air Kino	Kassel	10.000	16.895			
157	Günter Sobeck, Corona KinoPlex	Corona KinoPlex	Kaufbeuren	52.046	87.414			

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2013

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
158	Central Kino Ketsch e.V.	Central Kino Ketsch	Ketsch	7.256	14.511			
159	Jahnke & Ehr GbR	Studio Filmtheater am Dreiecksplatz	Kiel		19.710			
160	Kulturgenossenschaft Neue Kammerspiele i.G. & C. Huder	Kammerspiele Kleinmachnow	Kleinmachnow	10.000	17.500			
161	ODEON Lichtspieltheater GmbH	ODEON Lichtspieltheater	Köln	19.596	39.428			
162	OFF Kinobetriebs GmbH	Theater am Weißhaus	Köln		42.000			
163	OFF Kinobetriebs GmbH – Christian Schmalz	Off Broadway	Köln		42.000			
164	Filmpalette GbR Joachim Kühn, Dirk Steinkühler	Filmpalette	Köln	14.635	29.269			
165	Bay GmbH	Sion Sommerkino	Köln		18.500			
166	Filmforum NRW e.V.	Filmforum im Museum Ludwig	Köln	8.163	16.326			
167	Wolfgang Jurk	CAPITOL – Das KULTurKino	Königs Wusterhausen	9.898	19.795			
168	Scala Filmtheater Betriebe GmbH	Scala Kinozentrum	Konstanz	23.019	46.035			
169	Capitol FTB Gerda und Peter Schaich GbR	Capitol	Kornwestheim	17.395	29.699			
170	Filmtheater Köthen GmbH	Cine Circus	Köthen	7.125	11.875			11.875
171	Wolfgang Christ, Krumbacher Kinos	CinePark	Krumbach	8.607	17.214			
172	Lars Pfeifer	Universum Kinocenter	Landau	8.746	14.576			
173	Bruno Ugazio	Lichtburg Cinema	Langen (Hessen)	11.400	19.000			
174	Schauplatz Langenfeld GmbH	Rex	Langenfeld	12.750	21.252			
175	Michael Jessen	Deli-Verzehrkin	Leck	8.137	16.274			
176	Ostfriesische Filmtheater GmbH	Deli-Kino-Center	Leer	18.352	46.063			
177	Schauburg Betriebs GmbH	Schauburg	Leipzig	28.764	58.942		17.528	
178	Regina Capitol GmbH	Regina Palast	Leipzig	25.150	11.125			
179	cinclub Leutkirch e.V.	Centraltheater Leutkirch	Leutkirch	8.274	13.791			
180	Olaf Müller / Apollo Filmtheater	Apollo Filmtheater	Limbach-Oberfrohna	9.356	15.593		15.593	
181	Capitol-InterPlush Be- und Vertriebsgesellschaft mbH	Capitol Lichtspiele	Limburgerhof	9.675	19.350			
182	FTB Peter Basmann	Neues Krone Kino	Lindenberg/Allg.	10.000	21.000			
183	Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V.	Kommunales Kino (Koki)	Lübeck	6.840	13.680			
184	Kinokult e.V.	Scala-Kino	Ludwigsburg	10.000	21.000			
185	Luna Filmtheater GbR Westermann & Quis	Luna Filmtheater	Ludwigslust	8.370	16.741			
186	zitadelle medien GmbH	Studiokino Magdeburg	Magdeburg	9.453	18.906			18.906
187	Seehuber & Zeiler GbR, Eduard Zeiler, Jochen Seehuber	Palatin	Mainz	31.730	63.459			
188	Seehuber & Zeiler GbR, Eduard Zeiler, Jochen Seehuber	Capitol	Mainz	7.130	14.259			
189	Atlantis FTB GmbH	Atlantis	Mannheim	18.800	37.599			
190	Atlantis FTB GmbH	Odeon	Mannheim	9.326	18.652			
191	Cinema Quadrat e.V.	Cinema Quadrat	Mannheim	8.439	16.879			
192	Movie Kinocenter GbR, Andreas Helmert, Betty Mietke	Kinocenter Movie	Marienberg	8.905	17.810			
193	Berchthold & Schirl GmbH	Kino im Theaterstadel	Markdorf	7.345	14.690			
194	Dr. Wolfgang Seifert	Harmonie Lichtspiele	Markneukirchen	7.558	15.117		15.117	

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2013

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
195	Monika Schubert	Filmburg	Marktoberdorf	9.024	18.048			
196	Michael Neidhardt, Cineplanet	Cineplanet	Marktredwitz	19.434	4.284			
197	FTB Schilling, Lumberg Boos GbR	Palasttheater Menden	Menden	14.284	23.808			
198	Ems-Center Kinobetriebs GmbH	Germania Lichtspiele	Meppen	9.812	17.069			
199	Rosslbroich Film Theater GbR	Kinocenter Mettmann	Mettmann	8.728	17.456			
200	Stadtjugendring Bad Urach e.V.	Luna	Metzingen		21.000			
201	Burg Filmtheater GmbH	Atlantic Kinocenter	Moers	19.675	32.983			
202	Dres. Schiller & Fiebig Eventrance GbR, Dr. Torben Schiller, Dr. Marc Fiebig	Kino in Mölln	Mölln	7.588	15.176			
203	Josef Dollinger	Rosenhof-Lichtspiele	Moosburg	7.566	15.132			
204	Stefan Schlegel	Lichtspiele Mössingen	Mössingen	6.634	13.268			
205	Arena FTB GmbH	Monopol Kino	München	6.972	13.944			
206	Peter Mopils / Mopils GbR	Kino, Mond & Sterne	München	10.000	20.762			
207	Cinema Filmtheater GmbH	Cinema	Münster	17.075	34.151			
208	Martin & Reulbach GbR	Cineplex	Naumburg	9.070				
209	KKW Consulting GmbH, c/o Kinozeit	Corso Film Casino	Nettetal	8.766	14.611			
210	Jan Tobias Hoff	Kino Neustadt	Neustadt	24.364	48.728			
211	basiskulturfabrik – GmbH für kunst und tourismus	fabrik.kino	Neustrelitz	7.233	14.466			
212	MovieStar Lichtspielhaus UG	MovieStar Neustrelitz	Neustrelitz	22.897	38.162			
213	Filmtheaterbetrieb Weiler GmbH	Filmtheater Neuwied	Neuwied	6.900	11.500			
214	Filmtheaterbetrieb Weiler GmbH	Schauburg	Neuwied	9.309	15.516			
215	Vereinigte Lichtspiele Freymuth Schultz e.K.	Eck's Kino	Niebüll	6.422	12.843			
216	Ostfriesische Filmtheater GmbH	Apollo Theater Norden	Norden	9.202	15.337			
217	Staatsbad Norderney GmbH	Kino im Kurtheater	Norderney	8.924	17.848			
218	Heinz Stroeve	Capitol	Nordhorn	9.610	16.017			
219	Filmhaus Nürnberg Amt für Kultur und Freizeit Nürnberg	Filmhauskino	Nürnberg	9.073	15.123			
220	Casa e.V.	Casablanca Filmkunsttheater	Nürnberg	24.581	49.163			
221	Mobiles Kino e.V.	Open-Air und Wanderkino	Nürnberg	20.000	42.000			
222	H. Pesch & Co. oHG	Lichtburg Filmpalast	Oberhausen	7.697	15.393			
223	FTB Thomas Fußner	Filmzentrum Kino am Rathaus	Oelde	22.593	37.655			
224	Casablanca Gaststätten, Kultur und Kino GmbH	Casablanca Programmkino	Oldenburg	6.826	13.652			
225	Frank Schleich	Cinema – Prerow	Ostseebad Prerow		20.545			
226	Ulrich Dillmann	Movie-Kino Center	Ottobrunn	8.607	14.345			
227	Ulrich Dillmann	Filmstudio	Ottobrunn	8.607	14.345			
228	Promenade-Lichtspiele Johann Bieber e.K.	Scharfrichter-Kino	Passau	7.649	15.297			
229	Zippe und Schmid GbR Karl Zippe, Volker Schmid	Kino Center	Peine	7.310	12.183			
230	Markus und Claudia Wenzl GbR	Das Kino in Penzberg	Penzberg		41.818			
231	Kinobetriebe Schafft GbR	Cinerado Plex	Pfaffenhofen/ Ilm	25.437	43.230			
232	Förderverein der Kinokultur e.V.	Mobiles Open Air Pforzheim	Pforzheim	7.485	14.971			
233	Filmtheaterbetrieb Hans-Peter Jansen	Astra-Kino	Plön	10.000	21.000			
234	Thalia Filmtheater Betriebs GmbH	Thalia Programm Kino	Potsdam	16.494	32.990			

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2013

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
235	Karl-Heinz Meier	Lichtburg	Quernheim	17.168	34.337			
236	Antoinette Lumberg-Boos	Corso-Theater	Radevormwald	17.161	28.602			
237	CineParC Ravensburg GmbH	Die Burg	Ravensburg	18.867	31.447			
238	Achim Hofbauer, Garbo-Kino	Garbo-Kino	Regensburg	7.622	12.703			
239	Hans von Fehrn-Stender e.K.	Schauburg	Rendsburg	9.985	16.642			
240	Kino & Event Rheine GmbH	Kino Rheine	Rheine	30.225	50.375			
241	Fritz Rubba	Metropol Theater Stein- bergen	Rinteln	7.238	12.064			
242	Saalbau-Lichtspiele Göbel GmbH	Saalbau-Lichtspiele	Rodgau	9.538	15.898			
243	RO-CINE e.V.	Lichtspieltheater Wundervoll	Rostock	8.359	16.717			
244	Anja Bürger	Bavaria Kino	Roth	8.264	13.774			
245	Saarfilm Theaterbetriebe GmbH	UT-Kino	Saarbrücken	20.000	33.350			
246	Michael Krane	Camera Zwo	Saarbrücken	15.374	30.748			
247	Movie Star Objektentwicklung e.K.,S.Verfürth	Movie Star	Sangerhausen	29.984	51.640			51.640
248	Marina Beck, Kino Nordlicht	Kino Nordlicht	Sankt Peter-Ording	7.497	14.994			
249	Aus- und Weiterbildungszentrum Schleiz GmbH	Neues Kino (im Hörsaal)	Schleiz		18.751			
250	KUKI Schlüchtern e.V.	KUKI KINO	Schlüchtern	8.538	17.076			
251	Georg Werner	Das Lagerhaus Kino	Schongau	8.325	16.653			
252	Heinz Lochmann Filmtheaterbetriebe GmbH	Traumpalast	Schorndorf	57.245	96.246			
253	Frank und Früh GbR, Jürgen Frank, Achim Früh	Kleine Fluchten	Schorndorf	9.008	18.015			
254	Movieplace Kinobetriebs GmbH	CinePark Kino	Schrobenhausen	10.000	21.000			
255	BGB-Gesel. Holger Seifert / Jörg Seifert	Scala-Filmtheater	Schwabach	19.891	36.769			
256	Hawaraton Kino GmbH	Turm Theater	Schwäbisch Gmünd	10.000	20.583			
257	Peter Unger, Burgtheater	Burgtheater	Schwalmstadt	9.975	19.950			
258	Ring Kino GmbH & Co.KG	Ring Kino	Schwarzenberg	16.544	33.088		24.789	
259	fresh entertainment GmbH	Extra Kinowelt	Schwarzheide	29.747	61.165			
260	Technische Werke Schwedt GmbH	FilmforUM	Schwedt		35.000			
261	FTB Lumberg Boos	Lichtburg Kinocenter Schwelm	Schwelm	14.760	24.600			
262	Matthias Helwig	Kino Breitwand Schloss Seelfeld	Seelfeld	7.639	15.278			
263	FTB Anni Engels	Capitol	Siegburg	9.842	16.403			
264	Bavaria Kino-Center	Helmut Schwendinger	Simbach/Inn		20.502			
265	Kulturzentrum GEMS e.V.	Kino in der GEMS	Singen	8.730	17.460			
266	Dersa Kino Soltau GmbH	Dersa Kino Soltau	Soltau	14.850	24.750			
267	Projektgesellschaft Am Markt GmbH	Spree Kino Spremberg	Spremberg	19.770	33.784			
268	FTB Fritz Rubba GmbH	Kinocenter	Stadthagen		52.167			
269	Tobias Hamer, Kino Steinfurt	Kino Steinfurt	Steinfurt	6.926	11.544			
270	Citydom Straubing GmbH & Co. KG	Citydom Straubing	Straubing	6.431	10.719			
271	Ralf Heimreich, Kinothek Stuttgart	Kinothek	Stuttgart	17.398	28.998			
272	Bauermeister & Möller OHG	Hansa Kino Syke	Syke		13.672			
273	Michael Neidhardt	Cineplanet	Tirschenreuth	18.150	35.340			
274	Leopold Winterhalder, Krone-Theater	Krone-Theater	Titisee-Neustadt	14.910	29.820			
275	Christoph Scheungraber	Filmbühne Torgau	Torgau	8.865	17.730			

Digitalisierungsförderung FFA, BKM und Länder Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2013

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	FFA-Zuschuss in €	BKM-Zuschuss in €	Länder-Zuschuss in €		
						SL	SN	ST
276	Cine Chiemgau GmbH	Cine Chiemgau	Traunreut	6.967	11.612			
277	Christian Philipp ManzingerTraunsteiner Kinos am Bahnhof	Traunsteiner Kinos am Bahnhof	Traunstein	28.756	57.510			
278	Broadway Filmtheater-Betriebs-GmbH	Broadway Filmtheater	Trier	25.605	51.213			
279	ARSENAL Kinobetriebe Stefan Paul KG	Filmstudio Arsenal	Tübingen	9.420	18.840			
280	Kinobetriebe Lailach GmbH & Co. KG	Kammer/Tivoli	Überlingen	10.000	17.493			
281	Film und Kino Ueckermünde GbR	Volksbühne Ueckermünde	Ueckermünde	15.030	30.061			
282	Sailer GbR, Roland und Roman Sailer	Obscura	Ulm	16.330	32.658			
283	Sailer GbR,Roland und Roman Sailer	Lichtburg	Ulm	8.165	16.329			
284	Sailer GbR, Roland und Roman Sailer	Mephisto	Ulm	15.858	31.718			
285	Filmcenter Wilhelm Höhmann GmbH	Filmcenter Unna	Unna	16.834	28.057			
286	BlueBoxx Kinobetriebe GmbH& Co.KG	BlueBoxx Kinos	Villingen- Schwenningen	39.781	67.047			
287	Albrecht Kino-Betriebs GmbH	Ali im Bernhalde	Waldshut-Tiengen	14.692	24.487			
288	Nenad Tomasinjak	Löwen-Lichtspiele	Walldürn	18.910	37.820			
289	Wilhelm Cordes	Scala	Warendorf	11.306	18.842			
290	Rainer Gottwald – Kino Utopia	Kino Utopia	Wasserburg	19.750	39.600			
291	Neue-Welt-Kinocenter Platzer oHG	Neue Welt Kino-Center	Weiden	9.486	15.810			
292	FTB Wolfgang Mareczek	Kino-Center	Weil der Stadt	18.954	37.908			
293	Georg Werner	Starlight	Weilheim	8.325	16.653			
294	Lichthaus GbRSven Opel, Dirk Heinje	Lichthaus – Kino im Straßen- bahndepot	Weimar	6.803	13.607			
295	Jugend-, Kultur- und Bildungszentrum Volkshochschule Weimar / mon ami	Kommunales Kino im mon ami Weimar	Weimar	4.514	9.027			
296	Kulturzentrum Linse e.V.	Kulturzentrum Linse	Weingarten	15.966	31.932			
297	Woinemer Kino GmbH & Co. KG	Modernes Theater	Weinheim	16.479	27.467			
298	Capitol Cinema Center Werne oHG	Capitol	Werne	26.970	44.950			
299	Kinowelt Westerland Kinobetriebs GmbH	Kinowelt Westerland	Westerland / Sylt	34.376	69.680			
300	Universum Filmtheater GmbH	Olympia Kino	Winnenden	20.000	41.991			
301	Burg Filmtheater GmbH	Die Burg	Witten	5.625	9.375			
302	Filmtheaterbetrieb Ralf Schuhmacher	Capitol Kino	Witzenhausen	15.994	31.986			
303	Patrick Mais	Kinowelt Worms	Worms	18.311	30.519			
304	Lichtblick Cinema GmbH	Cinema	Wuppertal	5.820	11.640			
Gesamt				4.081.601	8.275.620	16.226	211.564	219.510
					Länder	447.300		
					FFA + Länder	4.528.901		
					FFA, BKM + Länder	12.804.521		

Zusatzkopienförderung 2013

Filmtitel	Verleih	Start-termin	Kopien (35mm / digital)											Besucher 2013	
			FFA	BY	BB	HE	NI	RP	SL	SN	bewilligt	Summe			
1	BUDDY	Warner Bros.	25.12.2013	0/8	0/2	0/4		0/7	0/1	0/2	0/0	0/24	24	367.456	
2	DER HOBBIT: SMAUGS EINÖDE	Warner Bros.	12.12.2013	5/38	1/4	2/1	0/10	1/4	1/2	0/2	0/4	10/65	75	4.598.732	
3	FAST & FURIOUS 6	UPI Univ.Pict.	23.05.2013	15/12	2/4		3/4		0/1	1/1	2/1	23/23	46	2.864.866	
4	FRAU ELLA	Warner Bros.	17.10.2013	8/8	3/2	0/4	2/1	1/9	1/0	1/0	1/1	17/25	42	1.198.411	
5	HANGOVER 3	Warner Bros.	30.05.2013	11/10	2/12	2/1	2/1	1/0	0/1			18/25	43	3.103.510	
6	HANNI & NANNI 3	UPI Univ.Pict.	09.05.2013	6/17	0/11	2/0	2/0		0/1	0/2	0/1	10/32	42	865.216	
7	KEINOHHRASE UND ZWEIOHRKÜKEN	Warner Bros.	26.09.2013	0/12	0/11	0/1	0/1		0/1			0/26	26	301.774	
8	KOKOWÄÄH 2	Warner Bros.	07.02.2013	13/14	6/0		3/1		0/1	1/1	0/1	23/18	41	2.749.139	
9	V8 - DU WILLST DER BESTE SEIN	UPI Univ.Pict.	26.09.2013	10/9	3/2	0/4	0/6	3/10	1/0	0/2	1/1	18/34	52	198.261	
Gesamt				196	65	21	36	36	11	13	13		391	16.247.365	
				35mm/digital	68/128	17/48	6/15	12/24	6/30	3/8	3/10	4/9	119/272		

Programmanbieterförderung 2013

	Filmtitel	Antragsteller	Fördersumme in €	
			Darlehen	Zuschuss
1	00 SCHNEIDER – IM WENDEKREIS DER EIDECHSE	Senator Home Entertainment GmbH, Berlin	83.800	
2	3096 TAGE	Constantin Film Verleih GmbH, München	83.364	
3	ADIEU PARIS	Farbfilm Home Entertainment GmbH & Co. KG, Berlin	6.000	
4	AGENT RANJID RETTET DIE WELT		41.016	
5	ANLEITUNG ZUM UNGLÜCKLICHSEIN		26.000	
6	BAVARIA – TRAUMREISE DURCH BAYERN		58.637	
7	CLARA UND DAS GEHEIMNIS DER BÄREN		11.250	
8	DAS KIND		12.487	
9	DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS		47.682	
10	DAS WOCHENENDE		26.167	
11	DER KLEINE RABE SOCKE	Universum Film GmbH & Co. KG, München	62.270	
12	DER MONDMANN	Neue Visionen Medien GmbH, Berlin	10.000	
13	DIE ABENTEUER DES HUCK FINN	Majestic Home Entertainment, München	32.500	
14	DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF	Camino Filmverleih GmbH, Stuttgart	45.500	
15	DIE VERMESSUNG DER WELT	Warner Bros. Entertainment GmbH, Hamburg	138.450	
16	DIE WAND	StudioCanal GmbH, Berlin	48.100	
17	DU HAST ES VERSPROCHEN	Falcom Media GmbH, Berlin	7.754	
18	FEUCHTGEBIETE	Majestic Home Entertainment, Berlin	138.600	
19	FRAKTUS	Pandora Film GmbH, Köln	23.884	
20	FREIER FALL	Salzgeber & Co. Medien GmbH, Berlin	25.500	
21	FÜNF FREUNDE	Constantin Film Verleih GmbH, München	112.247	
22	GNADE	Alamode Filmdistribution, München	14.000	
23	GOLD – DU KANNST MEHR ALS DU DENKST	NFP marketing & distribution GmbH, Berlin	21.873	
24	GROSSSTADTKLEIN	Warner Bros. Entertainment GmbH, Hamburg	10.000	
25	HAI-ALARM AM MÜGGELSEE	Warner Bros. Entertainment GmbH, Hamburg	20.400	
26	HANNAH ARENDT	NFP marketing & distribution GmbH, Berlin	96.023	
27	HANNI & NANNI	Universal Pictures Germany GmbH, Hamburg	137.263	
28	HEITER BIS WOLKIG	Constantin Film Verleih GmbH, München	34.351	
29	HEUTE BIN ICH BLOND	Universum Film GmbH, München	52.912	
30	IM NEBEL	Neue Visionen Medien GmbH, Berlin	5.400	
31	JESUS LIEBT MICH	Warner Bros. Entertainment GmbH, Hamburg	93.925	
32	KOKOWÄÄH	Warner Bros. Entertainment GmbH, Hamburg	390.000	
33	LUDWIG II.	Warner Bros. Entertainment GmbH, Hamburg	40.625	
34	MANN TUT WAS MAN KANN	Warner Bros. Entertainment GmbH, Hamburg	153.367	
35	VIJAY UND ICH – MEINE FRAU GEHT FREMD MIT MIR	Senator Home Entertainment GmbH, Berlin	18.600	
36	MESSNER	Movienet Film GmbH, München	15.575	
37	MORE THAN HONEY	Senator Home Entertainment GmbH, Berlin	25.275	
38	MR. MORGAN'S LAST LOVE	Senator Home Entertainment GmbH, Berlin	50.213	
39	NACHTZUG NACH LISSABON	Concorde Home Entertainment, Grünwald	68.006	
40	NIKO 2 – KLEINES RENTIER, GROSSER HELD	Universum Film GmbH, München	115.343	
41	OH BOY	Warner Bros. Entertainment GmbH, Hamburg	34.450	
42	OSTWIND – ZUSAMMEN SIND WIR FREI	Constantin Film Verleih GmbH, München	89.336	
43	PARADIES: LIEBE	Neue Visionen Medien GmbH, Berlin	26.000	

Programmanbieterförderung 2013

	Filmtitel	Antragsteller	Fördersumme in €	
			Darlehen	Zuschuss
44	PASSION	Ascot Elite Home Entertainment, Stuttgart	25.650	
45	QUELLEN DES LEBENS	Warner Bros. Entertainment GmbH, Hamburg	17.550	
46	RESIDENT EVIL: RETRIBUTION	Constantin Film Verleih GmbH, München	241.685	
47	RITTER ROST - EISENHART UND VOLL VERBEULT	Universum Film GmbH, München	85.476	
48	RUBINROT	Concorde Home Entertainment, München	156.487	
49	SCHLUSSMACHER	Twentieth Century Fox Home Entertainment, F.	286.000	
50	SCHUTZENGEL	Warner Bros. Entertainment GmbH, Hamburg	195.000	
51	SUSHI IN SUHL	Movienet Film GmbH, München	26.185	
52	TOM UND HACKE	Zorro Medien GmbH, München	13.050	
53	TONY 10	Farbfilm Home Entertainment GmbH, Berlin	5.000	
54	UMMAH - UNTER FREUNDEN	Senator Home Entertainment GmbH, Berlin	20.562	
55	VATERTAGE - OPA ÜBER NACHT	StudioCanal GmbH, Berlin	24.310	
56	VERGISS MEIN NICHT	Farbfilm Home Entertainment, Berlin	16.250	
57	WAS BLEIBT	Pandora Film GmbH, Köln	16.770	
58	WER'S GLAUBT WIRD SELIG	Constantin Film Verleih GmbH, München	37.243	
Gesamt			3.721.363	

Video-on-Demandförderung 2013

	Filmtitel	Antragsteller	Fördersumme in €	
			Darlehen	Zuschuss
1	ALLES WIRD GUT	NFP marketing & distribution GmbH, Berlin	875	
2	AM ENDE EINES VIEL ZU KURZEN TAGES	EuroVideoBildprogramm GmbH, Ismaning	1.400	
3	DAS KIND	EuroVideoBildprogramm GmbH, Ismaning	1.850	
4	DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE	NFP marketing & distribution GmbH, Berlin	2.875	
5	DAS MÄRCHEN VON DER PRINZESSIN, DIE UNBEDINGT IN EINEM MÄRCHEN VORKOMMEN WOLLTE	Summiteer Films GmbH, München	1.125	
6	DAS WOCHENENDE	Universum Film GmbH, München	1.325	
7	DATING LANZELOT	EuroVideoBildprogramm GmbH, Ismaning	1.050	
8	DER KLEINE RABE SOCKE	Universum Film GmbH & Co. KG, München	2.441	
9	DER VERDINGBUB	Ascot Elite Home Entertainment, Stuttgart	1.000	
10	DREI STUNDEN	NFP marketing & distribution GmbH, Berlin	1.325	
11	DU HAST ES VERSPROCHEN	Falcom media GmbH, Berlin	1.317	
12	GNADE	Alamode Filmdistribution, München	3.000	
13	GOLD - DU KANNST MEHR ALS DU DENKST	NFP marketing & distribution GmbH, Berlin	1.475	
14	HANNAH ARENDT	NFP marketing & distribution GmbH, Berlin	2.875	
15	HEUTE BIN ICH BLOND	Universum Film GmbH, München	1.325	
16	I, ANNA	NFP marketing & distribution GmbH, Berlin	1.325	
17	NIKO 2 - KLEINES RENTIER, GROSSER HELD	Universum Film GmbH, München	1.325	
18	RITTER ROST - EISENHART UND VOLL VERBEULT	Universum Film GmbH, München	1.325	
19	WIR WOLLTEN AUFS MEER	Planet Media Home Entertainment	1.425	
Gesamt			30.658	

Werbemaßnahmen FAM Zuschuss 2013

	Geförderte Maßnahme	Antragsteller	Fördersumme in €	
			Darlehen	Zuschuss
1	4-seitige Anzeigenstrecke in der Zeitschrift „Maxi“	FAM, Hamburg		49.370
2	4-seitiges Opening Spread in TV Hören	FAM, Hamburg		98.970
3	Blu-ray-Jahres-Hörfunkkampagne	FAM, Hamburg		33.500
4	DVD- und Blu-ray Projekt Stern und Gala	FAM, Hamburg		89.174
5	DVD- und Blu-ray Strecke im DB Mobil	FAM, Hamburg		63.426
6	DVD- und Blu-ray Strecke in der Beilage Lesen	FAM, Hamburg		43.000
7	DVD- und Blu-ray Tipps zu Ostern	FAM, Hamburg		36.840
8	GfK-Digital Studie 2013	FAM, Hamburg		29.800
9	Online-/Mobile-Kampagne	FAM, Hamburg		91.100
10	Valentinstag – Printkampagne	FAM, Hamburg		55.530
11	VoD-Tipps der Woche	FAM, Hamburg		59.967
Gesamt				650.677

Videothekenförderung 2013

	Geförderte Maßnahme	Antragsteller	Fördersumme in €	
			Darlehen	Zuschuss
1	Neueröffnung Programmvideothek	Filmgalerie Alpha 60, Leipzig	13.800	
2	Umbau einer Familienvideothek	World of Video, München	14.734	
Gesamt			28.534	

Werbemaßnahmen Videotheken Zuschuss 2013

	Geförderte Maßnahme	Antragsteller	Fördersumme in €	
			Darlehen	Zuschuss
1	Studie über Zahlungsanbieter	Bruno Herrmann, Rainer Heumann, Berndt Düsing		2.744
2	Quartalsflyer der Videotheken	Sylvio Neubauer, Stefan Job, Steven Baetz		3.840
3	Generisches Direct-Mailing	Tomin Video, Emoire Megastores, World of Video		105.000
Gesamt				111.584

Förderung Digitalisierung von Content 2013

Nachbewilligungen 2012

	Antragsteller	Filmtitel	Fördersumme in €
1	DEFA Stiftung, Dr. h. c. Ralf Schenk	BLAUVOGEL (1979)	74.400
		DER LANGE RITT ZUR SCHULE (1981)	
		GRITTA VON RATTENZUHAUSBEIUNS (1984)	
		HASENHERZ (1987)	
		LISSY (1957)	
		PROFESSOR MAMLOCK (1961)	
2	Filmgalerie 451 GmbH & Co.KG, Frieder Schlaich	DEADLOCK (1970)	23.232
		SUPERMARKT (1973)	
3	Filmverlag Fernsehjuwelen, Drik Brocker	DAS SPINNENNETZ (1989)	12.612
4	Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Ernst Szebedits	DER MANN, DER SHERLOCK HOLMES WAR (1937)	44.200
		IM KAMPF MIT DEM BERGE (1921)	
5	HAUS DES DOKUMENTARFILMS, Europäisches medienforum Stutgarte.V., Dr Irene Klünder	JONAS (1957)	14.885
6	Joachim von Vietinghoff Filmproduktion GmbH,	ALLES AUF ANFANG (1994)	112.128
		DAS AUTOGRAMM (1984)	
		DAVID (1979)	
		DEAR MR. WONDERFUL (1982)	
		DER PASSAGIER – WELCOME TO GERMANY (1987/88)	
		DER SPIEGEL (1984)	
		DIE ORTLIEBSCHEN FRAUEN (1981)	
		ENGEL AUS EISEN (1981)	
7	Kineos GmbH/Beta Film GmbH, Jan Mojto	AUS EINEM DEUTSCHEN LEBEN (1976/77)	94.698
		BERLIN-ALEXANDERPLATZ (1931)	
		DAS MÄDCHEN ROSEMARIE (1958)	
		DIE BRÜCKE (1959)	
		DIE FEUERZANGENBOWLE (1943/44)	
		DIE HALBSTARKEN (1956)	
		DIE WEISSE HÖLLE VOM PIZ PALÜ (1929)	
		IN JENEN TAGEN (1946/47)	
		WIR WUNDERKINDER (1958)	
8	Progress Film-Verleih GmbH, Gerhard Sieber	APACHEN (1973)	83.207
		CHINGACHOOG, DIE GROSSE SCHLANGE (1967)	
		COMING OUT (1989)	
		DER UNTERTAN (1951)	
		EINER TRAGE DES ANDEREN LAST (1987)	
		NACKT UNTER WÖLFEN (1962)	
		OSCEOLA (1971)	
		SPUR DER STEINE (1966)	
		TÖDLICHER IRRTUM (1969)	
		WEISSE WÖLFE (1968)	
9	Schamoni Film Medien GmbH, Konrad Hirsch	ZUR SACHE SCHÄTZCHEN (1968)	11.936
10	transfer media gGmbH, Andreas Vogel	DIE STILLE NACH DEM SCHUSS (1996)	14.016

Förderung Digitalisierung von Content 2013

Nachbewilligungen 2012

	Antragsteller	Filmtitel	Fördersumme in €
11	Ulrike Ottinger Filmproduktion	FREAK ORLANDO. KLEINES WELTTHEATER IN FÜNF EPISODEN JOHANNA D'ARC OF MONGOLIA (1989)	30.000
12	Werner Herzog Filmproduktion GmbH, Hartwolf Stipetic	AGUIRRE, DER ZORN GOTTES (1972) AUCH ZWERGE HABEN KLEIN ANGEFANGEN (1970) COBRA VERDE (1987) FITZCARRALDO (1982) HERZ AUS GLAS (1976) JEDER FÜR SICH UND GOTT GEGEN ALLE-KASPAR HAUSER- LEBENSZEICHEN (1968) NOSFERATU PHANTOM DER NACHT (1979) STROSZEK (1977) WOYZECK (1979)	141.426
Gesamt			656.740

Bewilligungen 2013

	Antragsteller	Filmtitel	Fördersumme in €
1	DEFA Stiftung, Dr. h. c. Ralf Schenk	DER AUFENTHALT (1982) DER BEUNRUHIGUNG (1981) DER TANGOSPIELER (1990) DIE SCHAUSPIELERIN (1988) DIE VERLOBTE (1980) FÜNF PATRONENHÜLSEN (1960) JAKOB DER LÜGNER (1974) KARBID UND SAUERAMPFER (1963) TREFFEN IN TRAVERS (1988)	117.200
2	MFA + Filmdistribution e.K., Christian Meineke	DAS DOPPELTE LOTTCHEN (1950) DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER (1954) DIE BLINDGÄNGER (2003) EMIL UND DIE DETEKTIVE (1931) PÜNKCHEN UND ANTON (1953)	55.444
3	Palladio Film GmbH & Co KG, Niko von Glasow	EDELWEISSPIRATEN (2005) MARIES LIED (1994) NOBODY'S PERFECT (2008)	35.655
4	Studiocanal GmbH, Rodolphe Buet	FAUST (1960) MOMO	30.000
5	Ziegler Film GmbH & Co KG, Regina und Tanja Ziegler	EIN JAHR DER RUHENDEN SONNE (1985) FABIAN (1980) HEINRICH(1977) KORCZAK (1991)	60.000
Gesamt			298.299

BKM-Produktionsförderung programmfüllender Filme 2013

	Filmtitel	Hersteller	Fördersumme in €
1	303	kahuuna films GmbH, Berlin	137.500
2	BIN IM WALD	zero one film GmbH, Berlin	80.000
3	BLUMENBERGS HÖHLEN	TAG/TRAUM Filmproduktion GmbH & Co. KG, Köln	60.000
4	DIE GEISTER, DIE MICH RIEFEN	INDI FILM GmbH, Stuttgart	75.000
5	DIE VERANTWORTLICHEN	Penrose Film GmbH & Co. KG, Berlin	150.000
6	FAUST SONNENGESANG	Werner Fritsch Filmproduktion, Berlin	180.000
7	HAVARIE	Pong Film GmbH, Berlin	55.000
8	HAYMATLOZ	HUPE Film- und Fernsehproduktion GbR, Köln	50.000
9	HERBERT	Departure Film GmbH, Leipzig	137.500
10	HOTEL LOUNGE	ma.ja.de. Fiction GmbH, Leipzig	200.000
11	JACK	Port-Au-Prince Film & Kultur Produktion GmbH, Berlin	250.000
12	KRIEG UND SPIELE	Bildersturm Filmproduktion, Köln	80.000
13	LA MAMORIA	Mamapost GmbH, Berlin	50.000
14	MOLLY MONSTER	Trickstudio Lutterbeck GmbH, Köln	250.000
15	NACHT	Eva C. Heldmann Films, Berlin	25.000
16	PASSPORT	parabellum film GmbH, Berlin	35.000
17	PEPES TANGO	ma.ja.de Filmproduktions GmbH, Leipzig	80.000
18	PHOENIX	Schramm Film Koerner & Weber GbR, Berlin	137.500
19	RABBI WOLFF	Britzka Film Britta Wauer, Berlin	40.000
20	RESET_ISTANBUL	SOILfilms GmbH & Co. KG, Berlin	80.000
21	RISSE IM SYSTEM	Tag/Traum Film- und Videoproduktion oHG, Köln	60.000
22	ROTE KAPELLE	Kick Film GmbH, München	80.000
23	SYSTEM...ERROR!	Atmosfilm West, Köln	65.000
24	TAXI	B & T Film GmbH, Berlin	137.500
25	THE NEW NORMAL	Büchner Filmproduktion GbR, Köln	50.000
26	TONI ERDMANN	Komplizen Film GmbH, Berlin	250.000
27	USEDOM II	Artia Nova Film GmbH, Hemmingen	80.000
28	VERLORENE SCHÖNHEIT	Kordes & Kordes Film GmbH, Berlin	150.000
29	VON CALIGARI	Looks Filmproduktionen GmbH, Berlin	80.000
30	VON GLÜCKLICHEN SCHAFEN	Filmfabrik GmbH, Köln	200.000
31	WANJA	Flickfilm – Aust/Hellsgard GbR, Berlin	80.000
32	WHO'S THAT MAN	Sugar Town Filmproduktion, Berlin	50.000
33	ZEN IST DIE GRÖSSTE LÜGE	Werner Penzel Filmproduktion, München	95.000
Gesamt			3.530.000

BKM-Verleihförderung 2013

	Filmtitel	Antragsteller	Start	Fördersumme in €
				Zuschuss
1	ABSEITSFALLE	alpha medienkontor GmbH	26.09.2013	8.000
2	AS TIME GOES BY IN SHANGHAI	Neue Visionen Filmverleih GmbH	28.11.2013	20.000
3	CESARS GRILL	Filmtank Audience GmbH	03.10.2013	10.000
4	DAS RADIKAL BÖSE	W-film Production & Distribution	16.01.2014	10.000
5	DIE FAMILIE MIT DEN SCHLITTENHUNDEN	Real Fiction Filmverleih e.K.	28.11.2013	10.000
6	DIE MIT DEM BAUCH TANZEN	Zorro Film GmbH	20.06.2013	14.000
7	EISHEIMAT	mindjazz pictures GbR	05.12.2013	6.000
8	FREIER FALL	Salzgeber & Co. Medien GmbH	23.05.2013	20.000
9	MAX BECKMANN – DEPARTURE	Piffi Medien GmbH	06.06.2013	20.000
10	OUT IN OST-BERLIN	déjà-vu film UG	31.10.2013	10.000
11	RICHARD DEACON – IN BETWEEN	mindjazz pictures GbR	25.04.2013	9.000
12	RICKY – NORMAL WAR GESTERN	Farbfilm verleih GmbH	06.02.2014	10.000
13	SCHERBENPARK	Neue Visionen Filmverleih GmbH	21.11.2013	15.000
14	SCHWESTERN	Farbfilm Verleih GmbH	12.12.2013	7.500
15	SILVI	Bildkraft, Jutta Platte	03.10.2013	15.000
16	SOFIA'S LAST AMBULANCE	W-film Production & Distribution	14.03.2013	10.000
17	STAUB AUF UNSEREN HERZEN	Movienet Film GmbH	17.01.2013	10.000
18	UNPLUGGED: LEBEN GUAIA GUAIA	W-film Production & Distribution	11.07.2013	10.000
19	VIDEO VERTOV	Basis-Film Verleih GmbH	n.n.	5.000
20	ZONENMÄDCHEN	mindjazz pictures GbR	14.11.2013	5.000
Gesamt				224.500

BKM-Kopienförderung für Filmkunsttheater 2013

	Filmtitel	Kopien
1	BEFORE MIDNIGHT	4
2	CELESTE + JESSE (DF/OMU)	2
3	DER HYPNOTISEUR	2
4	DER MONDMANN	4
5	DIE JAGD	3
6	EINE DAME IN PARIS (DF)	2
7	EXIT MARRAKECH	2
8	FACK JU GÖHTE	2
9	GINGER & ROSA (DF/OMU)	2
10	HASTA LA VISTA, SISTER!	2
11	INVASION	1
12	KON-TIKI	2
13	LES MISÉRABLES	2
14	MADEMOISELLE POPULAIRE	2
15	MUTTER UND SOHN	2
16	NACHTZUG NACH LISSABON	3
17	INO! (OmU)	2
18	PAPADOPOULOS & SÖHNE	1
19	PARADIES: GLAUBE	4
20	PARADIES: HOFFNUNG	2
21	PAULETTE	5
22	PROMISED LAND	2
23	QUELLEN DES LEBENS	2
24	SIGHTSEERS -OmU-	1
25	SONG FOR MARION	2
26	STOKER – DIE UNSCHULD ENDET	1
27	THE BEST OFFER – DAS HÖCHSTE GEBOT	1
28	THE BROKEN CIRCLE	2
29	THE MASTER	2
30	THE PLACE BEYOND THE PINES	2
31	TRANCE – GEFÄHRLICHE ERINNERUNG	1
32	ZUM GEBURTSTAG	2
Gesamt		69

EURIMAGES-geförderte Filme mit deutscher Beteiligung 2013

in €

	Filmtitel	Regisseur/-in	Produktionsländer	Deutscher Produzent	Förderbetrag	deutscher Anteil in %	Förderanteil
1	1989	Anders Ostergaard (DK)	DK, DE, HU	Gebrüder Beetz Filmproduktion GmbH	180.000	26	46.800
2	ANOTHER DAY OF LIFE	Raul de la Fuente (ES), Nenow Damian (PL)	PL, ES, BE, DE	Wüste Film GmbH	500.000	12	60.000
3	AS MIL E UMA NOITES	Miguel Gomes (PT)	PT, FR, DE	Komplizen Film GmbH	430.000	14	60.200
4	BLESSED BENEFEIT	Mahmoud Al Massad (NL)	DE, JO, NL	Twenty Twenty Vision	160.000	58	92.800
5	BOX	Florian Serban (RO-SE)	RO, DE	Augenschein Filmproduktion	220.000	33	72.600
6	CORN ISLAND	George Ovashvili (GE)	GE, DE, FR, CZ	42Film GmbH	200.000	35	70.000
7	DE SURPRISE	Mike van Diem (NL)	NL, BE, UK, IE, DE	Riva Filmproduktion GmbH	500.000	10	50.000
8	DIPLOMATIE	Volker Schlöndorff (DE)	FR, DE	Blueprint Film GmbH	480.000	31	148.800
9	FASANDRÆBERNE	Mikkel Norgaard (DK)	DK, DE, SE	Zentropa Entertainments Berlin GmbH	410.000	30	123.000
10	FRANCOØNIA	Alexandre Sokourov (RU)	FR, DE, NL	Zero One Film GmbH	240.000	31	74.400
11	GRÜN, GRÜN, GRÜN	Kirst (DE), Sinzinger(AT), Lazureen- Gorgan (RO)	AT, DE, RO	Filmtank GmbH	130.000	29	37.700
12	JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN	Vincent Perez (FR)	DE, FR	X Filme Creative Pool GmbH	450.000	72	324.000
13	LE PROCÈS	Ronit Elkabetz,x und Schlomi Elkabetz (IL)	FR, IL, DE	Riva Filmproduktion GmbH	340.000	21	71.400
14	LOVE ISLAND	Jasmila Zbanic (BA)	HR, DE, BA, CH	Komplizen Film GmbH	300.000	26	78.000
15	MIEKKAILIJA	Klaus Härö (FI)	FI, DE, EE	Kick Film GmbH	300.000	23	69.000
16	MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI	Tony Loeser (DE), Jesper Moeller (DK)	DE, LU	MotionWorks GmbH	500.000	76	380.000
17	NEFESIM KESILENE KADAR	Emine Emel Balci Tuncel (TR)	TR, DE	Unafilm	120.000	45	54.000
18	OCTHES	Panos Karkanevatos (GR)	GR, DE, TR	Vidicom media + CoKG	190.000	26	49.400
19	RICHARD, DER STORCH	Toby Genkel (DE), Reza Memari (DE)	DE, BE, LU, NO	Knudsen & Streuber Medienmanufak- tur/Ulysses F.	480.000	37	177.600
20	SILS MARIA	Oliver Assayas (FR)	FR, DE, CH	Pallas Film GmbH	470.000	44	206.800
21	THE GIRL KING	Mika Kaurismäki (FI)	DE, CA, FI, SE	Starhaus Filmproduktion/Arsam Int.	460.000	37	170.200
22	THE PRESIDENT	Mohsen Makhmalbaf (FR)	GE, FR, UK, DE	Brümmer & Herzog Filmproduktion	210.000	11	23.100
23	TONI ERDMANN	Maren Ade (DE)	DE, AT	Komplizen Film GmbH	480.000	78	374.400
24	UNTITLED – FILM WITHOUT A NAME	Michael Glawogger (AT)	AT, DE	Razor Film Produktion	280.000	26	72.800
25	WINTER SLEEP	Nuri Bilge Ceylan (TR)	TR, DE, FR	Bredok Film Produktion	450.000	20	90.000
Gesamt							2.977.000

DFFF in Zahlen 2013

in €

Übersicht	Anzahl	Herstellungskosten		Zuschuss
		Gesamt	Deutsche	
Bewilligungen	115	537.806.896	369.971.004	62.437.083
Internationale Koproduktionen	41	338.955.320	189.610.639	33.871.874
Deutsche Produktionen	74	198.851.576	180.360.365	28.565.209
Animationsfilme	5	33.940.968	19.814.816	3.220.973
Dokumentarfilme	26	18.471.121	13.548.270	2.150.518
Spielfilme	84	485.394.806	336.607.917	57.065.591

DFFF – Förderzusagen 2013

	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	Fördersumme in €
1	... UND ÄKTSCHN!	Frederick Baker	Rat Pack Filmproduktion GmbH	217.215
2	10 000 000 000	Valentin Thurn	Alte Celluloid Fabrik GbR	95.000
3	1001 GRAMM	Bent Hamer	Pandora Filmproduktion GmbH	200.000
4	AGENT 47 A.K.A. HITMAN 2	Aleksander Bach	Fox International Productions (Germany) GmbH	2.801.710
5	AGNIESZKA	Tomasz E. Rudzik	Kordes & Kordes Film Süd GmbH	145.429
6	ALLES INKLUSIVE	Doris Dörrie	Olga Film GmbH	475.000
7	ALLES IST LIEBE	Markus Goller	Film1 GmbH & Co. KG	921.768
8	ALS WIR TRÄUMTEN	Andreas Dresen	Rommel Film e.K.	718.852
9	ARCHITEKTUR EINER FAMILIE: DIE BÖHMS	Maurizius Staerkle-Drux	Lichtblick Film- und Fernsehproduktion GmbH	61.000
10	ARTEHOLIC	Hermann Vaske	Emotional Network GmbH	65.060
11	BIBI & TINA – DER FILM	Detlev Buck	DCM Pictures GmbH & Co. Falkenstein KG	712.525
12	BIG GAME	Jalmari Helander	Big Game Germany GmbH	996.719
13	CAPITAL C	Jörg Kundinger	Jörg Kundinger	40.831
14	CHARLEEN MACHT SCHLUSS	Mark Monheim	Imbissfilm Stehle & Rehbock GmbH & Co. KG	276.882
15	COCONUT HERO	Florian Cossen	UFA Fiction GmbH	100.000
16	COMING IN	Marco Kreuzpaintner	Summerstorm Coming In GmbH	863.200
17	DA MUSS MANN DURCH	Marc Rothemund	NFP media rights GmbH & Co. KG	460.449
18	DAS DUNKLE GEN	Miriam Jakobs, Gerhard Schick	Filmtank GmbH	47.701
19	DAS GRAND HOTEL BUDAPEST	Wes Anderson	Neunzehnte Babelsberg Film GmbH	3.239.564
20	DAS ORAKEL – THE FORECASTER	Marcus Vetter	Eikon Media GmbH Film und Fernsehproduktion	126.000
21	DER BAU	Jochen Alexander Freydank	Mephisto GmbH	181.235
22	DER KLEINE RABE SOCKE – DAS GROSSE RENNEN	Ute von Münchow-Pohl	Akkord Film Produktion GmbH	726.400
23	DER KLEINE RITTER TRENK	Anthony Power	Blue eyes Fiction GmbH & Co. KG	420.000
24	DER KOCH	Ralf Huettner	Senator Film Köln GmbH	546.833
25	DER NANNY	Matthias Schweighöfer	Pantaleon Films GmbH	1.044.000
26	DESSAU DANCERS	Jan Martin Scharf	Boogiefilm Janna Velber EZ	295.000
27	DIE BIENE MAJA	Alexs Stadermann	Studio 100 Media GmbH	852.839
28	DIE BÜCHERDIEBIN	Brian Percival	Zwanzigste Babelsberg Film GmbH	2.924.856
29	DIE EINSAMKEIT DES KILLERS VOR DEM SCHUSS	Florian Mischa Böder	HUPE Film- und Fernsehproduktion Brauer Roelly Winker GbR	217.600
30	DIE HÄLFTE DER STADT	Pawel Siczek	Leykauf Film GmbH & Co.KG	73.000
31	DIE MAMBA	Ali Samadi Ahadi	brave new work film productions GmbH	197.277

DFFF – Förderzusagen 2013

	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	Fördersumme in €
32	DIE VAMPIRSCHWESTERN 2 – FLEDERMÄUSE IM BAUCH	Wolfgang Groos	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	782.060
33	DIE VERANTWORTLICHEN	Gerd Schneider	av medien penrose GmbH	221.115
34	DIRK NOWITZKI: DER PERFEKTE WURF (DER PERFEKTE WURF – DIE DIRK NOWITZKI STORY)	Sebastian Dehnhardt	Broadview TV GmbH	217.967
35	DOKTOR PROKTORS PUPSPULVER	Arild Froehlich	Tradewind Pictures GmbH	346.470
36	DOKTORSPIELE	Marco Petry	Lieblingsfilm GmbH	454.270
37	DORA ODER DIE SEXUELLEN NEUROSEN UNSERER ELTERN	Stina Werenfels	NiKo Film	204.648
38	EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG	Tom Tykwer	X Filme Creative Pool GmbH	2.133.692
39	EPIC	Ben Hopkins	Brandstorm Entertainment AG	135.000
40	ERICH MIELKE – DER MEISTER DER ANGST	Maarten van der Duin	Looks Filmproduktionen GmbH	100.000
41	EVERY THING WILL BE FINE	Wim Wenders	Neue Road Movies Dritte Produktionen GmbH	312.497
42	FACK JU GÖHTE	Bora Dagtekin	Rat Pack Filmproduktion GmbH	901.312
43	FEMMEFILLE	Kiki Allgeier	TAG/TRAUM Filmproduktion GmbH & Co. KG	58.426
44	FRANCOFONIA – DER LOUVRE UNTER DEUTSCHER BESATZUNG	Alexander Sokurov	zero one film GmbH	60.000
45	FRAU MÜLLER MUSS WEG	Sönke Wortmann	Little Shark Entertainment GmbH	475.000
46	FRAUEN	Nikolai Müllerschön	Oberon Film GmbH	234.266
47	FREISTATT	Marc Brummund	Zum Goldenen Lamm Filmproduktion GmbH & Co. KG	314.250
48	FÜNF FREUNDE 3	Mike Marzuk	SamFilm GmbH	380.094
49	GELD HER ODER AUTSCH'N!	René Marik, Johan Robin	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	121.000
50	GESPENSTERJÄGER – AUF EISIGER SPUR	Tobi Baumann	Lucky Bird Pictures GmbH	1.118.899
51	GOTT DES GLÜCKS (WETTBEWERB)	Dito Tsintsadze	East End Film GmbH	154.000
52	GRENZBOCK	Hendrik Löbber	Wüste Film West GmbH	52.985
53	HECTORS REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK	Peter Chelsom	Hector Glück GmbH	315.000
54	HEDI SCHNEIDER STECKT FEST	Sonja Heiss	Komplizen Film GmbH	293.123
55	HERR VON BOHLEN	André Schäfer	Florianfilm GmbH	79.695
56	HIN UND WEG	Christian Zübert	Majestic Filmproduktion GmbH	615.000
57	I WANT TO SEE THE MANAGER	Hannes Lang	Petrolio Film GmbH	89.400
58	ICH & KAMINSKI	Wolfgang Becker	X Filme Creative Pool GmbH	994.000
59	IM KRIEG	Nikolai Vialkowsch	Looks Filmproduktionen GmbH	78.800
60	IM LABYRINTH DER SCHULD	Giulio Ricciarelli	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	582.716
61	IRRE SIND MÄNNLICH	Anno Saul	Chestnut Films GmbH & Co.KG	571.500
62	JACK	Edward Berger	Port-Au-Prince Film & Kultur Produktion GmbH	209.600
63	KREUZWEG	Dietrich Brüggemann	UFA Fiction GmbH	202.491
64	LENALOVE	Florian Gaag	Rafkin Film Produktion GmbH	275.000
65	LICHTJAHRE	Christoph Hochhäusler	Heimatfilm GmbH & Co.KG	500.000
66	LOLA AUF DER ERBSE	Thomas Heinemann	superNeun Filmproduktion GmbH	211.764
67	LOS ANGELES – DIE ENGEL	Damian John Harper	Weydemann Bros. GmbH	125.500
68	LÜGEN	Vanessa Jopp	Komplizen Film GmbH	142.335
69	MÄNNERHORT	Franziska Meyer Price	die film GmbH	688.004
70	MARA UND DER FEUERBRINGER	Tommy Krappweis	Rat Pack Filmproduktion GmbH	1.040.000
71	MISS SIXTY	Sigrid Hoerner	Bavaria Pictures GmbH	492.000
72	MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI	Tony Loeser	MotionWorks GmbH	704.000

DFFF – Förderzusagen 2013

	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	Fördersumme in €
73	NICHT MEIN TAG	Peter Thorwarth	WESTSIDE Filmproduktion GmbH	771.200
74	NORTHMEN – A VIKING SAGA	Claudio Fäh	Jumping Horse Film GmbH	234.029
75	OFF THE RECORD	Stefan Schwietert	Flying Moon Filmproduktion GmbH	60.000
76	OOOPS, NOAH IST WEG (PREP.)	Toby Genkel	Ulysses Filmproduktion GmbH	517.734
77	PEPES TANGO	Heidi Specogna	ma.ja.de Filmproduktions GmbH	58.071
78	PETIT	Anders Morgenthaler	One Two Films GmbH	140.000
79	PHOENIX	Christian Petzold	Schramm Film Koerner & Weber GbR	617.665
80	POETEN DES TANZES – DIE SACHAROFFS	Stella Tinbergen	Avista Film Herbert Rimbach	35.709
81	QUATSCH	Veit Helmer	Veit Helmer Filmproduktion	223.100
82	RETTET RAFFI	Arend Aghte	Mimi & Crow – Arend Agthe Filmproduktion oHG	331.667
83	RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN	Neele Leana Vollmar	Lieblingsfilm GmbH	666.640
84	ROCKABILLY REQUIEM	Till Müller	Neue Mira Filmproduktion GmbH	169.500
85	ROCK'N'ROLL HIGH SCHOOL	Alexander Kleider	DOK-WERK filmkooperative GbR / Daniela Michel, Alexander Kleider	39.553
86	RUTH	Uwe Janson	CCC Filmkunst GmbH	318.432
87	SAPHIRBLAU	Felix Fuchssteiner	Lieblingsfilm GmbH	880.000
88	SCHÄNDUNG	Mikkel Norgaard	Zentropa Entertainments Berlin GmbH	296.417
89	SCHÖNEFELD BOULEVARD	Sylke Enders	Credofilm GmbH	268.000
90	SILS MARIA	Olivier Assayas	Pallas Film GmbH	313.109
91	SOMMERSONNENWENDE	Michal Rogalski	Sunday Filmproduktions GmbH	180.000
92	STEREO	Maximilian Erlenwein	Frisbeefilms GmbH & Co.KG	477.407
93	STUNG	Benni Diez	Rat Pack Filmproduktion GmbH	279.000
94	THE BUSINESS TRIP	Ken Scott	Vierundzwanzigste Babelsberg Film GmbH	2.227.720
95	THE GIRL KING	Mika Kaurismäki	Starhaus Filmproduktion GmbH	294.929
96	THE LEGEND OF LONGWOOD	Lisa Mulcahy	Longwood Pictures GmbH	255.000
97	THE MONUMENTS MEN	George Clooney	Siebente Babelsberg Film GmbH	8.487.183
98	THE VOICES	Marjane Satrapi	Dreiundzwanzigste Babelsberg Film GmbH	1.397.000
99	TOD DEN HIPPIES, ES LEBE DER PUNK	Oskar Roehler	X Filme Creative Pool GmbH	528.000
100	TRISTIA – EINE SCHWARZMEERODYSSEE	Stanislav Mucha	TAG/TRAUM Filmproduktion GmbH & Co. KG	76.554
101	UNTITLED	Michael Glawogger	Razor Film Produktion GmbH	95.000
102	URSPRUNG DER GEWALT	Elie Chouraqui	Integral Film GmbH	718.447
103	V8 ² – DIE RACHE DER NITROS	Joachim Masannek	Rat Pack Filmproduktion GmbH	976.000
104	VATERFREUDEN	Matthias Schweighöfer	Pantaleon Films GmbH	958.401
105	VON GLÜCKLICHEN SCHAFFEN	Kadir Sözen	Filmfabrik GmbH	225.000
106	VON JETZT AN KEIN ZURÜCK	Christian Frosch	Jost Hering Filme	164.700
107	VON KUMPELS UND BRÄUTEN	Wilm Huygen	Ifage Filmproduktion GmbH	48.000
108	WACKEN 3D – LOUDER THAN HELL	Norbert Heitker	Wüste Film GmbH	360.000
109	WAS HEISST HIER ENDE?	Dominik Graf	Preview Production GbR	33.794
110	WELCOME TO WASTELAND	Bastian Günther	INDI FILM GmbH	45.653
111	WER RETTET WEN?	Leslie Franke, Herdolor Lorenz	Kern Filmproduktion GmbH	52.319
112	WHO AM I	Baran Bo Odar	Wiedemann & Berg Film GmbH & Co. KG	622.400
113	WIR SIND DIE NEUEN	Ralf Westhoff	DRIFE Deyle & Richter Filmproduktion GmbH & Co. KG	296.000
114	WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.	Burhan Qurbani	UFA Fiction GmbH	341.668
115	ZWISCHEN WELTEN	Feo Aladag	Independent Artists Filmproduktion GbR, Feo Aladag, Züli Aladag	324.256

Gesamt

62.437.083

Ein Netz für Kinder – Förderentscheidungen 2013

	Projekttitle	Antragsteller	Ort
1	Der Kinder Flughafen. www.kinder-flughafen.de	Lucie Anna Benz	Köln
2	Die besseren Wälder	Olaf Hirschberg	Köln
3	Die Radfreaks. www.rad-freaks.de	[jd.] Text & Konzept Inka Daum	Jena
4	Junitel! – Simulation eines sozialen Netzwerks	Planpolitik GbR	Berlin
5	Kinderbuch-Spiele-App „Die Schatzkiste“	Iwona Mallon	Dohren
6	Lurs-Akademie „Schritt für Schritt zum Lesen und Schreiben“	Legakids.net Dr. Britta Büchner	München
7	Mitmachmodul „Europa vor 100 Jahren und heute“	Verein des Projekts Böser Wolf e.V.	Berlin
8	Radijojo – World Children’s Media Network 2.0. Neuprogrammierung und Erweiterung des edukativen und partizipativen Internetangebotes für Kinder	Radijojo gGmbH	Berlin
9	Stadtgeschichten.de. Kinder entdecken die Stadt	Remo Pohl Illustration	Stuttgart
10	Systemische Beratung von Kindern und Kinder-Wissenscenter mit Content-Sharing	Kinderschutz e.V.	München
11	Virtuelle Geschichtswerkstatt für Kinder	Opal Filmproduktion GmbH / History-Vision	Berlin
12	Wikinger (AT). Ein Online-Lernspiel über die sagenumwobenen Menschen aus dem Norden	Gebrueder Beetz Filmproduktion GmbH & Co. KG	Berlin
13	www.klingkangland.com (AT)	Ceylan Beyoglu	Hamburg

Impressum

FFA Filmförderungsanstalt

Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin
Telefon: (030) 27 57 7-0 | Telefax: (030) 27 57 7-111
info@ffa.de | www.ffa.de

Herausgeber: FFA Filmförderungsanstalt

Verantwortlich: Peter Dinges (Vorstand)

Redaktion: Thomas Schulz, Ann-Malen Witt

Statistik und Marktdaten: Dr. Britta Nörenberg, Annett Seidler, Nadja Klüver

Controlling: Anna Janzer

Mitarbeit: Ingeborg Schultz

Gestaltung: zweiband.media, N. Mandelkow



SCHLUSSMACHER | 20TH CENTURY FOX